Das Magazin für Avenwedde | Friedrichsdorf | Spexard

Bonewie

05/2019 Jahrgang 40 | 250 Auslagestellen | Auch erhältlich in Isselhorst, Verl und Gütersloh | www.bonewie.de

10 Jahre Drahtesel in Avenwedde, Gefeiert wird am 8. Juni Seite 10

Gewinnspiele Seite 51, 63 & 64

Über Geld sprechen ist einfach.

Weil die Sparkasse nah ist und auf Geldfragen die richtigen Antworten hat.

sparkasse.de

Sparkasse Gütersloh-Rietberg

Termine ab Seite 50

Unterhaltung ab Seite 48

Auf ein Wort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
wer in dieser Ausgabe schmökert, wird schnell merken, dass zwei besondere Jubiläen im Fokus stehen. Die katholische Frauengemeinschaft Avenwedde wird 100 Jahre alt und feiert groß auf dem Hof Westerfelhaus am Muttertag, dem 12. Mai. Der Turnverein Isselhorst kommt gar auf 125 Lenze und lädt gleich zu einer ganzen, überlangen Festwoche vom 17. bis 26. Mai ein, wobei die letzten beiden Tage mit Jubiläums-Party in der Festhalle und Festakt in der Sporthalle der Grundschule den Höhepunkt bilden.
Da gratulieren wir von der BONEWIE natürlich ganz herzlich. Nachdenken sollte aber auch jeder darüber, dass auch das zwei Vereine sind, die ganz viel ehrenamtlich für das Gemeinwohl auf die Beine stellen – und die dringend unterstützende Köpfe und Hände brauchen.

In diesem Sinne einen schönen Mai

Ihr Henrik Martinschledde

Eine lebendige Gemeinschaft
kfd Avenwedde wird 100 Jahre alt 6

Viele junge Jubilare geehrt
Jahreshauptversammlung des Jugendmusikkorps 12

Musikzug Spexard überzeugt mit frischen Ideen
Frühlingskonzert begeistert die Zuschauer 24

Größter Verein im Kirchspiel feiert Jubiläum
TV Isselhorst besteht seit 125 Jahren 30

Ein anderes Wort für gute Pflege? **Caritas!**

Caritas Gütersloh
Helfen. Pflegen. Beraten.

Ihr Pflegedienst für Gütersloh

- Ambulante Altenpflege
- Ambulante Krankenpflege
- Haushaltshilfe
- Betreuung
- Hausnotruf
- Palliativpflege
- Senioren-Wohnen

Caritas-Sozialstation Gütersloh | Tel.: 05241 2114600 | cs.guetersloh@caritas-guetersloh.de
Kattenstrother Weg 90 | 33332 Gütersloh

Caritas- Tagespflege Gütersloh | Tel.: 05241 21276-10 | tp.guetersloh@caritas-guetersloh.de
Caritas-Senioren-WG Gütersloh | Tel.: 05241 21276-20/-30 | wg.guetersloh@caritas-guetersloh.de
Herzebrocker Str. 41 | 33330 Gütersloh

Sebastain Pähler übernimmt den Vorsitz

Verfügung im Vorstand des Musikvereins

Neuer Vorstand: *Peter Wiese, Ingo Stampe, Stefani Flaskamp, Ralf Altenkort, Svenja Thiel, Olaf Westerbarkey, Luis Altenkort, Sebastian Pähler und Ralf Hagenlüke (v.l.) führen den Musikverein.*

Der Musikverein Avenwedde e. V. von 1911 entwickelt sich weiter hervorragend mit Tendenz nach oben. Der kontinuierliche Strom junger Musikerinnen und Musiker, die aus der Nachwuchsschmiede Jugendmusikkorps in den Musikverein wechseln, ließ die Aktivenzahl im Jahr 2018 um vier auf nunmehr 72 steigen. Diese stetige Verjüngung machte sich auch bei den Vorstandswahlen bemerkbar. Die Jahresberichte wurden von Schriftführer Ingo Stampe, Dirigent Elmar Westerbarkey und Kassierer Olaf Westerbarkey vorgetragen. Stampe erinnerte noch einmal an einige Ereignisse im Berichtsjahr 2018. Ein Probenwochenende in der Musikakademie Bad Fredeburg diente der Vorbereitung des Jahreskonzertes in der Stadthalle Gütersloh. Das Fronleichnamskonzert unter freiem Himmel am 31. Mai begann bei vielversprechendem Wetter, endete jedoch vorzeitig aufgrund eines Unwetters. Auftritte auf sechs Schützenfesten bildeten den Schwerpunkt in der Sommersaison. Im Herbst erfolgte eine Umfrage unter den Aktiven, um die Vereinsarbeit gezielter ausrichten zu können.

Dirigent Elmar Westerbarkey bedankte sich bei seinem Orchester und dem Vorstand für die geleisteten Stunden bei Proben und Auftritten. Das Konzert 2019 im Theater Gütersloh habe das hohe musikalische Niveau und die Weiterentwicklung des Klangkörpers bestätigt. Daher könne man zuversichtlich auf die Teilnahme an den Wertungsspielen beim Deutschen Musikfest in Osnabrück am 1. Juni blicken. Nach zwei Teilnahmen in der Kategorie 4 / Oberstufe (2007 in Würzburg und 2013 in Chemnitz) meldete das sinfonische Blasorchester aus Avenwedde sich dort in der zweithöchsten Kategorie 5, der Höchststufe, an.

Olaf Westerbarkey fasste in seinem Kassenbericht die Eckdaten des Vereinshaushaltes zusammen.

Größter Einzelposten war die Anschaffung von vier neuen Kesselpauken, für die der Musikverein sich über einen Zuschuss des Landes Nordrhein-Westfalen in Höhe von nahezu 90 Prozent der Investitionssumme freuen konnte.

Bei den Vorstandswahlen traten der scheidende 1. Vorsitzende Benedikt Walljasper und die Beisitzer Hans-Werner Ibrügger, Michael Portmann und Michael Obeloer nicht mehr an. Zum neuen Vorsitzenden wählte die Versammlung Sebastian Pähler. Der 26-jährige Pähler und auch die neuen Beisitzer Svenja Thiel und Luis Altenkort stehen für die Verjüngung der Vereinsführung. Mit Ralf Altenkort (2. Vorsitzender), Ingo Stampe (Schriftführer), Olaf Westerbarkey (Kassierer), Ralf Hagenlüke (Beisitzer) und Peter Wiese (neuer Beisitzer) beriefen die Mitglieder aber auch bewährte Kräfte in den Vorstand.

Bei den Ehrungen konnte man erahnen, wie viel Erfahrung auch musikalischer Art im Orchester vorhanden ist. Ehrennadeln des Volksmusikbundes NRW erhielten für zehn Jahre in Bronze Aileen Berg, für 25 Jahre in Silber Cornelia Rickfelder und Tobias Rickfelder, für 30 Jahre in Gold Ann-Christin Hagenlüke, Frank Reilmann und Birgit Jaunich (in Abwesenheit) sowie für 40 Jahre in Gold Ines Hagenlüke, Ingo Stampe und Andreas Tigges. Die Zeiten im Jugendorchester zählen dabei jeweils mit.

Die Treue als fördernde Mitglieder hielten Andreas Wiebold (25 Jahre), Peter Schnitker (30), Roland Tigges (40) sowie Josef Altenkort (50 Jahre).

Jubilare: *Tobias Rickfelder, Andreas Tigges, Aileen Berg, Ines Hagenlüke, Ann-Christin Hagenlüke, Cornelia Rickfelder, Josef Altenkort, Roland Tigges und Frank Reilmann (v.l.) wurden geehrt.*

70 Jahre Geflügelzüchter

Besondere Ehrung während der Jahreshauptversammlung des Geflügelzucht-, Obst- und Gartenbauvereins Avenwedde

Ausdauer: *Heinz Buschsieweke (r.) ist seit 70 Jahren Mitglied bei den Avenwedder Geflügelzüchtern. Ihn ehrte Hans Tigges.*

Am 18. April lud der Geflügelzucht-, Obst- und Gartenbauvereins Avenwedde zur Jahreshauptversammlung ins Restaurant Bonne Vie. Geleitet wurde der Abend vom zweiten Vorsitzenden Hans Tigges, da der Vorsitzende Thomas Meiertoberens aus persönlichen Gründen nicht teilnehmen konnte. Daher war es Tigges, der eine ganz besondere Ehrung vornehmen durfte. Er überreichte Heinz Buschsieweke eine Urkunde für dessen – sage und schreibe – 70 Jahre Mitgliedschaft im Verein. Damit einher ging auch gleich die Ernennung zum Ehrenmitglied.

Heinz Buschsieweke züchtet übrigens schwarze Wyandotten, welchen er genauso treu geblieben ist, wie dem Avenwedder Geflügelzucht-, Obst- und Gartenbauverein.

Im Rahmen der Vorstandsberichte informierte Kassiererin Sonja Brinker über den aktuellen Kassenbestand und über die angefallenen Einnahmen und Ausgaben der Ausstellung, die im November stattfand. Zur Freude aller waren die Einnahmen höher als die Ausgaben und die Ausstellung 2018 brachte mehr ein als die Ausstellung von 2017.

Gewählt wurde auch an dem Abend und so bekam Tigges das erneute Votum der Mitglieder als zweiter Vorsitzender und als zweiter Kassierer – genauso wie Schriftführerin Petra Engelhardt, Ausstellungsleiter Nils Siekaup, Gerätewart Herbert Schulte sowie die Beisitzer Heinz Buschsieweke, also der Jubilar, und Eckhard Hammer.

Der nächste Termin des Vereins ist die traditionelle Baumpflanzung am 11. Mai bei Brigitte Hagenlüke.

Wer Interesse hat, dem Verein beizutreten, kann sich beim Vorsitzenden Thomas Meiertoberens unter Tel. 0 52 41 / 7 63 29 informieren.

60 Jahre Zeltlager der Kolpingjugend

Viele Aktionen zum Jubiläum geplant

Das Zeltlager der Kolpingjugend Avenwedde wird in diesem Jahr 60 Jahre alt. Zum Jubiläum sind dazu einige Aktionen geplant. Neben einem großen Fest am 31. August auf der Wiese der Kapellenschule, haben Interessierte die Möglichkeit an einer „Butterfahrt" am 27. Juli teilzunehmen, um das diesjährige Zeltlager zu besuchen. Auch eine Wanderung am Ort des ersten Zeltlagers in Hardehausen und eine Party für die diesjährigen Teilnehmer sind geplant.

Die Wanderung in Hardehausen findet am Sonntag, 5. Mai statt. Treffpunkt für Interessierte ist der Parkplatz Bettenworth in Avenwedde. Dort werden dann Fahrgemeinschaften gebildet, ehe es um 9.00 Uhr los geht. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

Bei der „Butterfahrt" am Samstag, 27. Juli haben Interessierte die Möglichkeit, zu erfahren, wie ein Tag im Zeltlager aussieht und wie die Atmosphäre dort in Eberbach ist. Los geht es früh morgens mit dem Bus vom Parkplatz Bettenworth in Avenwedde. Nach einem etwa neunstündigen Aufenthalt im Zeltlager wird die Rückkehr in Avenwedde am späten Abend erwartet. Für die Teilnahme an der Fahrt ist neben einer verbindlichen Anmeldung ein Teilnehmerbeitrag von 40 Euro nötig. In dem Preis sind der Bustransfer, ein Mittagssnack, das Essen im Zeltlager sowie eine kleine Überraschung enthalten. Anmeldungen bitte per Mail (info@zeltlager-avenwedde.de) oder Tel. 01 74 / 6 00 19 03 an Oliver Duismann.

Absetzmulden • Transporte • Baustoffe

Absetzmulden · Transporte · Baustoffe
ALFRED Peitz
33415 Verl · Industriestr. 11
Telefon 05246/2251
Telefax 05246/82605

Nah- und Fernverkehr
3- und 4-Achser-Allradkipper
Absetzmulden und Abrollcontainer von 5 – 35 m³
Mobile Siebanlage für Absiebung von Bauschutt
Sand-, Kies- u. Schotter-Großhandlung
Straßenreinigung · Radladerarbeiten

Eine Gemeinschaft mit großem sozialem Engagement

kfd Avenwedde wird in diesem Tagen 100 Jahre alt / Großer Familiensonntag zum Jubiläum am 12. Mai

Keimzelle: *Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der kfd Avenwedde sorgen für Leben im Verein und freuen sich schon auf die Jubiläumsfeier am 12. Mai.*

Nur ein Jahr nach Beendigung des Ersten Weltkrieges im Jahre 1919 und fünf Jahre nach der Gründung der Herz-Jesu-Gemeinde in Avenwedde kam es im Ort zur Konstituierung des „Vereins christlicher Frauen und Mütter", dem Vorläufer der heutigen katholischen Frauengemeinschaft, kurz kfd. Die feiert damit in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Der Höhepunkt des Jubiläumsjahres ist der große Familiensonntag am Muttertag, 12. Mai, auf dem Hof Westerfelhaus mitten in Bonewie.

Der runde „Geburtstag" ist aber auch ein Anlass, zurückzublicken, denn aus der ersten religiösen Bewegung ist heute ein 400 Mitglieder starker Verein geworden, der die damals postulierten Ziele der Gründerinnen, „die Bildung der Frauen für ihre Aufgaben in Ehe, Familie, Kirche, Staat und Gesellschaft, die Mitarbeit im gesellschafts- und staatspolitischen Leben" in modernem Sinne fortschreibt.

Die Geschichte der Frauengemeinschaften insgesamt reicht sogar noch weiter zurück. 1856 entstanden in Deutschland die ersten Gemeinschaften, in denen sich verantwortungsbewusste, religiöse Frauen für den Erhalt christlich geprägter Gemeinschafts- und Gemeindearbeit einsetzen. Ihre Arbeit beinhaltet die Mitarbeit in der Pfarrgemeinde ebenso wie die in der Weltkirche und Gesellschaft. Aus dem anfänglich von den Gründerinnen gewählten Namen „Müttervereins" wurde in den 1960iger Jahren der Name „Katholische Frauengemeinschaft", in der sich auch alleinstehende und alleinerziehende Frauen angenommen und aufgehoben wissen. Die kfd Deutschlands ist mit rund 450.000 Mitgliedern der größte Frauenverband und der größte katholische Verband Deutschlands.

In Avenwedde war es nach dem Krieg die Soldatenwitwe Christine Fortkord, die mit Vikar Ernst Bachmann einen völligen Neuanfang wagte und mit Präses Theodor Gülker die Gemeinschaftsarbeit wiederbelebte. Präses Karl Hoffmann konnte 1972 Mechtild Stickling für das Vorstandsamt gewinnen. Ihr gelang eine zeitgemäße Vereinsverjüngung. Mit Elisabeth Seeger und Elisabeth Deppe bewirkte sie eine Umstrukturierung des Vorstands, forcierte Teamarbeit und ging zukunftsweisend die veränderten Mitgliedsforderungen an. Im Februar 1977 übernahm Renate Westerfelhaus den Vorsitz der Gemeinschaft. Mit der zweiten Vorsitzenden Elisabeth Seeger, die bis 1985 im Amt war, konnte die Vereinsarbeit durch Kontakte und Begegnungen im Miteinander der Generationen zeitgemäß und aktuell gestaltet werden. Cilly Gaisendrees verwaltete die Kasse und Renate Reckersdrees besetzte den Posten der Schriftführerin. Die Veranstaltungen für die kreative Fortbildung war Aufgabe von Marianne Flötotto, danach führte dieses Ressort Annette Bastubbe. Das jährliche Bildungsprogramm wurde im Team erarbeitet. Von 1989 bis 2019 war

Fotos: Fräulein Blomberg, privat, NW

Kathrin Christophliemke als zweite Vorsitzende im Vorstand aktiv, ebenso Brigitte Pohlmann als Schriftführerin und Anita Voßhans als Geschäftsführerin. Von 2008 bis 2019 waren Beate Mertens mit Margit Tegelmann die Reiseleiterinnen. Elisabeth Sieker-Vollmer ist für die Nähkurse verantwortlich und Edith Heerlein für die Kreativ- und Gesundheitsseminare. Sandra Godau komplettiert bis 2019 den Vorstand als Vertreterin der „jüngeren Generation".

Im Jubiläumsjahr 2019 wurde am 20. Februar auf der Jahreshauptversammlung ein neues Führungsteam gewählt. Zur Kassenführerin wählte die Versammlung Martina Westerbarkey und zur Schriftführerin Stephanie Remmert. Anja Brieden wird Sprecherin des Leitungsteams. Dieses ist besetzt mit Sandra Godau, Sandra Kleinekathöfer, Angelika Venjakob und Petra Remmert. Edith Heerlein ist für den Mitarbeiterinnenkreis verantwortlich und Renate Westerfelhaus und Beate Mertens sind als Beisitzerinnen für die nächsten zwei Jahre im Team unterstützend dabei. Berufenes Mitglied im Vorstand ist als Präses Eva Maria Dierkes.

100 Jahre kfd in Wort und Bild

Zum runden „Geburtstag" der kfd Herz Jesu Avenwedde ist eine über 100 Seiten starke Festschrift erschienen, die mit vielen Fotos und lesenswerten Artikeln aus dem Damals und dem Heute die Geschichte der Gemeinschaft widerspiegelt. Erhältlich ist sie zum Preis von 8 Euro am 12. Mai beim Familiensonntag und ab dann bei der Kirchengemeinde und im Avenwedder REWE.

Für die kfd ist der Begriff Gemeinschaft eine Verpflichtung. In ihr finden sich Frauen, die einander helfen, sich ermutigen, und wechselseitig unterstützen. Sie versteht sich als Weggemeinschaft in der Kirche, in der Frauen ihren Glauben neu entdecken und Kirche mitgestalten. Ihre gesellschaftliche Aufgabe sieht sie in der christlich geprägten Gruppenarbeit. Die Verantwortung und Mitgestaltung der Aufgaben, die es in Familie, Berufswelt, Gesellschaft und im Staat zu erfüllen gilt, ist ihr Ziel.

Das Vorstandsteam von 1977: Elisabeth Seeger, Elisabeth Deppe, Pfarrer Karl Hoffmann und Mechtild Stickling (v.l.).

Die dazu notwendigen Perspektiven hatten und haben in der Avenwedder Frauengemeinschaft Priorität. Das individuell erarbeitete Jahresprogramm berücksichtigt Bildungsstand, Lebensraum, Alter und Lebenszielsetzung gleichgewichtig. Die Umsetzung des vielseitig ausgerichteten Programms ruht auf den Schultern der Mitarbeiterinnen. Ihr vorbildliches ehrenamtliches Engagement knüpft Verbindungen und hält den lebendigen Kontakt zur Basis. Aktuell sind es 26 Mitarbeiterinnen, die in ihren Bezirken den Kontakt zu den Mitgliedern halten.

Gottesdienste, Wallfahrten, Besinnungstage, meditative Abendwanderungen, ökumenische Begegnungen, Maiandachten und Seminare ermutigen Frauen zu Glaubensgesprächen und Glaubenspraxen. Die theologischen Veranstaltungen wurden in den vergangenen Jahren vorbereitet und gestaltet von Elisabeth Deppe, Renate Flötotto, Annemarie Müther (+), Ursula Tigges, Käthe Hagenlüke

Helau: *Bei den Karnevalssitzungen gab es immer jede Menge zu lachen.*

Für die Kleinen: *1983 wurde ein Spielkreis gegründet.*

Ab sofort erhalten Sie unseren köstlichen Spargel wieder täglich frisch in unserem **Hofladen in Verl-Sende** und im **Spargelhäuschen** an der **Verler Straße / Ecke Auf der Haar**. Öffnungszeiten unter **www.spargelhof-grossewaechter.de**

SPARGELHOF GROSSE WÄCHTER
Eckardtsheimerstraße 27 · 33415 Verl-Sende · fon: 05246.81212
Einfach zu finden: Vom Restaurant „Friedenslinde" ca. 150 m Richtung Bielefeld.

(+) und bis 2019 von Anita Voßhans. Der kontinuierlich erweiterten Freizeit setzt die kfd eine weitreichende Fortbildung entgegen. So fanden beispielsweise Pilger- und Erlebnisreisen nach Rom, Lourdes, und Israel, sowie Exkursionen nach Ungarn, Norwegen, Schweiz, Österreich, Italien, Frankreich und natürlich in deutsche Regionen stets hohen Zuspruch. Sie ermöglichen das Kennenlernen und fördern Gemeinschaftserleben und Freundschaften. Seit 1980, der ersten Mehrtagesreise zum Passionsspiel in Oberammergau, wurden diese Fahrten geplant und organisiert von der jeweiligen Reiseleitung. Renate Westerfelhaus, Martha Altenkort, Marlies Hertel, Renate Felderhoff und Maria Schüttforth. Beate Mertens und Margrit Tegelmann sind seit 2008 im Vorstandsteam für Mehrtagesfahrten, Ausflüge und Werksbesichtigungen verantwortlich.

Feste und Feiern der Gemeinschaft wie der Pfarrgemeinde werden (mit) gestaltet und geprägt und belegen, dass Frauen neben ihrem unermüdlichen Engagement der Freude noch weiten Raum geben können. Unvergessen sind die Karnevalsveranstaltungen, die erwachsen sind aus dem jährlichen „Mütterkaffee“, dem Jahresfest im November am Elisabeth-Tag. Der kfd-Karneval war bis weit über die Grenzen hinaus bekannt und beliebt. Bis zu vier ausverkauften Veranstaltungen vor je 220 Zuschauerinnen mit ca. 100 Mitwirkenden aus den eigenen Reihen brachten Freude und Frohsinn in den Saal der Gaststätte Michelswirth.

Mit der Fahne unterwegs: *Luise Peters, Renate Westerfelhaus und Hedwig Simon (v.l.) auf einem undatierten Foto.*

Bis 1990 verantwortlich gestaltet von Renate Westerfelhaus; danach ebenso erfolgreich von Ute Blomberg mit ihrem Team. Weil keine geeignete Lokalität mehr zur Verfügung steht, musste auf diese beliebten Veranstaltungen verzichtet werden.

Die Laienspielschar, die 1949 zum ersten Mal beim Jahresfest auftrat, studiert in regelmäßigen Abständen Theaterstücke ein, die weit über die Kreisgrenzen Beachtung finden. Stücke in plattdeutscher Sprache werden zur Freude des Publikums lustig und deftig von den Spielerinnen gekonnt und zünftig in Szene gesetzt. Die Frauen der ersten Stunde waren Änne Brummel, Änne Johannhörster, Hedwig Beckers und Hedwig Venjakob. Unvergessen ist Annemarie Müther, die mit Elisabeth Heidenfelder in zahlreichen Stücken ihr schauspielerisches Talent auf der Bühne bewies. Zum Stammensemble gehören auch Irmgard Kampe, Brigitte Pohlmann,

Bescherung: *Bei den zehn Adventsmärkten der kfd kamen 200.000 Euro für den guten Zweck zusammen. Hier spielt Sängerin Anna-Maria Zimmermann in den 2000ern das Engelchen.*

Das Jubiläum wird gefeiert

Am 12. Mai lädt die Avenwedder Frauengemeinschaft unter dem Motto „100 Jahre kfd Herz Jesu“ zum großen Familiensonntag auf den Hof Westerfelhaus (Carl-Bertelsmann-Str. 286 in Avenwedde) ein. Los geht es um 11.00 Uhr mit einem Gottesdienst auf dem Hof. Anschließend wird das Jugendmusikkorps Avenwedde zum Frühschoppen aufspielen. Die Cafeteria bietet für das leibliche Wohl Köstlichkeiten aus der Avenwedder Küche sowie leckere hausgemachte Torten an. Für die lieben Kleinen, aber auch für die Erwachsenen wird der Kinderkünstler Jörg Sollbach aus Siegen mit einem Mitmachkonzert für Stimmung sorgen. Mit seiner frechen Handpuppe „Fridolin“ bringt er ab 15.00 Uhr Jung und Alt zum Mitsingen, Klatschen und Tanzen. Die Modenschau „Mode im Wandel der Jahrzehnte“ ist um 16.00 Uhr ein besonderes Highlight an diesem Tag, zu dem die kfd die ganze Gemeinde herzlich einlädt.

www.blumenhaus-hagenlueke.de
Blumenhaus Hagenlüke
Floristik · Gartenbau · Baumschule
Schillerweg 11
33335 Gütersloh
Tel. 05209/3219
Nicht vergessen:
Am 12. Mai ist Muttertag!

Neues Vorstandsteam: *Stephanie Remmert, Petra Remmert, Sandra Kleinekathöfer, Sandra Godau, Beate Mertens jun., Edith Heerlein, Eva Maria Dierkes, Beate Mertens, Martinba Westerbarkey (h.v.l.), Anja Brieden, Renate Westerfelhaus und Angelika Venjakob (v.v.l.) leiten die kfd seit der Jahreshauptversammlung im Februar.*

Angelika Venjakob, Rita Wittenstein, Sandra Godau, Kathrin Schüttforth und Gaby Heublein.

In Näh-, Bastel-, Koch- und Werkkursen begegnen sich alle Altersgruppen. Für immer neue und attraktive Angeboten waren verantwortlich: Elisabeth Wittenstein, Hedwig Simon, Marianne Flötotto, Annette Bastubbe und Renate Knieper. Jetzt ist es Edith Heerlein, die auch auf dem Sektor des Gesundheitswesens viele Angebote erarbeitet. Musik, Bewegung und Tanz sind Motivation im Tanzkreis mit Waltraut Biermann, der sich wöchentlich seit 2011 mit Freude in geselligen Tänzen übt. Mit dem „fröhlichen Tanzkreis" der Erlöserkirche findet einmal im Jahr eine ökumenische Tanzfreizeit statt, die angefüllt mit kulturellen Unternehmungen viel Freude und Spaß in einer guten Gemeinschaft bringen.

Von 1984 bis 2013 bestand eine Wandergruppe, die vier Mal im Jahr ihre Wanderschuhe schnürte. Nun ist es eine Gruppe jüngerer Frauen um Sandra Godau und Sandra Kleinekathöfer, die zu Wanderungen zwei Mal im Jahr einladen. Die Zweitages-Fahrradtouren in die nähere Heimat sind seit 1982 fester Bestandteil im Jahresprogramm.

Seit über 30 Jahren fühlt sich zur Freude der Gemeindemitglieder eine Kreativ-Gruppe für den Blumenschmuck der Herz-Jesu-Kirche verantwortlich. Nach Gertrud Esken ist seit einigen Jahren Birgit Sellmann verantwortlich für diesen Kreis.

Die Laienspielschar: *Vor 70 Jahren ging es los, hier ein Foto aus den 1980ern, aber immer hatten die Protagonistinnen das Publikum mit ihren plattdeutschen Stücken auf ihrer Seite.*

60 Jahre kfd: *Das Frühlingsfest bei Michelswirth 1979.*

An der Herausgabe von zwei Kochbüchern, die der umfangreichen Recherche von Mechtild Stickling(+) zu verdanken sind, beteiligten sich unzählige Frauen der Gemeinschaft. Sie gaben mit der 1o2-jährigen Maria Großekathöfer, ein Mitglied der ersten Stunde, erprobte Rezepte zur Veröffentlichung preis und sorgten so für den Erhalt altherkömmlicher und traditioneller Familiengerichte.

Anfang 1976 wurde ein Handarbeitskreis gegründet. Ziel war es, für eine gute Sache zu arbeiten. Unter der Leitung von Agnes Barkey, Hedwig Wittenstein, Erna Landwehrjohann und 20 bis 25 kreativen Mitarbeiterinnen entstanden kostbare Handarbeiten, die auf dem Weihnachtsbasar verkauft wurden. Bis zum Jahre 2007 konnte diese fleißige Gruppe den stolzen Betrag von 102.500 Euro erwirtschaften und damit die Gemeindeschwestern, die Kirchengemeinde und soziale Einrichtungen unterstützen.

Dieses soziale Engagement war Ideengeber für die Ausrichtung des alle zwei Jahre stattfindenden Adventsmarktes, der seit 1998 bis 2016 zehn Mal auf dem Hof Westerfelhaus Anziehungspunkt im vorweihnachtlichen Geschehen für Jung und Alt war. Viele ehrenamtliche Helfer und Helferinnen waren für ein Gelingen schon Monate vorher und am ersten Adventswochenende unermüdlich im Einsatz. Der erzielte Reingewinn der vergangenen zehn Märkte von über 200.000 Euro wurde ausnahmslos an soziale und karitative Einrichtungen gestiftet.

Jubiläumsfest rund ums Zweirad

Anzeige

Das Avenwedder Fachgeschäft „Drahtesel" wird 10 Jahre alt und feiert am 8. Juni mit einem bunten Programm

Erster Preis: *Onur Çemrek und Kevin James Rainey (v.l.) mit dem Kinderfahrrad von „Excelsior", das es wahlweise zu gewinnen gibt. Fotos: Henrik Martinschledde*

Wenn es um die Mobilität auf zwei Rädern geht – sei es quasi „fußbetrieben" oder mit E-Unterstützung – ist die Güthstraße 16 bis 18 genau die richtige Adresse – und das seit zehn Jahren. Gegründet 2009 von Mehmet Çemrek unter dem Label „Memoli-Zweirad", heißt das Fachgeschäft seit Mitte 2017, als Sohn Onur Çemrek übernahm, „Drahtesel". Seitdem ist der markante, lachende Vierbeiner an der Fassade nicht nur das Markenzeichen des Hauses in Avenwedde-Bahnhof, sondern auch an der Isselhorster Dependance.

Gefeiert wird der runde „Geburtstag" am Samstag, 8. Juni von 10.00 bis 15.00 Uhr in und am Hauptgeschäft in „Bonewie" mit einem bunten Programm. Natürlich werden die aktuellen Modelle der renommierten Marken präsentiert, die der „Drahtesel" vertritt. Dabei sticht der integrierte „Storck-Rennrad-Tag" heraus, in dessen Rahmen die Bikes auch zur Probefahrt bereitstehen.

Fahrradleasing

Drahtesel
IHR FAHRRADSHOP IN GÜTERSLOH

10 Jahre Drahtesel in Avenwedde!
Feiern Sie mit!

Sa., 8.6.2019
10 - 15 Uhr

. Großes Gewinnspiel*
. Storck-Rennrad-Testtag
. Die neuesten Modelle vor Ort
. Ausfahrt mit Ex-Profi
Kai Hundertmarck um 11 & 13 Uhr
(um Anmeldung wird gebeten)
. Leckeres vom Grill
...und vieles mehr!

1. Preis:
Fahrrad
Excelsior Sputter oder
Kinderfahrrad Excelsior
Swan-Retro Youth

2. Preis:
1 Helm von Brooks

3. Preis:
Fahrrad-Faltschloss
von Trelock

*Abgabeschluss
(im Geschäft oder per Post)
Fr., 7.6.2019, 17 Uhr

Gewinnziehung
Sa., 8.6.2019, 14 Uhr
Nur anwesende Teilnehmer nehmen an der Verlosung teil

Teilnahme-Coupon
Name
Straße / Hausnummer
PLZ / Ort

Güthstraße 16-18 · 33335 Gütersloh · Tel. 0 52 41 / 9 95 85 96
www.drahtesel-guetersloh.de

STORCK · TITICI · KOGA · CONWAY · VICTORIA · i:SY · EBIKE · trenoli · EXCELSIOR

*Rechtsweg ausgeschlossen, keine Barauszahlung

Außerdem gibt es einen Abverkauf von Auslaufmodellen der vergangenen Saison. Ex-Radsport-Profi Kai Hundertmarck bietet um 11.00 Uhr und 13.00 eine geführte Ausfahrt an (um vorherige Anmeldung per Telefon oder im Geschäft wird gebeten). Dabei ist auch Bastian Schünke aus Bielefeld, der an dem Tag über Regeneration, Leistungsdiagnostik und „Bikefitting" informieren wird. Aktuell steht der 37-Jährige in den heimischen Schlagzeilen, weil er am 4. Mai 60-mal für karitative Zwecke die 2.400 Meter lange Auffahrt zum Hermansdenkmal hinaufradeln will. Das entspräche an Höhenmetern in etwa dem Mount Everest (Infos: https://bastianschuenke.de).

Passend zum Jubiläumstag hat das „Drahtesel"-Team in den vergangenen Wochen umfangreich neu renoviert bzw. dekoriert und das leibliche Wohl kommt mit Getränken und Bratwurst von der Fleischerei Höner am 8. Juni auch nicht zu kurz.

Schon jetzt startet das große Jubiläums-Gewinnspiel. Wer den Coupon auf dieser Doppelseite ausfüllt und bis zum 7. Juni im Geschäft vorbeibringt oder per Post einsendet, kann als ersten Preis ein nigelnagelneues Fahrrad gewinnen. Zur Auswahl stehen ein „Excelsior Sputter" für Erwachsene oder für Kinder ein „Excelsior Swan Retro-Youth" mit 20 oder 24 Zoll. Als zweiter Preis winkt ein Fahrradhelm der Marke Brooks (Farbe nach Wunsch) und als dritter ein Fahrrad-Faltschloss von Trelock. Gewinnen kann aber nur, wer bei der Auslosung im Rahmen des Jubiläumsfestes am Samstag, 8. Juni um 14.00 Uhr auch zugegen ist.

Auch wenn der Fahrradmarkt in den vergangenen zehn Jahren viele Innovationen herausgebracht hat, schätzen die Kunden des „Drahtesel"-Teams nicht nur die kompetente Beratung beim Neukauf, sondern auch den fachmännischen Service in Sachen Wartung und Reparatur. Denn: Ein „Drahtesel" der viel gefahren wird, will auch gepflegt werden.

Übrigens: Gerade für die, die gerne schnell unterwegs sind, ist der „Drahtesel" auch beim Gütersloher Dalkeman-Triathlon am 19. Mai und beim Verler Triathlon 14. Juli vor Ort präsent. *(hm)*

Scheunenparty lässt Lükings Hof beben

Sebastianer feiern mit 330 Gästen bis tief in die Morgenstunden

Die Scheunenparty der St. Sebastianus Schützenbruderschaft war ein voller Erfolg. Neben den Gastvereinen der Schützenbruderschaften St. Hubertus und Ostfeld strömten am 13. April viele weitere Gäste zu Lükings Hof. Bereits im Vorfeld wurden im Rewe zahlreiche Karten verkauft und die Abendkasse war gut besucht. Das Kaiserpaar Christiana Kampe und Lawrence Geddes gab mit seinem Throngefolge den Startschuss auf der Tanzfläche. Rund 330 Feierbegeisterte tanzten und feierten bis in die frühen Morgenstunden.

DJ Otti heizte dem Partyvolk dabei ordentlich ein. Getreu dem Motto „Musik verbindet" sangen spätestens bei dem Song „Cordula Grün" Alt und Jung gemeinsam, lautstark mit. Währenddessen brachten die Throndamen die Lose der Tombola an den Mann oder die Frau. Neben vielen attraktiven Preisen durfte sich Helga Tiemann über einen der zwei Hauptgewinne freuen – ein Segelwochenende für zwei Personen auf der Ostsee.

Der zweite Hauptgewinn ging an Dennis und Michaela Austermann. Sie machen einen Tagesausflug mit einer Cessna von Bielefeld nach Langeoog.

Das Orgateam rund um das Fest hatte, dank der überwältigenden Resonanz, während der Feier ein seeliges Lächeln im Gesicht und fiebert schon jetzt dem nächsten Jahr entgegen, wenn es wieder heißt: „Scheunenparty auf Lükings Hof – Teil 2".

Bahnhof-Apotheke
Inh. Edith Enners e.K.
Unsere Aktion im Mai 2019 für Sie:
20 % Rabatt* auf einen Artikel Ihrer Wahl
Avenwedde · Friedrichsdorfer Straße 65 · ✆ 0 52 41 / 7 50 72
*gilt nur für lagernde Artikel / ausgenommen bereits reduzierte Ware, Zuzahlungen u. verschreibungspflichtige Medikamente, sowie Produkte mit Rabattausschluss. Nur 1 Gutschein pro Person / Aktionszeitraum: 2.5.– 31.5.2019 nur gegen Vorlage dieses Gutscheins.

Viele junge Jubilare geehrt

Instrumentenkarusselle des JMA locken den Nachwuchs

Große Schar: *Zahlreiche Nachwuchsmusiker wurden bei der Mitgliederversammlung für zehn Jahre aktives Musizieren von Adam Gal (l.) und Petra Schalück (r.) geehrt.*

Bei der Mitgliederversammlung des Jugendmusikkorps Avenwedde – Stadt Gütersloh – e. V. (JMA) konnte die 1. Vorsitzende Petra Schalück mit beeindruckenden Zahlen aufwarten. Im JMA musizieren aktuell 190 Kinder und Jugendliche, zusammen mit 16 Vorstandsmitgliedern meldet das JMA 206 Aktive an seinen Dachverband, den Volksmusikerbund NRW und gehört damit zu den mitgliederstärksten Vereinen seiner Art in Nordrhein-Westfalen.

117 Musikerinnen und Musiker gehören einem der drei Orchester des JMA an, dazu kommen 33 Instrumentalschüler und 40 Kinder im Elementarbereich. 18 Honorarkräfte sind für die Ausbildung der Musiker zuständig. Schalück stellte fest, dass die Nachwuchsgewinnung mittels der halbjährlich stattfindenden Instrumentenkarusselle somit sehr erfolgreich sei.

Die Jahresberichte von Petra Schalück und von Dirigent Adam Gal riefen noch einmal einige Höhepunkte des vergangenen Jahres in Erinnerung. Im Frühjahr begeisterte das Schülerorchester bei einem Kinderkonzert mit dem Zauberer Tim Doppmeier. Eine besondere Ehre war die Mitwirkung des Hauptorchesters bei der Verleihung des westfälischen Friedenspreises in Münster, als gleich vier Staatsoberhäupter musikalisch begrüßt wurden. Im Sommer fuhr das Hauptorchester auf eine Konzertreise in die Heimat seines Dirigenten Adam Gal nach Ungarn. Das Schüler- und das Vororchester radelten nach den Sommerferien zum Gartenschaupark nach Rietberg und erlebten spannende Stunden im Kletterpark oder beim Bogenschießen. Mit der Tradition des Adventsblasens und dem Kerzenkonzert endete das Jahr 2018 stimmungsvoll.

Zuvor gab das Jahreskonzert im November einen ersten musikalischen Vorgeschmack auf das in diesem Jahr vom 29. Mai bis 2. Juni in Osnabrück stattfindende Deutsche Musikfest. An den dortigen Wertungsspielen nehmen sowohl das JMA-Hauptorchester (in der Kategorie 4/Oberstufe) als auch das JMA-Vororchester (Kat. 2/Unterstufe) teil und stellen sich dabei einer fachkundigen Jury. Beide Klangkörper bereiten sich schon seit Monaten in intensiven Proben auf diese Herausforderung vor.

Für die Hälfte der Vorstandsmitglieder endete ihre zweijährige Wahlperiode, so dass sie sich dem Votum der Versammlung stellen mussten. Diese bestätigte Peter Schnitker (2. Vorsitzender), Sebastian Reckeweg (Geschäftsführer), Andreas Wiebold (Schriftführer) und die Beisitzer Claudia Berghoff, Barbara Grüwaz, Heike Weiß und Felix Schröder in ihren Ämtern und wählte zudem Dominik Peters neu als Beisitzer in den Vorstand hinzu.

Petra Schalücks „Lieblingstagesordnungspunkt" waren einmal mehr die Mitgliederehrungen zum Abschluss des Jahrestreffens. 19 junge Instrumentalisten konnten dabei stolz Urkunden und Ehrenabzeichen für bereits zehnjährige Mitgliedschaft im JMA entgegen nehmen. Geehrt für zehn Jahre aktives Musizieren wurden Felix Kleinekathöfer, Julian Tigges, Alina Kardauke, Andreas Schalück, Anna Remmert, Henri Kammler, Randi Fette, Lukas Horstmann, Maximilian Höner, Jana Kleinekathöfer, Janina Pluskat, Lars Blömer, Lioba Wiebold, Marie Blömer, Tim Leinkenjost, Henri Tigges, Mia Voßhans, Fynn Oppermann und Franziska Bastian. Augenfällig dabei war das teilweise sehr junge Alter der Jubilare, doch wenn man halt mit fünf oder sechs Jahren im JMA begänne, so Schalück, dann könne man eben mit 15 oder 16 auch schon sein erstes Jubiläum feiern. Die Instrumentenkarusselle scheinen wirklich sehr erfolgreich zu sein.

Ist Ihre Buchhaltung zu teuer?

Kommen Sie zu uns und testen Sie unsere Leistungen:

- **Existenzgründung**
- **Lohn / Gehalt**
- **Baulöhne (Soka Bau etc.)**
- **Urlaubs-/Krankenvertretung**
- **Buchführung***
- **Verwaltungsarbeiten**
- **Private Anträge/Briefe**
- **Organisation Ihrer Unterlagen**

Wir arbeiten nach den Vorschriften des Steuerberatungsgesetzes (§ 6 Nr. 3 und 4).
**** buchen und kontieren von lfd. Geschäftsvorfällen***

Verwaltungsbüro Lawrenz & Zeller
✆ 05241/79506 oder 05241/307180 8

Mozart und mehr

Riesenapplaus und Luftballons für Nachwuchstalente

Am letzten Sonntag im März zeigten 14 junge Sängerinnen aus der Gesangsklasse der Sopranistin Gudrun Elpert-Resch an der Musikschule für den Kreis Gütersloh in der vollbesetzten Christuskirche ihr Können. Chiara Beckel (7), Mila Roer (9) und Valeria Fast (7) eröffneten das Konzert mit vier Kinderliedern. Jessica Lewecke (19), die noch im Sommer auf der Bühne des Gütersloher Theaters gestanden hatte, verwandelte ihren Löwen-Song in einen Rap und erntete einen Riesenapplaus. Maja Johannknecht (12) verzauberte das Publikum mit Cat Stevens „Morning has Broken". Carolina Hense Moreno (11) zeigte in zwei spanischen Liedern großes stimmliches Talent. Die siebenjährige Melody Schneider sang Mozarts „Komm, lieber Mai" und wurde dabei umsichtig von Max Zhou (12) am Klavier begleitet. Josephine Lehnort (10) zeigte mit Mozarts „Die kleine Spinnerin" Temperament und stimmliche Natürlichkeit, während Eleonora Reichert (12) Mozarts „Veilchen" mit biegsamer Stimme zum Leben erweckte. Mit Arien und Duetten aus Mozarts „Hochzeit des Figaro" wagten sich Miki Luna Moritz und Hanna Schulte auf'm Erley (beide 16) erfolgreich an Werke der Weltliteratur und lösten damit große Begeisterung aus. Für einen fulminanten Abschluss sorgten die Powerstimmen der „Youngsters", bei denen zu Carolina, Eleonora, Josephine und Maja noch Chantal Demirdag (14), Jana Feldick (11) und Nika Blomberg (13) hinzukamen, mit Hits wie „You Raise me up". Ein Riesenlob gebührt der 18-jährigen Pianistin Amy Zhou, die einen Großteil des Programmes begleitete. Zum Dank gab es bunte Luftballons von Pfarrerin Dorothee Antony.

Aufarbeiten und Neubeziehen von Polstermöbeln
(Sessel, Sofa, Stühle, Eckbänke usw.)

W. Findeklee
Dieselstraße 66 · 33334 Gütersloh
Tel./Fax 0 52 41 / 7 94 97
Mobil 01 73 / 5 33 01 58

GEHLE
Omnibustouristik
Flugtouristik

7 Tage Oberstdorf
6x Ü/HP, historische Ortsführung, Ausflüge: 4-Pässe-Fahrt mit Bregenzer Wald, Bodensee und Umgebung, Allgäu-Schweiz-Rundfahrt,
24.-30.5./6.-12.10. 765,00

6 Tage Radreise von Prag nach Dresden
5x Ü/HP, 1x Kaffee und Kuchen, Stadtführung Prag, Besuch Burg Schreckenstein ink. Eintritt und Führung, qualifizierter Rad-Guide von Prag bis Königstein, Schiffsfahrt von Königstein nach Pirna
25.-30.6. 699,00

6 Tage Polnische Ostseeküste Kolberg-Köslin-Kammin
5x Ü/HP in Kolberg, Stadtführung Kolberg, Ausflüge Insel Wollin, Köslin, Gartenträume und Gaumenfreude mit Eintritt Hortulus Themengärten, 1x traditioneller polnischer Imbiss, 1x Kaffee und Kuchen
10.-15.6./26.-31.8. ab 489,00

5 Tage Radreise Mecklenburger Seenplatte
4x Ü/HP, 3 Tage qualifizierter Rad-Guide, Eintritt Müritz Nationalpark, 1x gemütliches Picknick, Schiffsfahrt auf der Müritz, Fähre Peene Aalbude
4.-8.6. 529,00

5 Tage Ostfriesische Inseln
4x Ü/HP in Aurich, Besuch von Spiekeroog, Norderney und Langeoog Inkl. Fährüberfahrten, Inselrundfahrten, Besuch von Bad Zwischenahn
18.-22.6. 585,00

Beratung – Buchung – Katalog:
Gehle Reisen GmbH
Nikolaus-Otto-Str. 3 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 - 40 34 80
www.gehle-reisen.de

Anzeige

Zwei Märkte in einer Hand

Avenwedder REWE-Inhaber Goce Jandreoski übernimmt auch den Markt an der Berliner Straße in Gütersloh

Partner: *Thomas Monkenbusch (r.) übernimmt für Inhaber Goce Jandreoski die Leitung in Avenwedde, während der sich um die Entwicklung des übernommenen REWE-Marktes in Gütersloh kümmert.* *Foto: Henrik Martinschledde*

„Gehst Du jetzt weg?", ist eine Frage, die Goce Jandreoski in der jüngeren Vergangenheit schon öfters von den Kunden des REWE-Marktes in Avenwedde gehört hat. Die Gerüchteküche wird halt niemals kalt und – ein wenig Wahrheit ist auch immer in der Rezeptur. Aber in dem Fall wirklich nur ein wenig. Seit dem 1. Mai hat Jandreoski, der den REWE in „Bonewie" als eigenverantwortlicher Inhaber führt, auch die Dependance der Kette in der Berliner Straße 133 mitten in der City von Alexander Bojkow übernommen. Nun lernen seine Avenwedder Kunden ein neues, sympathisches Gesicht kennen und zwar das von Thomas Monkenbusch, der hier die Marktleitung als Angestellter übernimmt. „Aber ich bin nicht weg aus Avenwedde. Das steht fest", bekräftig Jandreoski.

„Etwas aufbauen, ist halt mein Ding", sagt er, der schon recht früh nach der Eröffnung 2013 die Inhaberschaft des Marktes in an der Osnabrücker Landstraße 1 übernommen hat. Als

Verlosung zum
2. Lauffener Wein- und Genussabend!

1. + 2. Preis: je 2 Freikarten für den 2. Lauffener Wein- und Genussabend

3.- 10. Preis: je 1 Flasche Lauffener Wein

Teilnehmer:

Name _____

Anschrift _____

Telefon _____

Coupon einfach bis zum 8.Mai 2019 im Markt abgeben.
Gewinner werden telefonisch benachrichtigt.

sich die Chance ergab, einen zweiten Markt zu übernehmen, weil der bisherige Inhaber Alexander Boykow aus persönlichen Gründen aufhören wollte, griff Jandreoski deshalb zu.
Im Vergleich zu Avenwedde übernimmt er damit einen etwas kleineren Vollsortimenter. 1.800 Quadratmeter sind es hier, 1.400 dort. Der Unterschied in der Mitarbeiterzahl (93 zu 40) ist aber groß. „Das liegt daran, dass in Gütersloh Potentiale nicht voll ausgeschöpft sind“, schildert Jandreoski und bezieht sich damit unter anderem auf die Floristik, die Backwaren oder die Salat- oder Convinience-Theke. Unter dem Motto „Frische aus der Region“, das in Avenwedde zum Erfolg geführt hat, will er das nach und nach auch in der Dalkestadt ausbauen.
Daher vertraut er in Avenwedde nun auf Thomas Monkenbusch. Der 59-Jährige kennt die Branche seit den Azubi-Zeiten vor 45 Jahren aus dem Eff-Eff und war sogar während der Eröffnungsmonate im Auftrag des Konzerns Leiter der Filiale in Gütersloh. Im Beritt der rund 500 Supermärkte von REWE Nord ist er weit herumgekommen. Zuletzt hat Monkenbusch einen Markt des Zukunfts-Konzepts „2020“ in Bielefeld geführt und dann den in Clarholz. „Bisher musste ich auch immer etwas aufbauen, in Avenwedde komme ich in ein ‚gemachtes Nest‘ mit einem tollen Team“, freut sich der Mann aus Ennigerloh auf die neue Aufgabe.
Das Goce Jandreoski, der auch schon auf dem Thron der Sebastianer saß, sein Motto „Ein Markt für die Menschen im Ort“ ernst nimmt, zeigen die Aktionen in Avenwedde dieses Jahr. Neben dem, in Eigenregie organsierten „2. Lauffener Wein- und Genussabend“ am 10. Mai im Vereinsheim der Sebastianer, ist der REWE auch beim Schützenfest des Vereins vom 19. bis 21 Juli mit einem Weinstand vertreten. Das gleiche gilt für die 2. Auflage des Weinfestes „Wine & Dine“ bei Altewischer im Ort am 23. und 24. August. Außerdem sponsort der Markt die Hallenfußball-Jugend-Serie des SV Avenwedde um den REWE-Cup am Ende des Jahres – dieses Jahr zum fünften Mal. *(hm).*

Sag es mit Blumen!

Für Kurzentschlossene:
Wir sind am Muttertag beim Jubiläumfest der kfd Avenwedde auf dem Hof Westerfelhaus vor Ort!

Am 12. Mai ist Muttertag

REWE
Gütersloh - Avenwedde

Rewe-Markt Avenwedde · Inh. Goce Jandreoski
Osnabrücker Landstraße 1 · 33335 Gütersloh · Tel. 0 52 41 / 2 20 59 14
Öffnungszeiten MO – SA 7.00 – 22.00 Uhr

DJK Avenwedde so erfolgreich wie selten zuvor

Nach Meisterschaft der ersten Tischtennis-Mannschaft steigt auch die Vierte auf

Meister: *Andreas Kaupenjohann, Sven Kuhlmann, Torsten Pieper, Diego Dyck, Marcel Dyck und Uwe Steinbrink (v.l.) stehen in der Bezirksklasse ganz oben in der Tabelle.*

Nachdem Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die NRW-Liga können die Verantwortlichen der DJK Avenwedde auf eine der sportlich erfolgreichsten Serien der Vereinsgeschichte zurückblicken. So belegten die zweite und die dritte Herren-Mannschaft in der Landesliga bzw. Bezirksliga jeweils einen sehr guten vierten Platz. Noch erfolgreicher war die vierte Mannschaft in der Bezirksklasse, die völlig überraschend mit einer grandiosen Leistung die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga feiern konnte.

Nicht weniger erfolgreich war die fünfte Herren in der 1. Kreisklasse. Auch sie feierte ungeschlagen, lediglich mit zwei Unentschieden in der gesamten Saison, die Meisterschaft und den Aufstieg in die höchste Klasse des Kreises, die Kreisliga.

Stolz ist der Verein auf seine Oldies. Auch die über 70-Jährigen gehen in der achten Mannschaft noch Woche für Woche an die Platte, um für die DJK um Punkte zu spielen und erreichte am Saisonabschluss ein fast ausgeglichenes Punktekonto.

Im Damen-Bereich kämpft die 1. Damen um den Klassenerhalt in der Verbandsliga. Hierfür müssen Mitte Mai die Relegationsspiele gewonnen werden. Bei der Jugend konnten ebenfalls Erfolge verzeichnet werden. Insbesondere die 2. Jugend der DJK macht den Verantwortlichen viel Freude. Als Aufsteiger in die Bezirksklasse rechnete man mit dem Kampf um den Klassenerhalt. Als beste Mannschaft der Rückrunde und mit dem Gewinn der Vizemeisterschaft übertraf die Mannschaft alle Erwartungen und darf als Lohn an den Relegationsspielen um den Aufstieg in die Bezirksliga, der höchsten Klasse des Bezirks, teilnehmen.

Dafür, dass es so weitergeht, beginnt praktisch schon im Mai die Vorbereitung auf die nächste Saison. Dafür sucht die DJK Mädchen und Jungen, die Spaß am Tischtennis haben. Donnerstags von 18.00 bis 19.30 Uhr findet das Training für Mädchen statt, dienstags von 16.30 bis 18.00 Uhr das Anfänger-Training für die Jungen. Alle sportbegeisterten Kinder sind hierzu herzlichen eingeladen. Die ersten Übungseinheiten werden kostenlos angeboten.

• Fitness & Bewegung • Gesundheit • Sportmedizinische Betreuung

soma.fit
Das Gütersloher Gesundheitszentrum

Berliner Straße 504
Zufahrt über die Dieselstraße
Tel. 0 52 41 / 70 89 30
www.soma-fit.de

Öffnungszeiten
Montag + Mittwoch
6.30 – 21.30 Uhr
Dienstag + Donnerstag
8.30 – 12.00 Uhr
15.30 – 21.30 Uhr
Freitag
6.30 – 20.00 Uhr
Samstag + Sonntag
10.00 – 16.00 Uhr

Know-how, Aluminium und Stahl

Die Metallbauer von W. + A. Varnholt feiern 60-jähriges Bestehen und setzen auf solides Handwerk

Foto: Henrik Martinschledde

Starkes Team: *Manuel Henning, Jürgen Dreisilker, Konstantin Harder, Dirk Westerwelle, Wilfried Varnholt, Christina Varnholt, Arnd Varnholt, Uwe Kleinhans, Dominik Tegethoff und Alexander Klatt (v.l.) kennen die optimalen Lösungen für den Bau mit Stahl, Aluminium und Glas.*

Fachmännisches und – im wahrsten Sinne des Wortes – solides Handwerk hat an der Avenwedder Straße 456 in „Bonewie" Tradition. Seit nun mehr 60 Jahren ist die Firma W. + A. Varnholt GmbH für ihre Kunden der kompetente Partner rund um den Metallbau.

Arnd Varnholt, Inhaber in zweiter Generation, und sein achtköpfiges Team sind spezialisiert auf die Fertigung und Montage individueller Fenster, Türen, Wintergärten, Vordächer, Schaufensteranlagen und Fassaden aus Stahl, Aluminium und Glas – eben richtig soliden Werkstoffen. In allen Arbeitsbereichen verfügt das Unternehmen über größte Fachkompetenz und langjährige Erfahrung. „Unser Ziel ist es dabei natürlich immer, für jede Aufgabe die optimale Lösung zu finden", sagt Arnd Varnholt. In der jüngeren Vergangenheit ist das Haus auch immer mehr in den Fokus größerer Industrieunternehmen geraten, die das Know-How und die Manpower aus Avenwedde bei der Errichtung ihrer Verwaltungsgebäude schätzen. Im privaten Bereich gehören Brandschutzelemente und Sicherheitstechnik genauso zum Effeff wie neueste Wind- und Sonnenschutztechnik. So wird der individuelle Wohnkomfort auf eine neue Stufe gehoben.

Das kommt nicht von ungefähr: Ständige Aus- und Weiterbildung des Fachpersonals und der Einsatz von moderner Computertechnologie bei der Planung und Herstellung der Produkte sorgen für erstklassige Qualität, die hohen Ansprüchen genügt.

„Damit das auch in Zukunft so bleibt, legen wir unseren Fokus auf den Nachwuchs", schildert Schlossermeister Varnholt, warum das Unternehmen seit 1987 Ausbildungsbetrieb für – wie der Beruf heute heißt – Metallbauer mit der Fachrichtung Konstruktionstechnik ist.

Gegründet wurde das Haus am 15. Januar 1959 von seinem Vater Wilfried Varnholt. Im selben Jahr war auch der Neubau des Firmengebäudes fertig. „Neben allgemeinen Schlosserarbeiten haben wir uns damals schon auf einen Großteil unseres heutigen Portfolios spezialisiert", schildert der Gründer. 1970 wurde eine zweite Produktionshalle gebaut, die 1992 nochmals erweitert und mit neuen Ausstellungsräumen eröffnet wurde. „Wir haben eben früh erkannt, dass Stahl und Aluminium die Bauelemente der Zukunft sind", sagt dessen Sohn, der 1991 in die Geschäftsführung einstieg und das Unternehmen seit 2005 mit dem Eintritt seines Vaters in den Ruhestand führt.

Wer Interesse an qualitativ hochwertigen Lösungen aus Stahl, Glas und Aluminium an den eigenen vier Wänden hat, der wird vom Team der W. + A. Varnholt GmbH gerne unter 0 52 09 / 98 11 50 beraten. *(hm)*

W. + A. Varnholt

Metallbau

60 Jahre

- Fenster
- Türen
- Schaufensteranlagen
- Wintergärten
- Überdachungen
- Schaufensteranlagen
- Fassaden aus Aluminium, Stahl und Glas
- Brand- und Rauchschutz
- Stahlbau
- Balkone
- Treppen und Geländer
- Blechbearbeitung
- Markisen

Avenwedder Straße 456
33335 Gütersloh
Tel. 0 52 09 / 98 11 50
Fax 0 52 09 / 98 11 57
info@varnholt-metallbau.de • www.varnholt-metallbau.de

158 Avenwedder beim Deutschen Musikfest in Osnabrück

Große Vorfreude bei Jugendmusikkoprs und Musikverein

Ansage: *Dirigent Adam Gal, Luisa Remmert, Pia Winninghoff, Lars Blömer, Luna Rodriguez Heveling und Hendrik Weiss (v.l.) vom JMA-Vororchester freuen sich schon aufs Deutsche Musikfest.*

Alle sechs Jahre lädt die Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände (BDMV) ihre Mitgliedsorchester zum Deutschen Musikfest ein, immer am Himmelfahrtswochenende. Vom 29. Mai bis zum 2 Juni ist es wieder soweit, die Gastgeberstadt liegt in diesem Jahr ganz in der Nähe: In Osnabrück werden über 300 Blasorchester und Spielmannszüge mit annähernd 15.000 Aktiven erwartet. Eine der größten Delegationen wird dabei aus Avenwedde anreisen. Jugendmusikkorps und Musikverein haben zusammen 158 Teilnehmer gemeldet.

Schon 2007 in Würzburg und 2013 in Chemnitz waren JMA und Musikverein zu Gast, damals mit zwei Orchestern. Nun sind es drei, denn das JMA-Vororchester kommt auch mit. So wird sich am 31. Mai und am 1. Juni jeweils eine aus mehreren Bussen und weiteren Fahrzeugen bestehende Karawane vom Musikzentrum Stiftung Altewischer auf den Weg machen. Die direkt dort beginnende Osnabrücker Landstraße weist dabei quasi den Weg.

Am Freitag, 31. Mai, heißt das Ziel dann Gymnasium Ursulaschule. In der 400 Zuschauer fassenden Aula der in direkter Nähe zum Dom gelegenen Schule stellt sich das JMA-Vororchester beim Wertungsspiel der Kategorie 2 / Unterstufe einer fachkundigen Jury vor. Um genau 11.05 Uhr werden die Herzen der jungen Musikerinnen und Musiker und ihrer Fans höher schlagen, wenn sie zunächst ihr Pflicht- und danach ihr Wahlstück vortragen.

Der erste Anlaufpunkt für die Avenwedder am Samstag ist das Gymnasium in der Wüste. Dort tritt der Musikverein um 10.05 Uhr zu seinem Wertungsspiel an. Nach zwei erfolgreichen Teilnahmen 2007 und 2013 in der Oberstufe wagt Gütersloh größtes sinfonisches Blasorchester nun den nächsten Schritt und hat für die zweithöchste Kategorie 5 / Höchststufe gemeldet. Insgesamt gibt es 6 Kategorien, doch, so Peter Wiese, Pressesprecher der beiden Vereine, für die Kategorie 6, die Konzertstufe, meldeten sich nur wenige Vereinsorchester an, hier fänden sich häufig vielmehr regionale Auswahlorchester.

Am Samstagnachmittag um 15.40 Uhr gilt es dann für das JMA-Hauptorchester, die drei Wertungsrichter von seinen Qualitäten zu überzeugen. Im altehrwürdigen Gymnasium Carolinum, wird es seine Wettbewerbsstücke im Wertungsspiel der Kategorie 4 / Oberstufe vortragen.

Alle drei Orchester freuen sich über Unterstützung aus der Heimat, die Wertungsspiele sind öffentlich und der Eintritt ist jeweils frei. Das gilt auch für die allermeisten weiteren Veranstaltungen, die im Rahmen des Deutschen Musikfestes in Osnabrück stattfinden. Ein Höhepunkt am Samstagabend ist das Open-Air-Konzert der Big Band der Bundeswehr auf dem Domplatz.

www.deutsches-musikfest.de

soma.fit
Das Gütersloher Gesundheitszentrum
☎ 0 52 41 / 70 89 30

Neu! Online-Heizungsrechner auf unserer Homepage!

Kompetenz im Handwerk seit über 35 Jahren

Unser mobiles Badezimmer

Das Bad vor Ihrer Haustür, wenn wir bei Ihnen renovieren

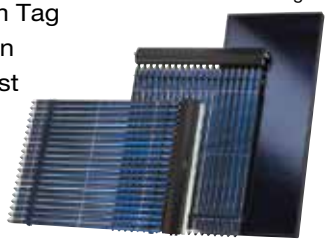
Gas-/Öl-Brennwertkessel

Luft/Wasser Wärmepumpe

Verlsteffen
Haustechnik GmbH

- Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen
- Heizkesselauswechslung an einem Tag
- Reparatur- und Sanierungsarbeiten
- Öl- und Gasfeuerungskundendienst
- Regenerative Energien
- Notdienst

Solaranlagen



Friedrichsdorfer Str. 42 · 33335 Gütersloh · Fax 05241/75764

Telefon 05241/79780

Mobil 0172/5207239 + 0172/5207240

Altersgerechte Badezimmer.

Neues Bad an alter Stelle.

Wärme + Strom aus der Brennstoffzelle:
Vitovalor 300-P
Wir beraten Sie gern!

www.verlsteffen-haustechnik.de

Garten, Kunst & Kulinarik bei Varnholt in Isselhorst

Samstag. 11. Mai, 11.00 – 20.00 Uhr & Sonntag, 12. Mai, 11.00 – 18.00 Uhr
(Sonntag 11.00 – 16.00 Uhr verkaufsoffen), Haverkamp 79 in Isselhorst

Auf der rund 6.000 Quadratmeter großen Ausstellungs- und Verkaufsfläche von Varnholt – Grün mit System findet auch in diesem Jahr die beliebte Veranstaltung „Garten, Kunst & Kulinarik" statt. Am Samstag, 11. Mai von 11.00 bis 20.00 Uhr und am Sonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr ist die Anlage für Sie geöffnet.
Für die individuelle Ausstattung von Garten, Terrasse und Balkon finden Sie hier ein vielfältiges Pflanzenangebot mit mehr als 5.000 Pflanzen, zum Teil aus eigener Anzucht. Angefangen bei heimischen Heckenpflanzen bis zu mediterranen Pflanzen und Formgehölzen.
Das Thema Living Pools, die perfekte Symbiose von Pool und Teich, präsentiert die Firma Lütkemeyer. Hier können Sie sich unverbindlich beraten lassen und die Vorzüge einer solchen Anlage kennenlernen.
Über zwanzig Aussteller präsentieren am zweiten Wochenende im Mai ihr umfangreiches, buntes Sortiment an Schmuck, Mode, Geschenkideen, Keramik und Dekoobjekten.
In diesem Jahr sind wieder einige Kunsthandwerker und Künstler bei uns zu Gast, die vor Ort arbeiten und ihre Kreationen zum Kauf anbieten.
Außergewöhnliche Skulpturen aus Metall zeigt Christoph Kasper aus Halle/Westfalen.
Eine besondere Auswahl an hochwertigen Outdoormöbeln zeigt Volker Grett. Ob Gartenliege oder Sonnenschirm, hier bleiben keine Wünsche offen. Sichtschutzwände aus unterschiedlichen Materialien, Außenbeleuchtung und Brunnen z.B. von Mecondo finden sie ebenfalls auf dem Gelände.
Anregungen für Ihre Freizeitaktivitä-

Garten, Kunst & Kulinarik 2019

Samstag 11. Mai 11-20 Uhr
Sonntag 12. Mai 11-18 Uhr
So. verkaufsoffen von 11-16 Uhr

VARNHOLT
Pflanzen + Dienstleistungen

Ihr Spezialist für Garten und Grün

Haverkamp 79 | 33334 Gütersloh-Isselhorst | www.gruen-mit-system.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr + Sa 9.00-14.00 Uhr

ten finden Sie an den Ständen von Fahrrad Rottstock, und Wiehenstroth Rad-Touristik. Probefahrten mit den aktuellen Fahrrad- und E-Bike Modellen sind möglich. Das Autohaus Mense zeigt VW- und Audi-Fahrzeuge der neusten Generation.

Zum ersten Mal bei Varnholt ist in diesem Jahr necado KAFFEE und bietet feine Kaffeespezialitäten und Kuchen an. Mit Grill-Spezialitäten und vielen kleinen Köstlichkeiten ist für das leibliche Wohl gesorgt. Die Winzer vom Weingut Strohm aus Rheinhessen sind natürlich wieder dabei und präsentieren ihre wunderbaren Weine.

Hier kann man mit Freunden und Bekannten eine schöne Zeit verbringen. Bei einem guten Wein lässt sich entspannt plaudern.

Selbstverständlich ist der Eintritt für diese Veranstaltung wieder frei. Sie sind herzlich eingeladen!

VARNHOLT
Pflanzen + Dienstleistungen
Grün mit System
Haverkamp 79
33334 Gütersloh-Isselhorst
www.gruen-mit-system.de
www.das-grüne-netzwerk.de

Nachbarschaftsduell beim Strenge-Cup 2019

Titelverteidiger SV Avenwedde trifft in der Vorrunde auf den SV Spexard

Foto: Henrik Martinschledde

Glücksfeen: *Unter den Augen von Jörg Mannefeld, Sabine Röhrs (GTV) und Klaus Strenge (h.v.l.) losten Ben Bürenkemper und Nikita Steinhauer (v.v.l.) vom SV Avenwedde die Gruppen für den 34. Strenge-Cup aus.*

Wer bei der 34. Auflage des Strenge-Cups gegen wen spielt, steht nun fest. Im Haus des Titelsponsors, der Avenwedder Firma Strenge, hatten Ben Bürenkemper und Nikita Steinhauer ein Heimspiel. Der Kapitän und der Siegtorschütze des Titelverteidigers SV Avenwedde losten unter den Augen zahlreicher kleiner Kicker die Gruppen des Turniers aus. Dabei bescherte sich das Duo ein spannendes Nachbarschaftsduell. Neben Westerwiehe, Ummeln und der SG Langenberg-Benteler heißt der vierte Gegner nämlich SV Spexard.

Das größte E-Junioren-Turnier im Kreis mit über 600 Kids geht dieses Mal vom 28. bis 30. Juni über die Bühne. Da einige Stammgäste, wie Bokel, Druffel oder Mastholte nicht gemeldet haben, sind an der Zeltstadt im Gütersloher LAZ Nord relativ viele zweite Mannschaften dabei, um das 40er-Feld zu komplettieren. Deswegen gab es vor der eigentlichen Auslosung eines weitere, da sich sechs Vereine um die fünf Plätze beworben hatten.

Bewährt hat sich der 2018 eingeführte, neue Modus mit acht statt zehn Vorrundengruppen. „Damit hat einfach jedes Team mehr Spiele und deshalb bleiben wir dabei“, sagte der neue Wettbewerbs-Leiter des Kreisjugendausschusses, Jörg Mannefeld, der das Turnier zusammen mit dem Gütersloher TV und der Firma Strenge ausrichtet.

Die komplette Auslosung gibt es unter *www.strenge-cup.de.* *(hm)*

Gerüstbau Blume
Carl-Zeiss-Straße 44
33334 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 68 00 8
Telefax (0 52 41) 68 25 4
kontakt@k-h-blume.de

Verkehrsgutachten für Friedrichsdorf

Antrag der CDU im Stadtrat

Die CDU-Fraktion im Stadtrat bittet die Verwaltung, zeitnah ein qualifiziertes Fachbüro mit der Erarbeitung eines aussagekräftigen Verkehrsgutachtens zur zukünftigen Verkehrsbelastung in und rund um Friedrichsdorf zu beauftragen. Dabei sollen auch die Auswirkungen des noch in diesem Jahr anstehenden Komplett-Lückenschlusses der A 33 berücksichtigt werden. Dies soll in Absprache und mit finanzieller Kostenbeteiligung des Landesbetriebs Straßen. NRW geschehen. Einen entsprechenden Antrag hat die CDU-Fraktion für den Planungsausschuss am 14. Mai gestellt.

„Außerdem bitten wir die Verwaltung, zeitnah eine aktuelle Verkehrszählung über ihre bereits vorhandenen Messstellen in Friedrichsdorf vorzunehmen und im Planungsausschuss vorzustellen“, sagt Andreas Wulle, CDU-Ratsmitglied aus Friedrichsdorf. Des Weiteren soll die Verwaltung darüber berichten, auf welcher Ebene (Land NRW, Straßen.NRW, Regierungspräsidentin Detmold und Stadt Bielefeld) bisher konstruktive Koordinierungs- bzw. Moderationsgespräche zum Thema „Verkehrsentlastung für Friedrichsdorf“ stattgefunden haben bzw. noch stattfinden werden.

Grund für den Antrag ist das Problem der andauernden hohen Verkehrsbelastung von Friedrichsdorf, das voraussichtlich durch den Lückenschluss der A 33 alleine nicht gelöst wird. Daher sollen mit der beantragten Prognose zur Verkehrsentwicklung Grundlagen zur Entlastung vom hohen Verkehrsaufkommen gelegt werden.

Annahme bis Donnerstag, 12.00 Uhr

Mechtilds
Mangelstube
Heidewaldstr. 70 · Gütersloh
Tel. 05241.580130

Geöffnet:
Di. bis Do. 9–12 Uhr + 15–18 Uhr

Mittwochabendkreis hört auf

Festgottesdienst am 31. Mai /
Konzert mit den „Klostermusikanten“ am 1. Juni

Mit einem Festgottesdienst am 31. Mai um 17.00 Uhr und anschließendem gemütlichem Beisammensein, verabschiedet sich der Mittwochabendkreis nach 46 Jahren von der aktiven Gemeindearbeit in der ev. Johanneskirche in Friedrichsdorf.

Die Diakonisse und damalige Gemeindeschwester Marie Luise Kuhlmann versammelte damals junge Frauen und Mütter um sich, zu Gesprächen und kreativen Beschäftigungen. Man traf sich wöchentlich, mittwochs abends und damit war der Name für diese neue Gruppe in der Gemeinde geboren. Bis heute war der Mittwochabendkreis fester Bestandteil im aktiven Gemeindeleben. Der Catering Service dieser Frauen war bei Verabschiedungen oder Willkommensempfängen immer sehr gefragt. Das erste Gemeindefest wurde gestaltet (damals alkoholfrei) und erfolgreich durchgeführt. Kreativität, vielseitiges Interesse und soziales Engagement zeigte sich in vielerlei Formen. Eine Laienspielgruppe erfreute sich großer Beliebtheit und erhielt viel Beifall. Basare, unzählige Kaffeenachmittage mit erlesenem Kuchenbuffet und vieles mehr wurden zu den verschiedensten Anlässen durchgeführt. Mit den Erlösen konnten dann benachteiligte Menschen unterstützt werden. Die Wohnungslosenhilfe der Diakonie, eine Kirchengemeinde in Hermannstadt/Rumänien und ein Altenheim in Valmiera/Lettland wurden mit Geld- und Sachspenden bedacht. Damit konnte Not gelindert und einfach nur Freude bereitet werden.

Auch sonst haben die Mitglieder viel unternommen: Tagesfahrten und Urlaubsreisen nach Kellenhusen haben unvergessliche Eindrücke hinterlassen. Museumsbesuche, Besichtigungen und Referate zu den unterschiedlichsten Themen, haben den Horizont erweitert und manchmal den Blickwinkel verändert.

Im Laufe der Zeit konnte der Kreis neue Frauen begrüßen und mussten andere verabschieden, manche für immer. Sie sind gemeinsam älter geworden und die Lebenssituationen haben sich verändert. Nachfolgerinnen konnten nicht gefunden werden. Somit sei es an der Zeit, Platz zu machen für neue Ideen und Aktivitäten, schildert das Leitungsteam. Dem hat die Arbeit immer viel Freude gemacht und es hat die Herausforderung dieser Aufgabe gerne angenommen.

Die langjährigen, musikalischen Freunde aus Ostholstein, die „Klostermusikanten“ werden den Abschied stimmungsvoll und mit gewohntem Schwung begleiten. Am 1. Juni um 19.00 Uhr spielen sie für den Mittwochabendkreis zum letzten Mal in Friedrichsdorf im ev. Gemeindehaus der Johanneskirche. Dazu lädt der Kreis herzlich ein. Der Eintritt ist frei. Spenden sind allerdings willkommen.

Anzeige

Plagegeister müssen draußen bleiben

Umfangreiche Produktpalette rund um Insekten- und Pollenschutz bei Müller's Rolloland / große Rabattaktion im Mai

Gerade in der wärmeren Jahreszeit ist der Schlaf bei geöffnetem Fenster nochmal so erholsam. Die frische Luft in der kühleren Nacht sorgt einfach für eine angenehmere Ruhephase. Wenn aber die winzigen, geflügelten Plagegeister auf Nahrungssuche vorbeischauen und durchs Zimmer sirren, ist schnell Schluss damit. Auch Allergiker haben mit dem offenen Fenster ihre liebe Not, wenn Birke, Gräser & Co. ihre Pollen in die Welt schicken. „Das muss aber nicht sein", weiß Ingetraud Müller, Inhaberin des Gütersloher Sonnenschutz-Fachgeschäftes Müller's Rolloland, „denn innovative Insekten- und Pollenschutzlösungen sorgen dafür, dass die Plagegeister draußen bleiben."

Dabei lässt sich im Wonnemonat kräftig sparen: 20 Prozent Rabatt gibt es bis zum 31. Mai 2019 auf die gerahmten Gazen und Gitter. Und nicht nur das – auch auf Markisen und Terrassendächer gewährt das Haus einen Nachlass in gleicher Höhe und bei Maßplissees sind es sogar 25 Prozent.

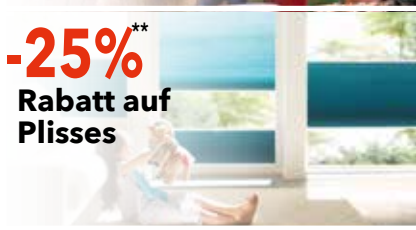
Die Möglichkeiten im Kampf gegen die Plagegeister sind dabei vielfältig. An Gazen, also Bespannungen stehen unterschiedliche Dichten zur Auswahl. Die auf Maß gefertigten Spannrahmen aus verpresstem Aluminium „made in Germany" sind in 38 verschiedenen Profiltiefen und fünf verschiedenen -farben erhältlich und lassen sich auch zwischen Fenster und Rollladen montieren. Das gilt auch für Türen, etwa zur Terrasse (auch mit Haustierklappe erhältlich). Selbst für Dachfenster, die aber oben angeflanscht sein müssen, gibt es Rollo-Lösungen.

Aus deutlich stärkerem Material sind die Abdeckungen für ebenerdige und aufgekantete Keller-Lichtschächte. Die sollen eben auch Nager und andere, größere Schädlinge sowie Schmutz im Allgemeinen abhalten. „Die können auch mit einbruchshemmenden Sperren verbaut werden", schildert Thomas Müller, der Sohn der Inhaberin.

Wer also im Schlaf nicht von den kleinen Plagegeistern belästigt werden will, der ist an der Straße Unter den Ulmen 26 in Gütersloh an der richtigen Adresse. Natürlich beraten die Experten von Müller's Rolloland nicht nur kompetent, sondern übernehmen auch das Aufmaß und die Montage bei Ihnen zu Hause

(hm)

Maikäfer-Rabatte*:



Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 14.00 Uhr

Inh. Ingetraud Müller
Unter den Ulmen 62
33330 Gütersloh
(ehem. Radio Amtenbrink)
Tel. 05241 / 9989366
www.muellersrolloland.de

*nur bis zum 31.05.2019
**1 Rabatt pro Haushalt /
keine Barauszahlung /
Rechtsweg ausgeschlossen

Musikzug Spexard überzeugt mit frischen Ideen

Die Neuauflage des Frühlingskonzerts mit neuem Konzept begeistert die ausverkaufte Aula

Begeisterten beim Frühlingskonzert 2019: *Der Musikzug Spexard mit der Showtanzgruppe Moments.*

Ende März lud der Musikzug Spexard unter der Leitung von Jörg Niggenaber zum Frühlingskonzert in die Aula des Städtischen Gymnasiums Gütersloh ein. Gut zwei Stunden lang begeisterten sie vor ausverkauftem Haus das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm und verschiedenen Showacts.

„Es wird mal wieder Zeit, etwas Neues zu wagen!" Dieses Motto hatte sich der Musikzug Spexard auf die Fahne geschrieben. Bereits im Frühjahr 2017 – kurze Zeit nach dem damaligen Frühjahrskonzert – nahm das eigens dafür gegründete siebenköpfige Konzertplanungsteam, dem sich auch Bernhard Wessling als ehemaliger Vorsitzender anschloss, seine Arbeit auf und traf sich für einen ersten Gedankenaustausch.

Die erste offensichtliche Änderung war der Ort des Geschehens. Nach vielen erfolgreichen Konzerten in der Fahrzeughalle des Spexarder Gerätehauses ging es dieses Jahr in die Aula des Städtischen Gymnasiums.

Das Orchester eröffnete sein Konzert mit der Rock-Ouvertüre „Open Air" von Luigi di Ghisallo. Fulminanten Rhythmen auf den Kesselpauken folgten schnelle und anspruchsvolle Phrasen des restlichen Orchesters.

Auch mit der zweiten Veränderung war den Verantwortlichen eine echte Überraschung gelungen, als Vikar Markus Henke als Moderator auf die Bühne kam und mit lustigen Anekdoten und Infos zu den Stücken durch das Programm führte.

Im Rahmen eines Medley aus den Klassikern des Walt Disney Films Mary Poppins ließ auch die dritte Neuheit nicht lange auf sich warten. Erstmals in seiner Geschichte trat der Musikzug Spexard mit einer Tanzgruppe auf. Die Showtanzgruppe „Moments" des Gütersloher Turnvereins wusste unter der Leitung von Larissa Millan das Medley gekonnt zu inszenieren und begeisterte mit tollem Schauspiel und perfekt einstudierten Tanzschritten.

Ehrung: *Die Vorsitzenden Jörg Bartonitschek und Veronika Landsmann (h.v.l.) mit den drei Dirigenten Jörg Niggenaber, Silvia Manski und Christoph Wiemann (v.v.l.).*

Nach der Pause holte ein Quintett des Orchesters die Zuschauer zu den Klängen von „Just a clother walk" wieder aus der Pause zurück und spazierte in die Aula, bevor das gesamte Orchester mit einer Dixie-Version übernahm. Mit Clocks, Lost und Viva La Vida präsentierte es im Anschluss ein klangvolles Medley der berühmten amerikanischen Pop-Band Coldplay. Unter der bewährten Leitung von Silvia Manski überzeugten auch die jungen Musiker des Vororchesters, deren Trompeter Justus Pelkmann durch das Programm führte, mit „Castle of Armagh".

Eine weitere spontane Neuigkeit, von der offensichtlich auch nur einige wenige Musiker im Vorfeld wussten, war die Ehrung von Dirigenten auf einem Konzert. Mit Silvia Manski und Jörg Niggenaber gab es gleich zwei Dirigenten an diesem Abend, die Christoph Wiemann als Nachwuchsdirigent ehren durfte. Silvia Manski dirigiert seit nun zehn Jahren das Vororchester und wurde mit der bronzenen Dirigentennadel ausgezeichnet. Jörg Niggenaber erreichte sogar 25 Jahre als Dirigent des Musikzuges Spexard und erhielt die goldene Dirigentennadel mit Diamant. Mit dem Holiday-Marsch „Toi, Toi" und den Zugaben „Heal the world", sowie erneut „Jump, Jive ´n Swing" mit der den „Moments", endete das Konzert, das das Publikum mit viel Applaus quittierte und dessen neue Gestaltung auf ganzer Linie begeisterte und überzeugte.

soma.fit
Das Gütersloher Gesundheitszentrum
☎ 0 52 41 / 70 89 30

Bestattungen
Eickhoff
seit 1913
Am Hüttenbrink 8 · GT-Spexard
www.bestattungen-eickhoff.de · ✆ GT / 4 05 83

Anzeige

Zeitalter Highspeed

Kennt sich in Immobilien-Fragen aus: *Simone Pollkläsener von der SKW Haus & Grund Immobilien GmbH.*

Das Internet hat zu einem grundlegenden Wandel in der Immobilienvermittlung geführt. Die Zeiten, in denen man geduldig gewartet hat bis das ersehnte Immobilienangebot mit der Post kam, sind vorbei. Heute erhalten Sie mit nur wenigen Klicks Ihr Exposé per Mail und das in Sekunden.

Wie kann ich von diesem Wandel profitieren, wenn ich auf der Suche nach der passenden Immobilie bin.

Was suchen Sie? Lassen Sie es uns wissen und wir senden Ihnen als einer der Ersten, kostenlos unsere neuesten Immobilienangebote zu. Mit unserem virtuellen 3D-Rundgang können Sie die Immobilie gemütlich vom Sofa aus besichtigen. Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch für eine Besichtigung vor Ort zur Verfügung und beantworten gern all Ihre Fragen.

Mit einem starken Partner reibungslos verkaufen.

Als Immobilientochter der Sparkasse Gütersloh-Rietberg und der Kreissparkasse Wiedenbrück präsentieren wir auch Ihre Immobilie einem breiten Publikum. Selbstverständlich auf unserer Homepage und auf allen relevanten Online-Immobilienportalen; auch überregional. Der Kreis der potenziellen Käufer vergrößert sich dadurch enorm.

Verkaufen ist einfach … mit den richtigen digitalen Werkzeugen. Denn schon heute sind diese in der professionellen Immobilienvermittlung nicht mehr wegzudenken. Sprechen Sie uns an! Das Team der SKW Haus & Grund berät Sie zu diesem und vielen weiteren Themen kompetent und mit der notwendigen Fachkenntnis.

Informieren ist einfach … mit unserem regelmäßigen Newsletter zu aktuellen Themen rund um Immobilien informieren wir Sie gerne … melden Sie sich jetzt an unter *www.skw.immobilien.de*

...wenn es sich richtig anfühlt.
Die Frage, wie und wo ich wohne, ist definitiv nicht einfach. Mit unserer guten umfassenden Beratung, unserem Verständnis für Ihre persönliche Situation und viel Erfahrung, unterstützen wir Sie auf diesem Weg. Vom Hausverkauf bis zu Ihrem neuen Zuhause.

- www.skw.immobilien/hausverkauf

Für Sie vor Ort!
Sparkasse Gütersloh-Rietberg Geschäftsstelle Carl-Bertelsmann-Straße. Beraternachmittag am 1. Donnerstag im Monat von 14.30 - 17.00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

- Simone Pollkläsener, SKW Haus & Grund Immobilien 05241/9215-21
- Kerstin Elbracht, Sparkasse Gütersloh-Rietberg 05241/ 101 204 10

Investieren Sie in eine Hausgemeinschaft am Ortsrand von Friedrichsdorf!
Mehrparteienhaus, momentan aufgeteilt in 2 Dreizimmerwohnungen und 2 Appartements, ohne Renovierungsstau, erzielbare Jahresnettokaltmiete ca. 17.160 € **KP € 469.000**
Bedarfsausw., Bj. 1969, Öl, 224,9 kWh/m²a, EEK G

- Simone Pollkläsener, 05241/921521, Objekt-Nr.: 3772 G

Modernes Wohnen für Singles und Pärchen!
Komfortable Zweizimmerwohnung im modernen 6-Familienhaus (Neubaustandard) in angenehm ruhiger Lage von GT-Avenwedde. Ca. 61 m² im EG mit Terrasse und kleinem Garten. Bequemer Fahrstuhl € 189.900 prov.frei

- Simone Pollkläsener, 05241/9215-21, Objekt-Nr.: 1530 R-WE2

Richtig viel Zuhause für eine große Familie!
Freisstehendes EInfamilienhaus in GT-Isselhorst. 798 m² Grund mit schön angelegtem Garten, Bj. 1956, Umbau und Renovierung ca. 1983, Teilkeller, ca. 145 m² sympathische Wohnfläche. Momentan vermietet, Jahresnettokaltmiete ca. € 9.060, Garage **€ 369.000**
Bedarfsausweis, Gas, 254 kWh(m²·a), EEK H

- Bettina Lienekampf-Beckel • 05241/9215-11 • 3756 G

Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilie stehen Ihnen **Simone Pollkläsener** sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.
... oder informieren Sie sich einfach auf unserer Homepage...

SKW Haus & Grund
Immobilien GmbH
Strengerstraße 10
33330 Gütersloh
05241 / 9215 - 0

www.skw.immobilien

Die Juni-Ausgabe erscheint am 3. Juni!

Anzeige

Cordtomeikel GbR – alles unter einem Dach

Der Tischler- und Dachdeckerbetrieb aus Gütersloh erhält das Qualitätssiegel „VELUX Geschulter Betrieb"

Das Zertifikat „VELUX Geschulter Betrieb" garantiert den fachgerechten Einbau von VELUX Produkten, kompetente Beratung und zuverlässige Betreuung. Der Dachdeckermeister Tim Cordtomeikel hat sich durch die hohe Qualität seiner Arbeit und die erfolgreiche Schulung seiner Mitarbeiter nun dafür qualifiziert. Mit diesem Siegel bescheinigt der weltweit führende Dachfensterhersteller VELUX der Cordtomeikel GbR das geprüfte Know-how für den fachgerechten Einbau seiner Produkte. Darüber hinaus steht das Zertifikat für die kompetente Beratung von Bauherren durch den Betrieb sowie die zuverlässige Betreuung auch nach Abschluss der Baumaßnahmen.

Und das Beste: Regelmäßige Schulungen gewährleisten, dass die Cordtomeikel GbR auch in Zukunft beim Fachwissen rund um Produkte und ihren fachgerechten Einbau auf dem neuesten Stand bleibt.

Für Bauherren bedeutet das Zertifikat „VELUX Geschulter Betrieb": Tim Cordtomeikel und seine Mitarbeiter sind in Sachen Dachfenster und Co. garantiert ein kompetenter Ansprechpartner!

Velux Active – die neue Smart Home Lösung von Velux ermöglicht Ihnen die Bedienung Ihrer automatischen Dachfenster, Sonnenschutzprodukte und Rollläden per App. Mit Ihrem Smartphone erreichen Sie dadurch eine Steuerung von jedem beliebigen Ort aus. Velux Active bietet Ihnen zudem eine einfache Lösung für ein gesundes Wohnklima. Intelligente Sensoren überwachen die Temperatur, Luftfeuchtigkeit und CO2-Werte in Ihrem Zuhause, öffnen und schließen Ihre automatischen Velux Produkte und schaffen so ein gesundes Raumklima.

Wir beraten Sie gerne ausführlich zu den weiteren Funktionen dieses Smart Home Produktes und ermöglichen Ihnen als Velux geschulter Betrieb jede gewünschte Lichtlösung.

Alles unter einem Dach

Cordtomeikel GbR
TISCHLER- & DACHDECKERMEISTER

- Innenausbau
- Trockenbau
- Fenster- u. Rolladenbau
- Markisen
- Bedachungsarbeiten
- Schieferarbeiten
- Isolierungen
- Fassadenverkleidung

Udo Cordtomeikel
Tischlermeister
Brockweg 16a
33332 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 5 55 73

Tim Cordtomeikel
Dachdeckermeister
Tel. (0 52 41) 5 55 73
Fax (0 52 41) 9 97 52 41
Mob. (01 72) 8 19 66 14

VELUX®
Geschulter Betrieb
Qualität von Meisterhand

90-Jähriger seit einem halben Jahrhundert Übungsleiter

Hans Ossoba hält sich und andere auch im hohen Alter fit

Rüstige Truppe: *Jubilar Hans Ossoba (M.) mit seinen Turnern, die ihm natürlich alle zu seinem Doppeljubiläum gratulierten. Foto: Rolf Nagel*

Gleich zwei Gründe zum Feiern hatte Hans Ossoba am 7. April. Zum einen wurde der Initiator des Spexarder Volkslaufes 90 Jahre alt, zum anderen ist er seit 50 Jahren Übungsleiter beim SV Spexard. Die Sportgruppe Männerturnen hatte er selbst mitbegründet.

Der Altersjubilar wurde in der Grafschaft Glatz in Schlesien geboren und kam nach der Vertreibung 1946 nach Ostfriesland. Dort begann mit einer Tischlerlehre seine berufliche Laufbahn. Während einer fünfjährigen Tätigkeit in Holland heiratete er seine Frau Hildegard und schon bald erblickten ein Sohn und zwei Töchter das Licht der Welt. Spexard wurde dann ab Ende der sechziger Jahre der Lebensmittelpunkt seiner Familie. Vier Enkelkinder sind der ganze Stolz des heute noch reisefreudigen Ehepaares um die Kinder in Berlin, Bremen und Garmisch-Partenkirchen zu besuchen.

Sein stark sportlich geprägter Lebenslauf begann ebenfalls auf der Nordseeinsel, erst mit Fußball, dann mit Handball. 1969 begann er gemeinsam mit einem anderen Sportsfreund die Gruppe für das Männerturnen im SV Spexard aufzubauen. Nach kurzer Zeit blieb er aber als alleiniger Übungsleiter für die Gruppe verantwortlich. Seit nunmehr fünfzig Jahren beginnt jeden Mittwoch um 20.00 Uhr in der Sporthalle der Edith-Stein-Schule der Übungsabend für Männer jeden Alters, die sich durch Bewegung fit halten wollen. Mittlerweile teilt Hans Ossoba sich im Wechsel mit Peter Deubler die Leitung dieser Gruppe, die im besten Sinne ein Beispiel für den Breitensport ist und von rund 15 Personen regelmäßig besucht wird.

In Spexard avancierte Ossoba auch zum ambitionierten Läufer. 25 Jahre in Folge hat er den Hermannslauf erfolgreich absolviert und ist auch schon mal einen Marathon auf der Originalstrecke von Marathon nach Athen gelaufen.

Zu seinem Geburtstag gratulierten ihm viele Gäste, Familienmitglieder, Nachbarn, Verwandte und Freunde. Alle wünschten ihm ein langes gesundes Leben wünschen und noch viel Freude an seinem geliebten Sport und den anderen vielseitigen Interessen. *(Rolf Nagel)*

HUSQVARNA
BERNINA
JANOME
SINGER
brother
PFAFF
Nähmaschinen HANDWERK
Gütersloh – Spexarder Bahnhof 9
Tel. 4 88 82
Verkauf + Werkstatt

Buse
HONDA
The Power of Dreams
Kommen Sie vorbei.
Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!
Ihr Spezialist für
Garten & Forst
Haller Str. 196
33334 Gütersloh-
Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 6 84 94
www.buse-
gartentechnik.de

Bleibende Werte – Jetzt und für die Zukunft

· Erleben, informieren und genießen bei den Baustoff-Partnern in Verl
· Hausmesse für die ganze Famile mit Beratung und Verkauf
· Innovative Produkte für Haus und Garten

Steine und Verbundsteinpflaster, Fliesen, Fenster, Türen – die Palette der erhältlichen Baustoffe für Bau, Sanierung und Modernisierung ist ebenso vielfältig wie bunt und kreativ. Wichtig aber ist bei allen Vorhaben, bleibende Werte zu schaffen – jetzt und für die Zukunft, ob es um die Gartenterrasse, ein neues Bad oder die Ausstattung des kompletten Eigenheims geht. Die Vielseitigkeit präsentiert das, an fünf Standorten vertretene, Unternehmen Die Baustoff-Partner Bussemas · Pollmeier · Zierenberg am Sonntag, 12. Mai auf dem Firmensitz in Verl.

Bei den Baustoff-Partnern im Kreis Gütersloh gibt es fachliche und ehrliche Beratung bei jedem Einkauf. Nicht zuletzt, weil sie im engen Kontakt mit Herstellern und Handwerkern stehen, die Tag für Tag das Beste aus den Materialien herausholen. Und genau das und die Vielfältigkeit

Sonntag, 12. Mai, 11.00 – 18.00 Uhr, Oststraße 188 Verl

zeigen sie im Rahmen der Hausmesse am Standort Oststraße 188 in Verl mit einem umfangreichen Programm für die ganze Familie. Anregungen für den Neubau, die Gartengestaltung oder die Gebäuderenovierung geben in der Zeit von 11.00 bis 18.00 Uhr einen Einblick in die Bandbreite des Sortiments. Da bleiben keine Wünsche offen.

Die gesamte Welt moderner und leistungsstarker Baustoffe in Verbindung mit einem tollen Rahmenprogramm bietet die Möglichkeit, Ideen zur Umsetzung der eigenen Wünsche und Vorstellungen vertrauensvoll und ganz in Ruhe zu entdecken. Umfangreiche Informationen zu den einzelnen Themengebieten vermittelt das fachkundige Team der Baustoff-Partner.

Wertvolle Informationen zu Produkten namhafter Hersteller gibt es in den Bereichen Natursteine, Gartengestaltung, Bauelemente, Hochbau und Innenausbau. Die Haustüren- und Fensterausstellung verdeutlicht die Möglichkeiten modernster Sicherheitstechnik, Präsentationen innovativer Produkte rund ums Dach sowie aus dem Bereich Laminat, Vinyl und Parkett. Wand- und Bodenfliesen von der Firma Diesel und das revolutionäre Gartenplatten-Verlegesystem „Pave And Go“ für die Verlegung von Keramikplatten im Ruck-Zuck-Verfahren runden das Portfolio ab.

Informativ und unterhaltsam soll der Tag für die ganze Familie sein, für reichlich Essen und Trinken ist natürlich gesorgt.

Mit Standorten in Verl, Gütersloh, Harsewinkel und Bielefeld gibt es immer einen Baustoff-Partner in der Nähe. Kompetente und vertrauensvolle Beratung, perfekter Service sowie die verlässliche Lieferung haben hier oberste Priorität. So findet jeder genau den Baustoff, den er gerade braucht.

Ausführliche Informationen gibt es im Internet unter *www.diebaustoff-partner.de* oder telefonisch unter 0 52 07 / 99 00.

Spexarder Heimatverein besichtigte neues Archiv

Interessante Einblicke im neuen Domizil

***Neugierig:** Der Spexarder Heimatverein besichtigte das neue Archiv von Stadt und Kreis. Stadtarchivar Stephan Grimm (r.) führte die Gruppe durch das neu bezogene Gebäude.* *Foto: Markus Schumacher*

13 Mitglieder des Spexarder Heimatvereins sind vor kurzem einer Einladung von Stadtarchivar Stephan Grimm gefolgt und haben das neue Kreis- und Stadtarchiv an der Moltkestraße besichtigt. Nach einer ausführlichen Einführung in die Aufgaben eines Archivs und die Unterscheidung von z. B. Akten und Sammlungen konnten die Besucher die Bibliothek mit den PC-Arbeitsplätzen und einem großen Scanner besichtigen. Dabei wurden auch gleich historische Karten digitalisiert, die der stellvertretende Vorsitzende des Heimatvereins Markus Schumacher mitgebracht hatte.

Interessante Einblicke konnten die Heimatfreunde in die neuen Archivräume und die Werkstatt werfen. In den Archivräumen wird sämtliches Material bei einer Temperatur von 18 Grad Celsius und einer Luftfeuchtigkeit von etwa 50 Prozent gelagert. Ein Großteil von Fotos, Dokumenten, Akten und Karten ist bereits digitalisiert und kann über die PCs in der Bibliothek recherchiert werden. In der Werkstatt werden von einem Buchbinder die Akten aus der Stadtverwaltung gebunden, da die dauerhafte Aufbewahrung in Aktenordner nicht zielführend ist.

Die bislang schon gute Zusammenarbeit von Archiv und Heimatverein soll weiter fortgeführt und vertieft werden. „Das Wissen vor Ort darf nicht unterschätzt werden“, betonte Grimm. *(Christian Janzen)*

Feiern im Landhaus Flötotto

Landhaus Flötotto
Joh.-Brahms-Straße 81
Gütersloh-Friedrichsdorf
Tel.: 05246/925010
Mobil: 0151/67724151
(wochentags bis 19 Uhr)
Mail: info@fleischerei-berenbrinker.de

„Feste“ feiern im tollen Ambiente
(offener Kamin)

125 Jahre Sport im TV Isselhorst

Größter Verein im Kirchspiel feiert Jubiläum

Führungsriege: *Ute Osterkamp, Uwe Rau, Kathrin Wienströer, Kathrin Bastert, Gabi Neumann, Peer-Henning Höcker, Bianca Klahn, Kristina Scheibner, Dieter Teckentrup, Helmut Muth und Frank Westerhelweg (v.l.) leiten den TVI im Jubiläumsjahr (Es fehlt Schatzmeisterin Anja Schubert).*

Im Turnverein Isselhorst von 1894 e.V. wird dieses Jahr groß gefeiert, denn der Verein wird 125 Jahre alt. Zelebriert wird dieses Ereignis mit einer großen Party in der Isselhorster Festhalle am 25. Mai. Um diesen Samstag herum gibt es eine ganze Festwoche voll mit sportlichen Aktivitäten der einzelnen Abteilungen. Abgeschlossen wird die Festwoche mit einem Festakt am Sonntag, 26. Mai.

924 Mitglieder gehören aktuell dem TVI an. Damit gehört er zu den größten Sportvereinen in der Stadt Gütersloh. Mädchen und Frauen sowie Jungen und Männern sind etwa gleichstark im TVI vertreten – 441 zu 481 ist das Verhältnis genau. 39 Prozent der Mitglieder sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Darüber freut man sich, zeigt es doch, dass der Verein für den Nachwuchs attraktive Angebote machen kann. Der TVI ist in sechs Abteilungen gegliedert: die mitgliederstärkste Abteilung ist die Abteilung Turnen, gefolgt von den Handballern. Außerdem bietet der TVI aktiven Trainings- und Wettkampf-/Ligabetrieb in den Abteilungen Tischtennis, Judo und Volleyball. Die Abteilung Leichtathletik kann derzeit keinen aktiven Trainingsbetrieb anbieten – wer aber Interesse am Laufen, werfen und springen hat, der wird vermittelt. Für die Zukunft hoffen lässt auch die Nachwuchsarbeit. Ein sehr erfolgreiches Kita- und Grundschulprojekt mit Falk von Hollen aus dem Jahr 2017 hat dazu geführt, dass 20 Kinder neu für den Sport im TVI gewonnen werden konnten.

Mit dem Rückenwind aus einem sportlich erfolgreichen Vereinsjahr – die Handballer stiegen in die Verbandsliga auf, für die Sportgymnastinnen gab es bei den Westfalen-Meisterschaften einmal Gold und einmal Bronze und den Turnern gelang der Klassenerhalt in der 3. Bundesliga – startet der TVI in das Jahr 125 nach seiner Gründung. Das Jubiläumsjahr ist für die Vorsitzende Gabi Neumann natürlich auch ein Anlass zur Rückschau. „Genauso wichtig" so Neumann, „ist uns die Zukunft und die Idee des Sports im Verein. Deswegen überlegen wir jeden Tag aufs Neue, wie wir Menschen in Bewegung bringen können" fasst die Vorsitzende mit Blick auf die Zukunft zusammen.

Gründungsväter: *Fritz Imkamp (l.) und Wilhem Johanning.*

Unterwegs: *Die TVI-Abordnung beim Michaelis-Umzug 1970.*

Aber zurück zu den Anfängen: Über die Gründung schreibt ein Chronist: „Am 13. März 1894 wird der Turnverein Isselhorst auf Betreiben von Wilhelm Johanning und Fritz Imkamp

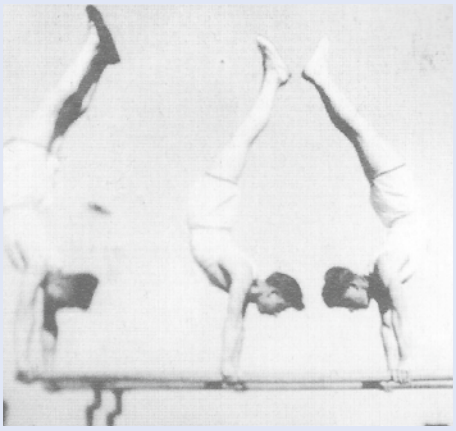
in der Gaststätte Ortmeyer aus der Taufe gehoben. Ein geeigneter Raum für die Turnübungen ist zunächst nicht vorhanden – in den Sommermonaten findet der Turnbetrieb im Freien statt. Erste Turngeräte sind ein Reck, ein Barren, ein Sprungbrett und zwei Sprungständer nebst Leine."

Am Ende des Gründungsjahres hat der Verein 25 Mitglieder. Ebenfalls im ersten Jahr seines Bestehens feiert er ein Stiftungsfest mit Schauturnen, Konzert und Tanzkränzchen. Eine Tradition entsteht, die sich bis heute durch die Geschichte des Vereins zieht.

In den Jahren von 1904 bis 1914 feierte der TVI sein Stiftungsfest auf der Mumperowschen Wiese gegenüber dem Postamt. Eine Gesangsabteilung wird gegründet und ein Spielmannszug ins Leben gerufen. Die Mitglieder Zahl steigt im Laufe des Jahres 1912 deutlich von 65 auf 76 Turner. Im Laufe des 1. Weltkriegs werden 80 Turner zu den Waffen gerufen, 30 kehren nicht mehr heim. Von 1915 am ruht der Turnbetrieb bis Kriegsende.

Der Wiederbeginn des Vereinslebens Anfang 1919 fällt mit dem 25-jährigen Bestehen des Turnvereines zusammen. Das Jubiläum kann nur in bescheidenem Rahmen gefeiert werden. Seit 1919 gibt es auch eine Damenabteilung im TVI.

Mit 1929 der fertig gestellten Turnhalle, der heutigen Festhalle Isselhorst, erlebt der Turnbetrieb einen mächtigen Aufschwung. 1933 wird für junge Männer bis 21 Jahre Wehrturnen zu



Kraftakt: *Schauturnen am Barren 1931.*

Talent: *Die TVI-Gymnastin Milidija Usupova.*

Publikumsmagneten:
Die Verbandsliga-Handballer des TVI.

Pflicht. Turner bis 30 Jahre, die noch nicht im Schießen ausgebildet sind, werden ebenfalls zur Teilnahme am Wehrturnen verpflichtet. 1934 stoßen 19 Mitglieder des im Zuge der Gleichschaltung aufgelösten CVJM zum Turnverein. 1935 stirbt Wilhelm Johanning, einer der beiden Gründerväter des Turnvereines. 1937 gründet der TVI eine Schießabteilung.

Mit zunehmender Kriegsdauer kommt der Vereinsbetrieb vollständig zum Erliegen. Von den Turnern an der Front kehren 33 nicht mehr heim. Das 50-jährige Vereinsjubiläum fällt in das Kriegsjahr 1944, es wird mit einer schlichten Feierstunde von den Altersturnern und Vereinsmitgliedern begangen.

Nach dem 2. Weltkrieg ist es Heinrich Linnenbrügger zu verdanken, dass der Turn- und Sportbetrieb in Isselhorst bald wieder aufgenommen wird. Der Verein wird am 22. September 1945 als „Turn- und Sportverein Isselhorst von 1894" neu gegründet. 34 Turnerinnen und Turner treten bei, bis Ende des Jahres 1945 stoßen 25 weitere Mitglieder dazu. Die Turnhalle wird von der Militärregierung wieder zur Nutzung für den Sportbetrieb freigegeben. 1949 erhält der Verein seinen alten Namen wieder. 1950 feiert die Gemeinde Isselhorst ihr 900-jähriges Bestehen – über 100 Aktive des TVI bereichern den Festumzug. 1954 wird für ihre Verdienste Klärchen Dreesbeimdieke als Ehrenmitglied ausgezeichnet – die von ihr betreute Hausfrauen-Abteilung zählt ein Jahr nach der Gründung schon 20 Mitglieder. 1956 wird die „Germanenriege" ins Leben gerufen, die erst 2018 ihren aktiven Turnbetrieb aufgrund des hohen Alters der Beteiligten einstellen wird. Am 14. Februar 1959 übernimmt Werner Stertkamp das Amt des 1. Vorsitzenden, das er bis zu seinem Tod fast 35 Jahre innehaben wird.

Ab 1967 steht dem TVI der neue Sportplatz „An der Lutter" zur Verfügung. Im glanzvollen Rahmen hat der TVI 1969 ein 75-jähriges Bestehen gefeiert. Den krönenden Abschluss bilden die von den Turnern gebauten Pyramiden und ein Feuerwerk. Die Volkshochschule Isselhorst nimmt 1969 Ballettschulung in ihr Programm auf; seit diesem Zeitpunkt ist Ballett fester Bestandteil des Trainingsprogramms der Gymnastinnen und Turnerinnen. 1970 nimmt der Turnverein erstmals mit einer starken Abordnung am Festumzug der Gütersloh Michaelis Woche teil.

Starke Truppe: *Die Volleyballer des Vereins.*

Turner: *Oliver Ritter geht mit seinem Team in der 3. Bundesliga an den Start.*

1973 beschließt der Rat der Stadt Gütersloh den Bau einer neuen Sporthalle in Isselhorst. 1976 wird sie von Bürgermeister Heinz Kollmeier feierlich übergeben. Mit der Sporthalle einher geht ein regelrechter Aufschwung an Mitgliedern.

Der TVI erhält 1980 vom Kultusministerium NRW die Anerkennung als Landesleistungsstützpunkt in der

Wettkampfgymnastik. Diese hat er bis heute. 1987 ist die neue errichtete Gymnastik-Halle für den Sportbetrieb freigegeben worden. Ebenfalls in dem Jahr wird die Fußgruppe des TVI beim jährlichen Michaelisumzug von den Zuschauern auf Platz 1 gewählt. Seit Beginn des Jahres 1990 starten die Leichtathleten des TVI in der Leichtathletikgemeinschaft Gütersloh, kurz LAG. Von der olympischen Sportschule Riga/Lettland ist 1991 Alexander Patruschew zu Gast und trainiert mit den Geräteturnern.

Mit 1.500 Mitgliedern geht der TVI in das Jubiläumsjahr 1994. Erstmals nach 1982 erhöht der Verein die Beiträge. Olympia 2000 in Sidney ist für die Isselhorster ein ganz besonderer Moment – die aus dem Kirchspiel stammende Gymnastin Selma Neuhaus wird sensationell Vierte. in Sidney. 2001 wird Gabi Neumann zur Vorsitzenden des TVI gewählt. Dieses Amt hat sie bis heute inne. In ihr erstes Amtsjahr fällt auch die Einführung der Gesundheitskurse in den Räumlichkeiten „Am Kreuzkamp". Bis heute sind sie ein voller Erfolg – 2018 wurden 71 Kurse angeboten, davon elf für Kinder, die von insgesamt 675 Teilnehmern besucht wurden.

2004 steigt die 1. Mannschaft der Handballer von der Bezirks- in die Landesliga auf. 2008 war der TVI für das Landesturnfest in Gütersloh verantwortlich. Der Verein stemmte ein riesiges Programm für die mehr als 1.000 Aktiven. Außerdem hatte der TVI die Federführung bei der Eröffnungsveranstaltung auf dem Berliner Platz und gestaltete das Showprogramm am Kolbeplatz.

Der Turnverein hat 2014 seinen 120. Geburtstag gefeiert. Auch in diesem Jahr gibt es leider keine guten Nachrichten zur Mitgliederentwicklung. Zum Stichtag hat der TVI 933 Mitglieder, was einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr um 100 Mitglieder bedeutet. 2018 ist dagegen – wie am Anfang geschrieben – ein erfolgreiches Jahr für den TVI. Die 1. Mannschaft der Kunstturner sicherte den Klassenerhalt – knapp aber verdient – und turnt ein weiteres Jahr in der 3. Kunstturn Bundesliga. Die 2. Mannschaft der Kunstturner turnt nach ihrem überraschenden Aufstieg in der Verbandsliga. Die 1. Mannschaft Handball Männer spielt nach ihrem verlustpunktfreien Aufstieg in der Verbandsliga ebenfalls eine herausragende Saison und belegt aktuell einen hervorragenden zweiten Platz. Die Gymnastinnen der Rhythmischen Sportgymnastik erreichten bei den Westfalenmeisterschaften mit einer Goldmedaille in der Jugendwettkampfklasse und einer Bronzemedaille in der Frauenwettkampfklasse hervorragende Ergebnisse und bestätigen den Aufwärtstrend der vergangenen Jahre. Da ist die Vorfreude auf die Jubiläumsfeierlichkeiten im Mai natürlich nochmal so groß. (Juliane Hollenhorst)

125 Jahre TVI: Programm der Festwoche

Sofern nicht anders angegeben finden die Veranstaltungen in der Sporthalle Isselhorst statt.

Fr., 17.05.
ab 18.00 Uhr: Volleyballturnier

So., 19.05.
15.00 – 17.00 Uhr: Handballtraining, für die Kleinen mit den Großen

Mo., 20.05.
15.30 – 16.30 Uhr: RSG Schnuppertraining, Mädchen 4 – 6 Jahre / Gymnastikhalle
18.10 – 19.15 Uhr: Fit for Everybody
19.15 – 20.15 Uhr: Salsa Aerobic

Di., 21.05.
19.00 – 20.00 Uhr: Pilates Fit Mix

Mi., 22.05.
14.30 Uhr: Start: Fahrradrallye auf dem Eselsweg, Start an der Sporthalle
18.30 Uhr: Abfahrt Fahrradtour „Die Aufsteiger", Start an der Sporthalle
19.00 – 20.00 Uhr: Capoeira

Do., 23.05.
16.00 – 17.00 Uhr: Tanzwerkstatt ab 5 Jahren mit Sabine Mühlberg
19.30 – 20.30 Uhr: Aerobic Fit Mix

Fr., 24.05.
15.00 – 18.00 Abenteuer Sporthalle, mit Falk von Hollen für KiTa- und Grundschulkinder

Sa., 25.05.
15.30 – 17.30 Uhr: Tanz- und Graffity- Workshop, ab Grundschulalter/Gymnastikhalle
ab 20.00 Uhr: TVI-Party mit MMC Udo Dommermuth in der Festhalle Isselhorst, Kartenvorverkauf bei Schreibwaren Minuth, Geschäftsstelle TVI, Heimspiele Handball 1.Männer

So., 26.05.
ab 10.00 Uhr: Frühstücks-Picknick für Jedermann, Vorraum Sporthalle
14.00 – 16.00 Uhr: Großer Festakt und Sportshow

Christian Westerhelweg
HEIZUNG SANITÄR
Hambrinker Heide 22a · 33649 Bielefeld-Ummeln
Tel. 0 52 41 / 6 71 87
westerhelweg@t-online.de

Ihr Spezialist für Holzpelletheizungen

- Moderne Öl, Gas- und Feststoffheizungen aller Art
- Öl-/Gasbrenner-kundendienst, Wartung und Instandsetzung
- Altbaumodernisierung und Neubau-installationen von Badezimmern und Heizungsanlagen
- Solaranlagen, Wärmepumpen und Brennwertheizungen
- Dachrinnen und Blecharbeiten
- Fachbetrieb für Arbeiten nach Wasser haushaltsgesetz § 19

Vorsitzender sieht noch viel Potenzial

Mitgliederversammlung des FC Isselhorst

Wiedergewählt: *Andreas Schmidt, Sven Oliver Kirsch, Eckhard Ruhenstroth und Mark Fabisch (v.l.) wurden von den FCI-Mitgliedern in ihren Ämtern bestätigt.*

„Wir haben zusammen schon viel bewegt, dennoch gibt es rund um den FCI noch viele Potenziale, die bisher ungenutzt sind“, lautete die Kernaussauge von Sven Oliver Kirsch bei der Mitgliederversammlung des FC Isselhorst am 31. März in der Gaststätte „Zur Linde“. Der 1. Vorsitzende wurde an jenem Abend von den rund 50 Mitgliedern im Saal einstimmig wiedergewählt und setzt weiterhin auf ein starkes Vorstandsteam mit Aufgabenteilung setzt. Unter Mithilfe von Aktiven der zweiten Mannschaft, Jugendtrainern und Eltern wurden Bereiche des Vereinsgeländes aufgeräumt, verschönert und neu strukturiert. Diese Entwicklung soll weitergehen, so dass sich die FCI Mitglieder auf ihrem Vereinsgelände wohlfühlen.

Zufrieden hielt Kirsch Rückschau auf die letztjährigen Veranstaltungen. Die Jugendturniere zu Himmelfahrt waren „wie jedes Jahr“ ein tolles Event. Das Vereinsfest zum Jubiläum 40 Jahre FCI war ein weiteres Highlight, wobei der TVI, CVJM Isselhorst und der Schützenverein Niehorst zusammen mit der FCI-Hobbymannschaft und dem Trainer/Vaterteam in den sportlichen Wettstreit traten. Aufgrund der guten Resonanz lädt der FCI alle Mitglieder, Freunde, Sponsoren und Vertreter der anderen Isselhorster Vereine zur Wiederholung des Events am 15. Juni ab 16.00 Uhr ein. Dann heißt es „Ein Dorf spielt Fußball 2019“. Auch die von Bertram Venker bestens organisierte Mini WM 2018 war ein weiteres tolles Ereignis. 100 Kinder aus dem Umkreis waren dabei.

Fußball-Obmann Thomas Lehwark ging auf den sportlichen Verlauf der Serie für die beiden Senioren- und die Altherrenmannschaften ein. Die „Erste“, im vergangenen Jahr als Meister aus der Kreisliga B aufgestiegen, hat den Klassenerhalt in der A-Liga aktuell noch nicht in trockenen Tüchern.

Andreas Schmidt, der einstimmig als Jugendleiter gewählt wurde, berichtete von der besonders positiven Entwicklung der Mitgliederzahlen im unteren Jugendbereich. Gerade bei G- und F-Jugend hat es viele Neuanmeldungen gegeben. Alle Mannschaften sind mit mindestens zwei Trainern besetzt. Aufgrund der vielen Neuanmeldungen ist für die E-Jugend in der kommenden Saison noch eine Trainerstelle zu besetzen.

Kassierer Eckhard Ruhenstroth, der an dem Abend genauso wiedergewählt wurde wie Mark Fabisch als Schriftführer, berichtete über die erfreuliche Entwicklung der Mitgliederzahlen, etwa 350 insgesamt. Der Abwärtstrend im Jugendbereich konnte gestoppt werden, besonders erfreulich ist der deutliche Zuwachs von etwa 30 Jugendspielern nach der Mini-WM. Er musste aber auch von einem deutlich negativem Betriebsergebnis 2018 (minus 11.700 Euro) berichten, dass aufgrund von fehlenden Sponsorengeldern und geringeren Einnahmen bei etwa gleichbleibenden Ausgaben zustande kam. Insofern kommt die 2018 geschlossene Beitragserhöhung zur rechten Zeit. Eine Austrittswelle hat es glücklicherweise nicht gegeben.

Christoph Hark wurde für 25 Jahre FCI-Mitgliedschaft geehrt. Ebenso Ulf Galander für besonderes Vereinsengagement.

Gebr. Wiedey
Sonnenschutz-Fachbetrieb
pünktlich ▪ zuverlässig ▪ individuell

HOLEN SIE SICH DEN SOMMER INS HAUS ...

... ZU JEDER JAHRESZEIT!
Erleben Sie ganzjährig den Komfort einer lichtdurchfluteten Wohlfühloase .
WWW.WIPRO-SYSTEM.COM

Ihr Meisterbetrieb für
Markisen · Insektenschutz
Terrassenüberdachungen
Außen-Jalousien · Rollladen
Reparaturen

Im Großen Busch 25
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41/70 22 07
www.gebr-wiedey.de

Wir machen Sommer!

Krull – Wohnen & Leben mit Pflanzen in Isselhorst

Wenn die Sonne und die Temperaturen langsam höher steigen heißt es in Isselhorst: WIR MACHEN SOMMER!
Die Kunden erwartet ab Anfang Mai in der Gärtnerei „Krull – Wohnen & Leben mit Pflanzen" ein frisches Programm aktueller Sommerblumen, Beet- und Balkonpflanzen, Stamm- und Kübelpflanzen.
Da Felix Krull mit seinem motivierten Team immer auf der Suche nach Besonderheiten, also kräftigen und außergewöhnlichen Pflanzen sind, gesellen sich zum Angebot eine große Auswahl an Beet- und Stammrosen und immer eine große Gruppe verschiedener Kräuter. Natürlich mit passenden Tipps, den Bio-Düngern und Erde zur Kräuterkultur.
Bei KRULL finden sich immer interessante Produkte, fernab vom Massenmarkt der Center.

Ein Besuch in Isselhorst ist ein Erlebniseinkauf rund um Garten, Balkon und Küche.

www.krull-pflanzen.de
facebook/KrullPflanzen

Neues Kursprogramm des TVI

Erstmals auch Capoeira im Angebot

Der Turnverein Isselhorst hat sein neues, bis Juli reichendes Kursprogramm erstellt. Neben Klassikern wie Salsa-Aerobic und Bauch-Beine-Po Kursen gibt es auch wieder mehrere Yoga Kurse, morgens und abends.
Ganz neu dabei diesmal Capoeira, die brasilianische Tanz- und Kampfkunst. Das Programm ist nur noch online unter www.turnverein-isselhorst.de/gesundheitssport einzusehen.

Unterstützung fürs Trainerteam

Fabian Weskamp ab nächster Saison beim FCI II

Das Trainerteam des Fußball-B-Ligisten FC Isselhorst II bekommt Verstärkung: Fabian Weskamp, Trainer mit B-Lizenz, unterstützt Frederico Crisafulli und Dominik Müller in der nächsten Saison. Weskamp, der vom VfL Theesen zum FCI kommt, hat es sich zur Hauptaufgabe gemacht die Jugendspieler des Vereins beim Übergang in den Seniorenbereich zu fördern.

Anzeige

Kreative Schnitte und Farben in modernem Ambiente

Frisörsalon „Im Schnitt" ist an der Kahlertstraße ein Haus weiter gezogen / komplett renovierte Räumlichkeiten präsentieren sich in zeitgemäßem Design

Fotos: Henrik Martinschledde

Neue Adresse: *Der Salon befindet sich nun an der Kahlertstraße 102.*

„Herzlich willkommen": *Das Team vom Frisörsalon „Im Schnitt" mit Georgia Papadoudi, Elena Rogalski, Heike Lange und Karsten Gries (v.l.) freut sich darüber, die Kundinnen und Kunden nun im neuen, modernen Ambiente empfangen zu können.*

Auch wenn es nur ein Haus weiter ging – von der Kahlertstraße 104 in die Nummer 102 – hat sich der Umzug wirklich gelohnt. In einem hellen, loft-artigen Ambiente empfängt das kreative Team vom Gütersloher Frisörsalon „Im Schnitt" seit dem 19. März seine Kundinnen und Kunden – natürlich wie immer getreu dem Motto „Schöne Haare für wenig Geld" auch gerne ohne Voranmeldung und Termin.

Bequem und gemütlich: *Die großen, einladenden Ledersessel an den Frisierplätzen.*

Vier Monate hat die Umbauphase gedauert. In dieser Zeit setzten die Handwerker die Wünsche von Inhaber Frisör Karsten Gries um und verwandelten den ehemaligen Lebensmittelladen in einen modernen, lichtdurchfluteten und großzügig gehaltenen Salon, der natürlich voll klimatisiert ist. An den acht Frisierplätzen (vorher waren es sechs) laden gemütliche Ledersessel gleich zum Hineinsetzen ein, während von der leichten Enge im bisherigen, kleineren Domizil nichts mehr zu spüren ist. Die großen Fensterflächen sorgen im Zusammenspiel mit den hellen Böden und Wänden für ein Gefühl von Luft und Leichtigkeit, wie eben in einem Loft. „Nach sieben Jahren am alten Standort war es einfach Zeit für etwas Neues, Schöneres und Zeitgemäßeres", schildert Karsten Gries, der unter dem Label „Im Schnitt" noch zwei weitere Salons in Gütersloh an der Rhedaer Straße 3 und „Am Anger 91" betreibt.

Geblieben sind auch nach dem Umzug natürlich der freundliche

Service und die kreativen Ideen des Teams rund um Haarschnitt, -farbe sowie -styling und Make-Up. Das hat sich im Übrigen vergrößert, denn zu Salonleiterin Katharina Meyer, Georgia Papadoudi und Elena Rogalski ist Heike Lange als fünfte Frisörin hinzugestoßen. Genau wie ihre Kolleginnen vor Ort und in den beiden anderen „Im Schnitt"-Studios besucht sie regelmäßig Schulungen, um immer auf dem aktuellsten Stand der Haarmode und des Handwerks zu sein. Das zweite Motto des Hauses ist daher einfach „Hereinkommen und wohlfühlen". Das gilt immer von dienstags bis freitags von 9.00 bis 18.00 Uhr sowie samstags von 8.00 bis 13.00 Uhr und zwar in allen drei „Im Schnitt"-Salons. *(hm)*

Großzügig: *Der Bereich zum Haarewaschen.*

Britische Streitkräfte verabschieden sich

Parade durch die Innenstadt am 13. Mai

Mit einer Parade durch die Innenstadt und vor dem Rathaus verabschieden sich am Montag, 13. Mai die britischen Streitkräfte endgültig aus Gütersloh. Lt. Col. Kieran Sheldon führt als Commanding Officer der 26. Royal Artillery die Kompanien, die – begleitet von der „Band oft he King's Division" aus Preston in England – um 16.00 Uhr vom Sammelplatz an der Daltropstraße aus durch die Fußgängerzone in der Innenstadt zum Rathaus ziehen wird.

Auf dem Konrad-Adenauer-Platz begrüßt Bürgermeister Henning Schulz die Soldaten, ihre Familien und weitere Ehrengäste. Offizieller symbolischer Akt wird die Übergabe von Fahnenband und Urkunde im Namen des Bundesvereidigungsministeriums sein. Auch die Parade vor dem Rathaus auf dem neu gestalteten Platz wird durch Musik begleitet. Im Anschluss findet ein Empfang des Bürgermeisters für die Soldaten, ihre Familien und weitere Ehrengäste im Ratssaal statt.

Im Schnitt

…schöne Haare für wenig Geld –
ohne Voranmeldung!

3 mal in Gütersloh:

Am Anger 91
33332 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 9 98 46 96

Kahlertstraße 102
33332 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 2 12 22 80

Rhedaer Straße 3
33332 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 5 11 50

PREISLISTE

Maschinenschnitt	10,00 Euro
Haarschnitt	13,00 Euro
Kinderhaarschnitt bis 8 J.	8,00 Euro
Waschen & Fönen	13,00 Euro
Waschen & Legen	13,00 Euro
Selber Fönen	5,00 Euro
Farbe / Tönen	ab 17,00 Euro
Ansatzblondierung	21,00 Euro
Dauerwelle	ab 25,00 Euro
Haubensträhnen	ab 16,00 Euro
Kammsträhnen	ab 16,00 Euro
Strähnen je Folie	ab 1,20 Euro
Stylingprodukte	1,50 Euro
Intensiv Kur	5,00 Euro
Wimpern färben	6,00 Euro
Augenbrauen färben	3,00 Euro
Augenbrauen zupfen	ab 3,00 Euro

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Sparkasse unterstützt Engagement der Arbeiterwohlfahrt

Kreditinstitut unterstreicht damit sein soziales Engagement vor Ort

Spendenübergabe: *Sparkasssen-Vorstand Torsten Neubauer überreicht Ulrike Boden den symbolischen Scheck.*

„Seit vielen, vielen Jahren ist die AWO in den Städten und Gemeinden hier in unserer Region aktiv. Sie ist ein wichtiger Bestandteil bei der Förderung des sozialen Miteinanders. Wir sind gerne bereit, diese wichtige Arbeit zu unterstützen", so begründet Torsten Neubauer, Vorstandsmitglied der Sparkasse, das Engagement. Neben den vielfältigen sozialen Projekten oder auch Beratungsstellen, ist das Kinderschutzzentrum ein wichtiger Bestandteil der Tätigkeiten der AWO in Gütersloh. Die vielen Projekte werden von Haupt- und Ehrenamtlichen getragen, die in der AWO fachlich ergänzend zusammenarbeiten. „Die sozialen Herausforderungen sind bei uns Programm. Diesen wollen wir uns auch in der Zukunft stellen. Wir freuen uns, dass uns die Sparkasse bereits seit langer Zeit unterstützt, zumal die Spendenbereitschaft hier vor Ort in den letzten Jahren zurückgegangen ist", so Ulrike Boden, Geschäftsführerin des AWO-Kreisverbandes Gütersloh. Von der Förderung in Höhe von 3.000 Euro werden 600 Euro in das Projekt „Familien in Not" fließen. Der Rest wird auf die vier Ortsvereine aufgeteilt. Wer Mitglied werden will oder weitere Informationen haben möchte, kann sich unter *www.awo-guetersloh.de* umfassend informieren.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin zur Professionellen Zahnreinigung

Dr. Insa Carola Kirsch
Praxis für Zahnheilkunde

Behandlungsschwerpunkte:

- Parodontologie
- Prophylaxe
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Craniomandibuläre Dysfunktion (CMD)

Dr. Insa Carola Kirsch · Spexarder Postweg 1 · 33332 Gütersloh
Tel. 05241-9049800 · mail@drkirsch.de · www.drkirsch.de

Anzeige

Mohn Media lädt zum Tag der Ausbildung

Am 11. Mai 2019 lädt Mohn Media zum vierten Mal zum Tag der Ausbildung auf dem Betriebsgelände in Gütersloh ein. In der Zeit von 10.00 bis 15.00 Uhr können junge Menschen zusammen mit ihren Eltern alles Wissenswerte über die Ausbildungsmöglichkeiten bei Europas führendem Druck- und Mediendienstleister erfahren.

In den vergangenen Jahren erschienen zahlreiche Besucher und auch in diesem Jahr wird ein ähnlicher Ansturm erwartet. Neben der Geschäftsleitung und den Auszubildenden stehen auch weitere Mitarbeiter und Führungskräfte den Interessierten für einen Informationsaustausch zur Verfügung.

Weiterhin sind wieder Experten vor Ort, die wichtige Tipps für den erfolgreichen Berufsstart geben. Angefangen von „Wie bewerbe ich mich richtig?“ inkl. einem Check der mitgebrachten Bewerbungsunterlagen, über den Einblick in einen Einstellungstest bis hin zu „Wie überzeuge ich im Vorstellungsgespräch“ werden alle wichtigen Themenbereiche des Bewerbungsprozesses abgedeckt.

Die Besucher können zudem unsere hochmodernen Produktionsanlagen besichtigen und im Anschluss daran auf unserer Aktionsfläche selbst praktische Erfahrungen mit dem Thema „Druck“ machen. An den speziell aufgebauten Workstations können die Besucher ihr Geschick testen und eine tolle Erinnerung mit nach Hause nehmen. Für das leibliche Wohl wird mit Snacks und Getränken gesorgt. Auch in diesem Jahr werden sich die Kollegen der Werksfeuerwehr wieder auf dem Firmengelände präsentieren und effektvolle Einsätze simulieren. Ein Highlight wird zudem das Glücksrad mit attraktiven Gewinnen für die jugendlichen Besucher sein.

Wir freuen uns schon heute auf zahlreiche Besucher, denen wir wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Programm bieten. Eine Anmeldung vorab ist nicht erforderlich.

Mohn Media Mohndruck GmbH
Carl-Bertelsmann-Straße 161
33311 Gütersloh
www.mohnmedia.de/karriere

Oh, wie schön!

Neue Broschüre präsentiert Ausflugtipps

Pünktlich zur sonnigen Jahreszeit veröffentlicht die pro Wirtschaft GT die druckfrisch vorliegende Broschüre „Oh, wie schön! Ausflugsziele im Kreis Gütersloh“, die viele In- und Outdoortipps für Unternehmungslustige bereithält.

Ob ritterlich, rasant, botanisch, herrschaftlich, imposant, idyllisch, historisch, modern oder besinnlich: im Kreis Gütersloh gibt es eine ganze Menge Schönheiten und Kleinode zu entdecken. Etwa 50 Ausflugsziele hält die 48-seitige Broschüre vor.

Die Broschüre ist kostenlos bei der pro Wirtschaft GT erhältlich. Ansprechpartnerin ist Karin Westerfellhaus, Tel. 0 52 41 / 85 11 78, k.westerfellhaus@prowi-gt.de. Zudem kann sie über das Bestellformular auf der Seite www.erfolgskreis-gt.de/infomaterial-bestellen/ neben vielen weiteren Infomaterialien angefordert werden. Auch in allen Rathäusern und Tourist-Informationen im Kreis Gütersloh liegt die Broschüre aus.

Blühmischung für Schmetterlinge und Wildbienen

Fachbereich Umweltschutz hält Samentütchen für lebendige Gärten bereit

Wer mit einer bunten Samenmischung eine mehrjährige Blumenrabatte im Hausgarten anlegen möchte, der kann sich schon bald über die bunten Blumen freuen und tut gleichzeitig etwas Gutes für Insekten. Die Samenmischung wird ab sofort von der Umweltberatung in der Friedrich-Ebert-Straße 54 (Ecke Eickhoffstraße, Rathaus III) kostenlos an Interessierte abgegeben.

„Insekten sind wichtig für die Bestäubung von Nutz- und Wildpflanzen und sichern die Erträge in Landwirtschaft und Gartenbau. Auch tragen sie zur biologischen Vielfalt bei und übernehmen als Baustein in der Nahrungspyramide eine wichtige Funktion zum Erhalt anderer Arten wie zum Beispiel insektenfressende Vögel", so Umweltberaterin Gisela Kuhlmann. Die Aussaat ist einfach und sollte bis Juni erfolgen. Der Inhalt enthält zwei Gramm und ist für Kleinflächen von einem bis zwei Quadratmetern ausreichend. Die Mischung ist für einen sonnigen Standort gedacht. Sie besteht aus attraktiven Wildpflanzen und verändert in jedem Jahr ihr Gesicht. Die Mischung ist nicht als Blumenwiese geeignet (sie wird bis zu 120 cm hoch), sondern ist wegbegleitend oder am Zaun oder vor Mauern einzusäen. Weitere Informationen zu „Lebendigen Gärten" gibt es bei Gisela Kuhlmann und Beate Gahlmann, Umweltberatung der Stadt Gütersloh, unter Tel. 0 52 41 / 82 20 88.

Mehr Informationen unter: *www.natur.guetersloh.de*.

Förderverein spendet rund 15.000 Euro

Mitgliederversammlung beschließt die Finanzierung von drei Projekten im Klinikum

Bei der Versammlung: *Kilinikums-Geschäftsführerin Maude Beste mit den Fördervereins-Vorständen Maria Unger, Kay Klingsieck und Siegfried Luther (v.l.).*

Der Verein der Freunde und Förderer des Klinikum Gütersloh wird in diesem Jahr rund 15.000 Euro in drei Projekte investieren, die der Versorgung der Patienten zu Gute kommen: Auf der Mitgliederversammlung wurde einstimmig beschlossen, Gelder des Vereins für einen Geburtssimulator, ein Bettfahrrad sowie für zwei Bettunterlagen und zwei Sturzmatten für besonders sturzgefährdete Patienten einzusetzen.

Im Rahmen der Versammlung berichtete die Vorsitzende Maria Unger, dass in 2018 insgesamt 26 neue Mitglieder im Verein begrüßt werden konnten. Durch Spenden und Mitgliedsbeiträge wurden laut Schatzmeister Jörg Hoffend rund 38.000 Euro eingenommen. Hoffend stellte anschließend seinen Posten aus persönlichen Gründen zur Verfügung. Die Mitgliederversammlung wählte einstimmig Kay Klingsieck, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Gütersloh-Rietberg, zu seinem Nachfolger.

Für 2019 wurden vom Vorstand des Vereins drei Projekte zur Förderung vorgeschlagen, deren Finanzierung von den Mitgliedern einstimmig beschlossen wurde. Für rund 6.000 Euro soll ein Geburtssimulator angeschafft werden, mit dem Notfallsituationen trainiert werden können. Darüber hinaus wurde die Anschaffung eines Bettfahrrads für immobile Patienten im Wert von rund 7.500 Euro beschlossen. Dieses Hilfsmittel wird zur Bewegungstherapie bei Bettlägerigen genutzt und soll zunächst für Patienten in einem fortgeschrittenen Stadium der Lungenerkrankung COPD eingesetzt werden. Abschließend wurde entschieden, die Anschaffung von zwei Bettunterlagen und zwei Sturzmatten für besonders sturzgefährdete Patienten zu fördern. Diese Hilfsmittel kann das Pflegepersonal vor allem bei Patienten mit einer Demenz oder einem akuten Delir einsetzen, die Verhaltensänderungen mit Unruhe und Hinlauftendenzen aufweisen und deshalb ein erhöhtes Sturzrisiko haben. Dank eines Alarms kann das Pflegepersonal rechtzeitig erkennen, ob Patienten Aufstehversuche unternehmen und diese unterbinden, bevor es zum Sturzereignis kommt.

www.klinikum-guetersloh.de/foerderverein

Neuer Rettungswagen der Feuerwehr Gütersloh

Höhere Sicherheit und blaues Traumalicht

Einsatzbereit: *Die Notfallsanitäter Christoph Wienströer (l.) und Tobias Becker fahren den neuen Rettungswagen der Feuerwehr Gütersloh.*

Mehr Sicherheit dank technischer Neuerungen: Bei der Feuerwehr Gütersloh ist jetzt ein Rettungswagen im Einsatz, der über neue Varianten verfügt, die bislang im Kreis Gütersloh noch nicht zur Verfügung standen. Dieses Fahrzeug ist zum Beispiel mit einem Backeye®360-System ausgestattet, eine Kombination aus Kameras und einem Monitor. Vier Ultraweitwinkel-Kameras erlauben den Rundumblick auf das gesamte Fahrzeug und stellen ihn auf dem Monitor dar. Bei Bedarf kann der Blick von vorne, seitlich und hinten angezeigt werden. „Das funktioniert ähnlich wie eine Rückfahrkamera. Es gibt keinen toten Winkel mehr", erklärt Andreas Pollmeier, Abteilungsleiter des Rettungsdienstes. Bei Bedarf können unterschiedliche Ansichten gewählt werden, was zum Beispiel beim Rangieren nützlich ist.

Außerdem verfügt das Rettungsfahrzeug über ein erweitertes Blaulicht: Nicht nur über der Fahrerkabine, sondern auch an den Seiten der Stoßstangen, damit man beim Einbiegen in den Bereich hineinblicken kann. Auch die Schnellentnahme für das Notfallmaterial wurde verbessert.

Im Wagengeninneren kann man ein blaues Traumalicht einschalten. So soll die psychische Belastung von schwer verletzten Patienten reduziert werden. Der Patientenraum verfügt auch über einen zusätzlichen Begleiterstuhl. Der ist notwendig, weil im September zwei Notfallsanitäter ihre Ausbildung bei der Feuerwehr Gütersloh beginnen.

Die Feuerwehr verfügt über insgesamt sechs Rettungswagen. Das neue Fahrzeug hat inclusive der medizinischen Ausstattung 250.000 Euro gekostet. Nach jeweils acht bis zehn Jahren werden die Fahrzeuge ausgemustert.

Pfand Leihhaus Gütersloh

Pfandkredite & An- und Verkauf:

- Gold, Schmuck und Brillanten
- hochwertige Uhren
- Foto, HiFi und Handy
- Bilder, Bestecke und Antiquitäten
- PC, Laptop, Spielekonsolen u. DVD's

Carl-Miele-Str. 1 • 33330 GT • 05241/9618690

Gütersloh: Werner-von-Siemens-Str. 2
Mo-Fr 10-18 h | Sa 10-13 h

Bielefeld: Obernstraße 51
Mo-Fr 10-18.30 h | Sa 10-16 h

Ischo Can soll neuer Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes werden

Vorstandswahl am 13. Mai / Nachfolger von Raphael Tigges gesucht

Der Vorstand des Stadtverbandes der Gütersloher CDU hat in einer Sitzung im April einstimmig beschlossen, den Ratsherrn Ischo Can (Foto) auf der Mitgliederversammlung am 13. Mai zum neuen Stadtverbandsvorsitzenden vorzuschlagen. Auf der Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen wird über die Nachfolge des amtierenden Vorsitzenden und Landtagsabgeordneten Raphael Tigges und die weitere Besetzung des Vorstandes entschieden. Tigges verzichtet auf den Stadtverbandsvorsitz aufgrund seiner kürzlich erfolgten Wahl zum Vorsitzenden der CDU im Kreis Gütersloh.

Der 37-jährige Ischo Can ist bereits seit seinem 18. Lebensjahr Mitglied der CDU. Seit 2009 sitzt der gebürtige Gütersloher im Stadtrat. Aktuell ist er ordentliches Mitglied im Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren sowie im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Immobilienwesen, in dem er auch als Sprecher der CDU-Fraktion fungiert. Darüber hinaus ist Can erster stellvertretender Vorsitzender des Sportausschusses. Hinzu kommt als weiteres politisches Amt der stellvertretende Vorsitz des CDU-Ortsverbandes Gütersloh. Der beruflich als Kaufmann tätige Can ist verheiratet und hat zwei Kinder. Er lebt mit seiner Familie im Stadtteil Kattenstroth.

Als seine Stellvertreter wird der Stadtverbandsvorstand am 13. Mai Ingrid Hollenhorst (Spexard), Daniel Helmig (Avenwedde-Friedrichsdorf) und Oliver Krümpelmann (Isselhorst) vorschlagen. Sie sollen die neben Gütersloh drei weiteren CDU-Ortsverbände im Vorstand repräsentieren.

Der Vorsitzende feiert Jubiläum

Eckard Jagalla ist seit einem Vierteljahrhundert „Chef" der Ostpreußen

Führungsriege: *Josef Block, Marlene von Oppenkowski, der Jubilar Eckard Jagalla, Anton von Oppenkowski, Peter Welki, Marianne Bartnik, Renate Thamm, Gregor Kischporski (v.l.) leiten die Landsmannschaft.*

Seit 25 Jahren leitet Eckard Jagalla die Geschicke der Landsmannschaft Ostpreußen in Gütersloh. Dafür wurde er während der Jahreshauptversammlung, die kürzlich im Brauhaus stattfand, besonders geehrt und überrascht. Die stellvertretende Vorsitzende Marlene von Oppenkowski drückte die Hoffnung aus, dass er noch weitere Jahre im Dienste des Vereins folgen lässt, denn „so lange ein Amt mit so viel Einsatz zu führen, ist wahrlich nicht selbstverständlich".

Damals bei der Jahreshauptversammlung am 23. April 1994 sprachen die Mitglieder Eckard Jagalla ihr Vertrauen aus und wählten ihn zu ihrem 1. Vorsitzenden. Damit hatte ein junger Ostpreuße den Mut und den festen Willen bekundet, die nicht grade leichte Arbeit zu übernehmen. Eckard Jagalla war damals 33 Jahre, er kam mit seinen Eltern und Geschwistern 1979 in die Bundesrepublik.

Und während rundherum sich die Landsmannschaften aus Mangel an Mitgliedern auflösen, können die Ostpreußen hier vor Ort auf ihr 60-jähriges Bestehen stolz sein und jedes Jahr neue Mitglieder begrüßen. Aktuell zählt die Gruppe 170 Familien, zwölf Veranstaltungen werden regelmäßig pro Jahr durchgeführt. Dazu zählen z.B. eine Fahrradtour, ein Familien-Zelt-Wochenende, die Fahrt zum Ermlandtreffen nach Werl, das Herbstfest, der Tanz in den Mai und der Stand auf dem Spexarder Weihnachtsmarkt. Auch eine Ostpreußischer Singkreis und eine Frauengruppe gehören dazu.

Als nächstes stehen drei Ausflüge auf dem Programm: Am 11. Mai geht es zum Deutschlandtreffen nach Wolfsburg, am 7. Juli zum NRW-Landestreffen auf Schloß Burg und am 3. August zum Ostpreußischen Landesmuseum nach Lüneburg. Interessierte sind stets herzlich willkommen. Anmeldung sind ab jetzt möglich unter Tel: 0 52 41 / 3 48 41 (Josef Block) oder 0 52 41 / 2 92 11 (Marianne Bartnik).

Volland-Thurn KVT
– Dachdeckermeisterbetrieb –
Seit 1887
Sturmschaden-Notdienst
Ferdinand-Porsche-Str. 19
33334 Gütersloh
Tel.: 05241/6181

Guten Appetit!
Fritzes Schnellimbiss
www.fritzes-schnellimbiss.de

„Sylvie im Börsenkeller“

Gütersloher Gastronomin eröffnet Lokal in Brackwedde

Neues Refugium: *Sylvie Fauther hat am 20. April ihr Lokal „Sylvie im Börsenkeller“ eröffnet und freut sich auf ihre Gäste.*

Zur Eröffnung am Ostersamstag war schon so einiges los an der Hauptstraße 61 im Bielefelder Ortsteil Brackwede. Dort hat am 20. April die Gütersloher Gastronomin und Köchin Sylvie Fauther das Ruder bzw. den Tresen übernommen und daher kommt natürlich auch der neue Name des Lokals „Sylvie im Börsenkeller“. Sylvie, wie sie von ihren Gästen genannt wird, ist hierzulande keine Unbekannte, den vorher hat sie zunächst „Sylvie’s Bistro“ an der Carl-Miele-Straße in der Dalkestadt betrieben und später die Gastronomie auf der Tennis-Anlage des SVA Gütersloh.
Nun hat die Gastronomin, die gebürtig aus dem westafrikanischen Burkina Faso stammt, ein neues Refugium gefunden, in dem sie sich mit ihrer bekannten, herzlichen Art um ihre Gäste kümmert. „Natürlich freue ich mich besonders über auf Besuch aus meiner Heimatstadt, denn Brackwede ist ja nicht so weit weg“, sagt Sylvie mit einem Lächeln. Der „Börsenkeller“ hat mit seinem urigen Ambiente auf 120 Quadratmetern und einem kleinen Biergarten auf jeden Fall alles, was es für einen gemütlichen Abend braucht. Knapp 50 Plätze hat das Lokal, in dem Sylvie leckere, gutbürgerliche Gerichte serviert. An den Wochenenden sollen aber auch, so plant sie, Spezialitäten aus ihrer westafrikanischen Heimat auf die Karte kommen, „denn es gibt doch so einige Menschen, die neugierig auf kulinarische Entdeckungen sind“, mag die Inhaberin die Vielfalt, die diese Küche bietet. Außerdem will sie ab Juni einmal im Monat eine Reggae-Party machen.
Geöffnet hat „Sylvie“ im Börsenkeller“ an der Hauptstraße 61 in Brackwedde dienstags bis donnerstags von 17.00 bis 22.00 Uhr, freitags und samstags von 17.00 bis 24.00 Uhr und am Sonntag von 14.00 bis 22.00 Uhr. Montags ist Ruhetag. Für Reservierungen ist die Inhaberin unter Tel. 01 70/ 3 21 43 13 zu erreichen.

soma.fit
Das Gütersloher Gesundheitszentrum
☎ 0 52 41 / 70 89 30

BLUMEN SIND EIN GESCHENK AN DIE VERSTORBENEN.
Wir erläutern Ihnen ihre Symbolik.
Wenn Vertrauen entscheidet.
Bestattungen Plaßmann
Korbacher Straße 19
33647 Bielefeld
Telefon 0521. 486 25
www.bestattungen-plassmann.de
Bestatter vom Handwerk geprüft
Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Wir drucken Ihre Einladungskarten!
Druckerei zum Stickling

Blanchierter Spargel mit Räucherlachs und pochiertes Ei

Zutaten (für 4 Portionen):

- 1 Prise Salz
- 1 Prise Pfeffer
- 2 EL Butter
- 2 Zitronen
- 1 Schuss Olivenöl
- 1 Handvoll Chiliflocken (ausgetrocknet)
- 1 Stange Sellerie
- 4 Zweige Estragon
- 4 Eier
- 500 g grünen Spargel
- 250 g Lachs

Zubereitung:

1. Spargel, Sellerieblätter und Estragon waschen und bei Bedarf putzen, Spargel im unteren Bereich schälen.

2. Die Eier vorbereiten: Für jedes Ei eine separate, hitzefeste Tasse oder Dessertschale mit Öl auspinseln und mit einem großen Stück Frischhaltefolie auskleiden, das noch etwa 20 Zentimeter über den Rand ragt. Die Folie von innen mit dem Finger leicht mit Öl bestreichen.

3. In jede Tasse nach Geschmack Salz, Pfeffer und Chiliflocken streuen, Estragon und Sellerieblätter verteilen. Nun die Eier vorsichtig in die Tassen gleiten lassen und versuchen, die Dotter möglichst in die Mitte zu schieben, ohne sie zu zerstören. Im Idealfall sind die Dotter rundum vom Eiklar umschlossen. Die Frischhaltefolie nun fest zuknoten.

4. In der Zwischenzeit ein Wasserbad in einem großen Topf ansetzen. Eine Metallschüssel aufsetzen (es darf kein Kontakt zum Kochwasser bestehen). Die Butter mit dem Saft einer Zitrone über dem Wasserbad langsam schmelzen, mit Pfeffer und Salz würzen. Schüssel vom Wasserbad nehmen. Das Wasser zum Kochen bringen.

5. Die Tassen mit den Eiern in das Wasser stellen, bei Bedarf vorher Wasser abgießen. Die Tassen sollten etwa drei Viertel hoch im Wasser stehen. Den Spargel direkt daneben in das Wasser geben. Die Eier fünf bis sechs Minuten bei mittlerer Hitze kochen lassen. Den Spargel schon eine Minute vorher aus dem Wasser heben und in der geschmolzenen Zitronenbutter schwenken.

6. Wenn die Eier eine ähnliche Konsistenz wie Mozzarella haben, sind sie fertig. Zum Anrichten erst den Spargel auf vorgewärmten Tellern verteilen, darüber den Räucherlachs drapieren. Die Frischhaltefolien aufschneiden und die Eier mit einem Esslöffel herausheben, jeweils ein Ei auf jeden angerichteten Teller obenauf setzen. Nach Belieben die Teller noch mit Zitronenspalten dekorieren.

Wein des Monats Mai

Rivaner – Winzergenossenschaft Hügelheim

Unkompliziert und leicht, so ist der Rivaner, den man eigentlich eher als Müller-Thurgau kennt. Wir verdanken die widerstandsfähige Traube dem Schweizer Professor Hermann Müller, der im Kanton Thurgau beheimatet war. Er züchtete sie in den letzten Jahrzehnten des neunzehnten Jahrhunderts und gab ihr den Namen Müller-Thurgau. Heute weiß man, dass Professor Müller für die Rebsorte die Sorten Madeleine Royale und Riesling miteinander kreuzte. Früher ging man von einer Kreuzung aus Riesling und Silvaner aus, woher der Zweitname Rivaner stammt.

Der Rivaner ist ein sehr harmonischer Wein, mit einem angenehmen Muskatton und wenig Säureanteil. In der Farbe ist er blass- bis Hellgelb. Er lässt sich gut im Edelstahltank ausbauen, was seine Frische erhält. Der so entstandene Qualitätswein ist kein Lagerwein, er will gleich getrunken werden. Außerdem ist der Rivaner ein Türöffner, das heißt, er ist ein Wein zur Vorspeise. Dieser frischer Tropfen ist der beste Begleiter zu leichten Speisen wie Gambas, Fisch und frischen Salat. Genießen Sie den Rivaner eisgekühlt und am besten in lieber Gesellschaft.

Der kleine Weinkeller

Postdamm 289 · 33334 Gütersloh-Isselhorst

Tel. 0 52 41 / 6 78 93 · www.feldmann-getraenke.de

Spargel-Mango-Salat

Zutaten (für 4 Portionen):

- 1 kg grüner Spargel
- Salz
- Pfeffer
- Zucker
- 1 reife Mango (ca. 500 g)
- 2 kleine rote Zwiebeln
- 1 rote Chilischote
- 3 Limetten (davon 2 Bio)
- 2 EL Weißweinessig
- 6 EL Öl
- 200 g Ziegenfrischkäse

Zubereitung:

1. Spargel vorbereiten und in kochendem Salzwasser zwei bis drei Minuten garen. Abgießen, mit kaltem Wasser abschrecken und abtropfen lassen.

2. Mango schälen. Fruchtfleisch in schmalen Spalten vom Stein schneiden. Zwiebeln schälen, halbieren und in dünne Streifen schneiden. Spargel, Mango und Zwiebeln mischen.

3. Für die Vinaigrette Chili putzen, längs aufschneiden, entkernen, waschen und in sehr feine Ringe schneiden. Bio-Limetten heiß waschen und abtrocknen. Eine in dünne Scheiben schneiden, von der anderen die Schale fein abreiben. Zwei Limetten auspressen. Essig, Limettensaft, -schale und Chili verrühren. Mit Salz, Pfeffer und einer Prise Zucker würzen. Öl darunter schlagen.

4. Vinaigrette mit dem Salat mischen und kurz ziehen lassen, dann nochmals abschmecken. Salat anrichten, Ziegenkäse darüberbröckeln und mit Limettenscheiben garnieren.

Die Bonewie wünscht guten Appetit!

Opel Combo Life: Einer für fast alles

Fotos: Auto-Medienportal.Net/Opel

Da liegt mal wieder die Wahrheit im Auge des Betrachters. Nachdem Opel nun schon geraume Zeit zum französischen PSA-Konzern gehört, endeten die Kooperationen bei leichten Nutzfahrzeugen und Familien-Vans mit anderen Marken. Und so kommt der neue Opel Combo, nicht mehr von Fiat wie sein Vorgänger, sondern nun erstmals als Derivat eines französischen Automobils nach Rüsselsheim. Berlingo heißt der Wagen bei Citroen, Rifter wird er bei Peugeot genannt, immer jedoch ist er ein sympathischer Allroundkünstler, der vieles kann und allein beim sportlichen Fahrspaß kneift.

4,40 Meter streckt sich der Opel als kurze Version in die Länge. Das XL-Modell legt nochmals 35 Zentimeter drauf und misst 4,75 Meter bei gleicher Höhe und Breite. Dort sind die optionalen Sitzplätze Nummer sechs und sieben eher an der richtigen Stelle, im kurzen Combo verschlingen sie Ladevolumen und bieten auch nicht sonderlich viel Platz für zusätzliche Passagiere. Dennoch kann schon das Basismodell mit einem Raumangebot punkten, das sich gewaschen hat. 597 Liter passen in den Kofferraum, wenn alle fünf Seriensitze genutzt werden. Nach dem Hochklappen der Rückbank steigt das Transportvermögen auf satte 2.126 Liter, selbst der Nebenerwerbsspediteur schwebt da im siebten Himmel.

Dass im Frachtabteil höchste Variabilität herrscht, ist zu begrüßen, ebenso, dass der Laderaumboden eben und die Ladekante niedrig sind. Die Heckscheibe kann separat geöffnet werden, um kleines und leichtes Reisegepäck zu verladen. Das ist gut so, denn die gewaltige Heckklappe schwingt arg raumgreifend nach oben, bei engen Parklücken würde es da mit dem Beladen nichts. Sogar der kurze Combo ist dank der nach vorne klappbaren Lehne des Beifahrersitzes fit für den Fahrradtransport, selbst ein kompaktes Surfbrett findet Platz, der Opel-Van muss vor kaum einer Transportaufgabe passen.

Raum ist in der kleinen Hütte im Überfluss vorhanden, die Fondpassagiere sitzen vorzüglich und können sehr entspannt durch jeweils eine Schiebetür auf beiden Seiten an Bord gelangen. Die beiden Portale taugen auch beim Beladen von der Seite her-

CITYCONTAINER Gütersloh
Wir beraten Sie gerne, auch vor Ort.
05246 - 700 86 61
www.citycontainer-guetersloh.de
Ihr Ansprechpartner rund um
Containergestellung
Schadstoffsanierung
Entkernung
Entrümpelung
Abbruch
Erdarbeiten sowie
qualifizierte Abfallentsorgung
für Privat & Gewerbe

vorragend. Doch auch für kleine Ausrüstungsgegenstände ist im Combo reichlich Stauraum. Insgesamt 28 Ablagen finden sich an Bord.

Der Innenraum ist ansehnlich. Zwar stößt der Betrachter immer wieder auf einfaches Hartplastik, aber im Ensemble wirkt das Interieur des Combo hochwertig und harmonisch. Der acht Zoll große Farbmonitor auf der Schalttafel liefert gestochen scharfe Bilder bei Navigation und Multimedia-Aufgaben. Das Lenkrad ist klein und liegt angenehm in der Hand, ungewöhnlich ist dagegen der Drehschalter, mit dem das automatische Getriebe gesteuert wird.

Der Vier-Zylinder-Diesel mit 1,4 Litern Hubraum wird in drei Leistungsstufen angeboten. Auf der Benzinerseite gibt es dagegen bislang nur eine Maschine. Die Bevorzugung des Diesel mag am reinen Gewissen von PSA liegen, der Konzern hat als erster den Dieselpartikelfilter eingeführt und die aktuellen Selbstzünder arbeiten mit der tauglichsten Abgasreinigung. Damit erfüllen sie natürlich die schärfste Abgasnorm Euro 6d-Temp. Die kräftigste Variante leistet 130 PS (96 kW) und stemmt 300 Newtonmeter Drehmoment bei 1.750 U/min, fast zu viel für den frontgetriebenen Combo. Unbeladen müssen je nach Ausstattung maximal 1.599 Kilogramm beschleunigt werden. In 11,4 Sekunden kommt der Opel aus dem Stand auf 100 km/h, 184 km/h liegen bei Höchstgeschwindigkeit an. Vor allem ein munterer Zwischenspurt, etwa beim Überholen auf der Landstraße, bewältigt der kräftige Diesel-Combo mit Bravour. Der Motor arbeitet dabei unauffällig, leise und vor allem sparsam. 4,5 Liter Diesel gibt Opel als Normwert für den Verbrauch auf 100 Kilometer an, im Praxisbetrieb liegt er kaum höher. Unser Durchschnitt lag bei 5,1 Liter für die Standardstrecke, nur bei eiliger Autobahnfahrt waren knapp sieben Liter fällig, durch den Stadtverkehr rollt er mit bescheidenen 5,4 Litern Verbrauch. Bei 50 Litern Tankinhalt wird das Zeitfenster zum Warten auf einen günstigen Dieselpreis ziemlich lang.

Die Bremsen zeigen sich eher bissig, es dauert eine Weile, bis sich der Chauffeur an das vehemente Zupacken gewöhnt hat. Die Federung gibt sich Mühe, einen anständigen Fahrkomfort anzubieten. Die Sitze steigern auf allen Plätzen den Komfort, vorne sind die in der Innovation-Version serienmäßigen Armlehnen eine willkommene Stütze.

Bei der serienmäßigen und optionalen Ausstattung müssen sich andere warm anziehen. Da gibt es etwa ein Head-up-Display, Verkehrszeichenerkennung, die Einparkautomatik und sogar eine Panorama-Rückfahrkamera. Im Anhängerbetrieb sorgt ein eigenes Stabilitätsprogramm für eine ruhige Lage des Gespanns, außerdem gibt es bis zu 17 weitere Assistenten, die zumindest teilweise bei anderen nicht angeboten werden. Viele von ihnen sind Serienstandard.

Der Opel Combo Life ist übrigens gerade mit dem Preis „Best Buy Car of Europe 2019“ ausgezeichnet worden. Nach Ansicht der Jury aus 31 internationalen Fachjournalisten bietet kein anderer Wettbewerber so viel Auto fürs Geld. *(ampnet/mk)*

Wir bringen Ihnen die Sauberkeit ins Haus
Gebäudereinigung Schniersmeier GmbH
Berliner Straße 147
33330 Gütersloh
Tel.:05241/14329 Fax:05241/24787
E-Mail:info@schniersmeier.de Home:www.schniersmeier.de
Gütersloh älteste Gebäudereinigung
Dienstleistungen aus Meisterhand seit über 80 Jahren
Privat und Geschäftlich reinigen wir für Sie:
Glas-, Fenster und Wintergärten
Neu-, Alt und Umbauten
Unterhalts-, und Grundreinigung
Markisen und Leuchtreklamen
Eloxal und PU - Fassaden
Dachrinnenreinigung
Parkplatz und Grundstückreinigung
Treppenhausreinigung
Industriehallenreinigung
Fassaden und Denkmalpflege
Graffitientfernung
Natursteinaufarbeitung
Unser weiterer Service:
Winterraum - und Streudienste
Hubsteigervermietung
Hausmeisterdienste
Beschriftungsservice

„Gutachter und andere Fachleute …“

Sie kennen sie alle, diese Situationen, in denen es mal Schwierigkeiten gibt. In diesem Fall meine ich spezielle Schwierigkeiten, bei denen ein Fachmann schauen muss, wie sich ein Sachverhalt genau darstellt. Es gibt ja die unterschiedlichsten Fälle und dementsprechend auch die dazugehörigen Fachleute jeglicher Couleur. Unter diesen Fachleuten gibt es dann noch wieder einige, die als Gutachter ausgewiesen sind. Das heißt für mich, dass dieser Fachmann/-frau sich erwartungsgemäß besonders gut in seinem Aufgabenfeld qualifiziert hat.

Nehmen wir mal einen Fall an, der uns persönlich so passiert ist. Unser völlig unbeschädigtes Haus wies am Tag nach einer schweren Straßenbaumaßnahme deutliche Risse in der Hausfront auf. In so einem Fall wendet man sich natürlich an den Auftraggeber der Straßenbauarbeiten und zur Absicherung des Sachverhaltes wird dann eben ein Gutachter bestellt. Von diesem Gutachter erwarte ich neben Fachkompetenz natürlich auch Neutralität und eigentlich auch, dass er sich auf die Ortbesichtigung vorbereitet hat. In unserem Fall stellten wir nach fast 20 Minuten fest, dass der Gutachter sich exakt Null-Komma-Null vorbereitet hatte, denn er hat nicht im Entferntesten gewusst, was er überhaupt begutachten sollte. Diese Arbeitshaltung stelle ich im Übrigen immer häufiger fest und das macht mich, gelinde gesagt, etwas übellaunig, weil das in meinen Augen unprofessionell ist und nicht von üblicher Sorgfaltspflicht zeugt. Ich nehme hier unseren Fall unter die Lupe, weil es vermutlich ein Paradebeispiel für unkorrekte Arbeit ist. Und diesen Vorwurf sollte man Gutachtern im Allgemeinen nicht unterstellen dürfen.

„Unser“ Sachverständige hat dann in der Konsequenz einige Ausführungen zu Papier gebracht, die allerdings einerseits ziemlich spärlich waren und anderseits inhaltlich den völlig unwesentlichen Faktor des Zusammenhangs zwischen den Rissen und den Bauarbeiten gänzlich außer Acht gelassen hat. Wenn alle Fachleute ihre Arbeit so unzureichend machen würden, könnte das aber mal zu gefährlichen Situationen führen. Außerdem möchte ich weiterhin darauf vertrauen dürfen, dass man von Fachleuten auch fachlich kompetent beraten und betreut wird. Wir haben uns also anschließend ein Gegengutachten eingeholt, was eigentlich unnötig war und unterm Strich viel Zeit vergeudet hat.

So wünsche ich Ihnen einfach gleich beim ersten Anlauf einen sorgfältigen und kompetenten Fachmann, falls Sie ebenfalls mal in so eine Situation kommen sollten.

Ihre Claudia Raschert

Hund & Co.

Nichts für „Couchpotatoes“: Chico sucht ein neues Zuhause.

Dackelmischling Chico ist neun Jahre alt und hat eine Schulterhöhe von rund 30 Zentimetern.
Chico ist ein lieber und freundlicher Kerl, nähert sich Fremden aber erst mal vorsichtig und zurückhaltend. Seinen vertrauten Menschen gegenüber ist er sehr aufmerksam, behält seine Bezugsperson im Blick und möchte immer gefallen.
Der Rüde ist nichts für „Couchpotatoes“. Chico mag lange Spaziergänge und liebt es, zu rennen und mit anderen Hunden zu spielen. Seine Schmuse- und Streicheleinheiten holt er sich gerne und oft, wenn ihm selbst danach ist. In manchen Situationen – z.B. in seinem Körbchen – möchte er allerdings lieber in Ruhe gelassen werden.
Da der kleine Mann sehr bellfreudig ist, wäre ein Zuhause in einem Mehrfamilienhaus vermutlich nicht optimal. Chico kann im Moment noch nicht gut alleine bleiben und muss dies auch in seinem neuen Zuhause in kleinen Schritten weiter üben. Der Rüde geht mit seinem Pflegefrauchen oft mit zur Arbeit und macht sich dort prima als entspannter Bürohund.
Jagdliches Interesse konnten wir bisher nicht feststellen. Mit anderen Hunden ist er gut verträglich und hätte gegen einen neuen Hundekumpel sicherlich nichts einzuwenden. Chico läuft prima an der Leine mit, in seiner Pflegefamilie läuft er nach Eingewöhnungszeit auch gelegentlich frei und kommt auf Rückruf sofort zurück. Chico fährt entspannt im Auto mit und kennt es, am Fahrrad mitzulaufen.
Für Chico wünschen wir uns ein kinderloses Zuhause bei konsequenten Menschen, die schon Hundeerfahrung mitbringen.

Wenn Sie mehr über Chico erfahren möchten, melden Sie sich bitte bei der Hundenothilfe OWL e.V. unter Tel. 05 21 / 4 06 01 (mit AB) bzw. 05 21 / 30 43 74 50 oder per Email an kontakt@hundenothilfe-owl.de.

Oma Bettys Feenorakel

Eine Frau in einem blauen Samtkleid legt den rechten Arm um den Hals eines Einhorns. Sie hat blauschwarze, lange Haare und um sie herum ist ein Leuchten. Die Frau lächelt. Sie schaut aus einer Baumhöhle in die bunte Welt voller Sonnenschein.

„Was macht sie da? Und wer ist sie?“, frage ich Oma Betty. Fasziniert betrachte ich die Karte aus Omas Feenorakel. Morgens ziehen wir beide nämlich immer eine Karte. Gut, nicht immer, aber wenn ich bei Oma bin und da bin ich wirklich gern. Mit Oma ist es nie langweilig.

„Es scheint eine Feenkönigin zu sein!“, sagt Oma. „Schau, sie trägt eine Krone!“

Jetzt sehe ich es auch. Zu ihren Füßen wachsen Pilze, ähnlich wie Fliegenpilze, aber nicht rot mit weißen Tupfen, sondern bunt und in verschiedenen Formen.

„Solche Pilze gibt es ja gar nicht!“, behaupte ich, denn gerade neulich haben wir in der Schule über Pilze gesprochen und verschiedene Arten kennengelernt.

„Das kannst du ja gar nicht wissen.“, meint Oma und betrachtet die Karte noch ein wenig genauer.

„Es gibt Dinge zwischen Himmel und Erde, von denen wir nicht einmal etwas ahnen!“

„Meinst du?“, frage ich.

„Weiß ich!“, sagt Oma bestimmt. „Manchmal träume ich von solchen Dingen und wenn es sie nicht gäbe, wo sollten dann meine Träume herkommen?“

Mir fällt ein, was Mama neulich gesagt hat, als sie abends mit Papa in der Küche saß.

„Mutter wird langsam wunderlich!“, hatte sie gesagt und Papa hatte laut gelacht. „Meine Liebe“, hatte er gesagt, „werden wir das nicht alle eines Tages? Ich finde es jedenfalls prima!“

„Dass sie wunderlich wird, oder was?“

„Nein, dass sie so viel Fantasie besitzt und unseren Kindern von einer bunten Welt erzählt. Probleme können sie noch lange genug wälzen!“

Dieses Gespräch habe ich deutlich in Erinnerung und ganz ehrlich: Ich bin froh, dass Oma wunderliche Geschichten erzählt. Ich glaube sogar, dass das meiste von dem, was sie erzählt, wahr ist. Ob es Feen gibt, wie auf Omas Karten, das ist mir gerade piepegal. Ich möchte daran glauben und das ist es, was zählt, oder?

© Regina Meier zu Verl

Spielmannszug Blau-Weiß Avenwedde

Offene Probe

Für alle Quereinsteiger, Neuzugezogene und alle, die Interesse am Spielmannswesen und der Musik haben.

Mittwoch, 08. Mai, 19.30 – 21.00 Uhr, Aula der Kapellenschule, Dr.-Thomas-Plaßmann-Weg in Avenwedde

Weitere Termine (gleiche Zeit, gleicher Ort): 05.06., 03.07. und 04.09.

www.blau-weiss-avenwedde.de

Flohmarkt rund ums Kind

Samstag, 18. Mai,
10.00 – 13.00 Uhr,
Kita Windflöte

Im Mai lädt der Förderverein der städtischen Kindertagesstätte Windflöte (Nelkenweg 62, Bielefeld) zum vorsortierten Flohmarkt. Für Schwangere mit Mutterpass und einer Begleitperson, sowie für Eltern mit Kindern bis sechs Monate ist an dem Tag bereits ab 9.30 Uhr Einlass.
Verkauft wird dieses Mal wieder alles rund ums Kind, sowie Umstands- und Stillkleidung. In der Cafeteria gibt es leckeren selbst gebackenen Kuchen, der natürlich auch gerne mitgenommen werden darf.
Fragen können gerne per E-Mail an foerdervereinkitawindfloete@gmx.de gestellt werden.

Hospiz- und Palliativ-Verein

Mo., 06. Mai, 20.00 Uhr
Saal des Klinikums Gütersloh, (Reckenberger Str. 19, Gütersloh)
Treff um 8: „Spiritualität – Rendevous mit dem Leben" Referent: Manfred Hillmann, Meppen

Do., 09. Mai, 15.00 Uhr
Wilhelm-Florin-Haus (Berliner Str. 130 Gütersloh)
Informationen zur hospizlichen und palliativen Begleitung für Bewohner, Angehörige und Interessierte.

So., 19. Mai, 14.00 – 16.00 Uhr
Hochstr. 19 in Gütersloh
Trauer leben, ein Angebot für trauernde Menschen

Musik zur Kaffeezeit mit „Rondo Vocale"

Sonntag, 5. Mai, 16.00 Uhr, Johann-Heermann-Haus Brackwede

Am zweiten Maiwochenende wird das Friedrichsdorfer Ensemble „Rondo Vocale" unter der Leitung von Rainer Timmermann wieder die Deutsche Luth. Gemeinde in Venedig besuchen und am 12. Mai dort auftreten. Es ist der dritte Sonntag nach Ostern, der den Namen Jubilate trägt, nach dem Anfang des 66. Psalms: „Jubilate Deo, omnis terra!" – Jauchzet dem Herren alle Welt. Vertonungen dieses Textes verschiedener Komponisten bilden das Motto des Programms. Georg Phillip Telemann hat eigens für diesen Sonntag die Solokantate: „Gelobet sei Gott" komponiert, die Ronja Torkler (Hannover), singen wird. Barocke Triosonaten und ein Orgelkonzert von Franz Xaver Brixi werden das Programm komplettieren. Wer nicht nach Venedig reisen möchte, kann das Konzert auch am Sonntag, 5. Mai im Johann-Heermann-Haus in Brackwede (Auf der Schanze 8 bis 10 in Bielefeld) um 16.00 Uhr hören.

AMBULANTER PFLEGEDIENST Mit MENSCH

Wir beraten Sie gerne Sylvia Robertson | Raffaella Sinok

PFLEGE IST VERTRAUENSSACHE

- Professioneller Service
- Pflege und Betreuung zu Hause, in Ihrer gewohnten, vertrauten Umgebung
- 24 Stunden jeden Tag
- Jederzeit direkte Ansprechpartner
- Tagsüber Auskünfte rund um die Pflege
- Begleitung, Vermittlung und Kooperation zu anderen Diensten, z. B. Fußpflege, Friseur
- Beschaffung von Medikamenten und Pflegehilfsmitteln (ggf. Fahrdienste)
- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Unterstützung pflegender Angehöriger
- Urlaubsvertretung pflegender Angehöriger
- Sterbebegleitung – Abschied nehmen zu Hause

Avenwedder Straße 50 | 33335 Gütersloh 2 | Telefon 0 52 41 - 9 04 90 50
UNSER NAME IST UNSERE VISITENKARTE
WWW.PFLEGEDIENST-MIT-MENSCH.DE

DER BONEWIE-FILMTIPP

geplant

GB 2018; Regie: Roger Michell, mit Maggie Smith, Judi Dench, Eileen Atkins u.a.

Vier große alte Schauspielerinnen, die von der Queen den Titel Dame für ihre Beiträge zur Schauspielkunst erhalten haben, treffen sich von Zeit zu Zeit in einem Cottage und unterhalten sich über die alten Zeiten. Dem Titel zum Trotz wird hier zwar kein Tee getrunken und eine Dokumentation im klassischen Sinne ist „Tea with the Dames" auch nicht, aber das schmälert das Amüsement nicht im Mindesten, ist dieser Film doch auch ausgesprochen witzig.

Die großen Schauspielerinnen Judi Dench, Eileen Atkins, Maggie Smith und Joan Plowright, die alle in den Stand einer Dame erhoben wurden, sind seit vielen Jahrzehnten miteinander befreundet und treffen sich von Zeit zu Zeit im Cottage von Laurence Oliviers Witwe Joan, um über die alten Zeiten zu sprechen, ein Glas Champagner zu trinken, und zu lachen. „Notting Hill"-Regisseur Roger Mitchell wohnte mit einem Team einem solchen Treffen bei, um zu beobachten, worüber die alten Damen so reden, wobei er bisweilen auch Themen anstößt, um zu sehen, wohin sie führen.

geplant ab 16.05.

D 2018, Dokumentarfilm; Regie: Jan Haft.

Der preisgekrönte Naturfilmer Jan Haft zeigt die Pflanzen- und Tiervielfalt der Wiese in nachhaltigen Bildern. Sie erinnern daran, wie wichtig dieses Biotop vor unserer Haustüre für das Funktionieren des Ökosystems doch ist.

Nirgendwo zeigt sich unsere heimische Pflanzen- und Tierwelt so vielseitig und bunt wie auf einer blühenden Sommerwiese. Dort tummeln sich unzählige Vögel, Insekten, Reptilien und anderen Tiere auf engem Raum. Umgeben sind sie von Kräutern, Gräsern und Blumen. Ein faszinierender Mikrokosmos, in der ein Drittel unserer Pflanzen- und Tierarten zu Hause ist. Regisseur Jan Haft begibt sich mit dem Zuschauer in eine außergewöhnliche Welt, die jeder zu kennen glaubt, und die doch voller Überraschungen steckt. Was macht die Wiese so besonders? Und warum ist die grüne Wunderwelt so sehr bedroht?

Der vielfach ausgezeichnete Münchener Tier- und Naturfilmer Haft wurde mit Filmen wie „Das Grüne Wunder – Unser Wald", „Das Kornfeld" oder „Magie der Moore" über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt. Seit einigen Jahren führen ihn unterschiedlichste Projekte auch rund um die Welt. So befasste er sich in jüngeren Produktionen unter anderem mit der Natur Skandinaviens oder auch der Türkei.

Filmreihen im Bambi-Kino

Kino mit Gästen
BEYOND THE FEAR OF SINGING
Fr., 10.05., 19.30 Uhr

Live mit Michael Stillwater
Film & Konzert
Deutschlandpremiere im Beisein des Künstlers mit anschließendem gemeinsamem Singen
Eintritt: 10 Euro

Kinderkino
WALT DISNEY'S DUMBO
Mi., 15.05., 16.00 Uhr

Original Französisch
(mit Untertiteln & Wein)
EDMOND – Vorhang auf für Cyrano
Do., 16.05., 20.00 Uhr &
So., 19.05., 17.30 Uhr

„Kino im besten Alter"
DIE VERLEGERIN
Mi., 05.06., 15.00 Uhr
(Kaffeetafel ab 14.30 Uhr; Gruppen ab 10 Personen bitte anmelden unter: bambikino@t-online.de)

BONEWIE GEWINNSPIEL

***Die Bonewie verlost** zum „DIE WIESE – EIN PARADIES NEBENAN""*
5 x 2 Karten
Am Mittwoch, 8. Mai, ist das Gewinntelefon um 16.00 Uhr unter 0 52 41 / 97 77 15 für Sie freigeschaltet.
Die ersten fünf Anrufer, die durchkommen, haben gewonnen.

bambi + Löwenherz
FILMKUNST- & PROGRAMMKINOS GÜTERSLOH
www.bambikino.de

Die Wiese rockt dieses Mal im Mai

Samstag, 18. Mai, ab 15.30 Uhr, Kirchwiese hinter der ev. Johanneskirche in Friedrichsdorf

Seit 21 Jahren wird nun auf der Kirchwiese hinter der Johanneskirche in Friedrichsdorf das Wies`n Rock gefeiert. Das Festival bricht aber dieses Mal mit seiner Tradition und hat dieses Jahr seine „Gartenparty" schon im Mai. Am 18. Mai verwandelt sich die Wiese in einen schönen Platz mit gemütlichen Sitzecken, aber auch genügend Platz zum Tanzen vor der Bühne – sowohl für die jungen als auch die älteren Besucher.

Sitzecken finden sich zum Beispiel am blauen Wies`n-Bauwagen, wo es gratis fairen Kaffee gibt oder zwischen den Getränke- und Essbuden und natürlich auch auf der eigenen Picknickdecke mitten auf der Wiese.

Um 15.30 Uhr öffnet sich die Wiese für Familien mit Kindern. Es gibt bis 18.30 Uhr ein Kinderprogramm mit Band, Kinderschminken, Hüpfburg und Klettern.

Alle guten Dinge sind bekanntlich drei – und genau deshalb können sich die Besucher auf die tollen Jungs von Krawallo freuen. Vergangenes Jahr haben sie bei den kleinen Gästen wieder einmal für einen wunderbar rockigen Start ins Festival und jede Menge Spaß gesorgt. Also auf ein Neues!

Nach dem 18.00 Uhr Läuten geht es dann weiter mit den Bands für die Älteren. Bis Mitternacht darf dann zu den diesjährigen drei Bands getanzt werden.

Harte Riffs, melodiöse Refrains und eingängige Songs zeichnen OX aus – die erste Band. In klassischer Rockband Besetzung erschaffen sie vor allem live eine intensive Atmosphäre, die das Publikum fesselt. Perfekt also für unsere Wiese! OX leben von und für die Musik und sind heiß darauf, ihre Musik dem Publikum vom Wies'n Rock zu präsentieren.

Passepartout stehen für zwei Sprachen und ein Gefühl. Bei aller Tiefgründigkeit nehmen die Großstadtcamper sich nicht zu ernst und trotz selbst ernanntem VIP-Status selber auf die Schippe. In dieser bunten Tüte aus Rap, Soul, Jazz und Rock 'n Roll ist für jeden was dabei. Also kommt auf vorbei und lasst euch von der dynamischen Tanzmusik dieses gutgelaunten Kollektivs mitreißen.

Unser diesjähriges Festival findet seinen Abschluss mit einer der besten Hard Rock Bands, die sich in den letzten Jahren in Deutschland einen Namen am Newcomer-Himmel erspielt hat: Password Monkey. Als Gewinner des 35. Deutschen Rock und Pop Preises in gleich drei Kategorien dürfen wir von den vier Münchner Jungs noch Großartiges erwarten. Also kommt selbst und lasst euch vom groovigen Sound, der Legenden wie AC/DC, Guns'n'Roses oder Whitesnake in nichts nachsteht und der Stimmgewalt von Sänger Fabi überzeugen – wir freuen uns!

Wie immer wird ein Pfandbändchen für den Eintritt benötigt. Das einfache Pfandbändchen ist für 2 Euro im Vorverkauf zu erwerben. Beim Verlassen der Wiese kann es abgegeben werden oder natürlich noch besser: für den nächsten Wies`n Rock gespendet werden. Außerdem gibt es wieder das begehrte limitierte Stoffbändchen für 4 Euro. Die Vorverkaufsstellen sind: (in Friedrichsdorf:) Zum Taubenschlag, Schatzkiste, Ev. Jugendtreff Friedrichsdorf und auf dem Wochenmarkt (donnerstags 14.00 – 18.00 Uhr); (in Avenwedde:) Intergrill und Lotto Toto Hessler; (in Gütersloh:) Musikgalerie; (in Senne:) Exlibris.

Weitere Infos gibt es von Kirsten Förste (Kirsten.foerste@halleluja4628.de) sowie unter *www.facebook.de/wiesnrock* oder *www.wiesenrock.de.*

Herzlich willkommen!
Fritzes Schnellimbiss
Am Anger 89 · Telefon 7 51 49

Scan mich und
erhalte einen
10,– E Gutschein

Druckerei zum Stickling

Traumpartner schon gefunden?*

* Die passenden Einladungskarten dazu finden Sie bei uns!

Avenwedder Straße 72
33335 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 97 77-0
Fax 0 52 41 / 97 77-20
mail@zumStickling-druck.de
www.zumStickling-druck.de

1. Bürgerbrunch in Avenwedde-Bahnhof

Sonntag, 7. Juli,
11.00 – 14.00 Uhr

Die Sozialraum AG und AG Stadtteilgestaltung planen am 7. Juli den ersten Bürgerbrunch in Avenwedde-Bahnhof. Die Veranstaltung verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Die Anmelde- und Teilnahmegebühr soll ausnahmslos der Caritas gespendet werden. Ab Juni gibt es ausführliche Informationen zur Teilnahme und Anmeldung: Dann werden die Organisatoren in Avenwedde-Bahnhof Plakate und Flyer verteilen.

Maigang der Sänger

Samstag, 4. Mai,
16.00 Uhr,
Treffpunkt
Sebastianer-Schützenheim

Die Sänger und fördernden Mitglieder des Gütersloher Männerchores aus Avenwedde und Friedrichsdorf treffen sich am Samstag, 4. Mai zum Maigang in Avenwedde. Treffpunkt ist um 16.00 Uhr das Schützenheim der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft an der Avenwedder Straße, wo auch der Abschluss des Maigangs gefeiert wird.

GARTENGESTALTUNG
REINHOLD BARKEY Dipl.-Ing.
Brombeerstraße 24
33335 Gütersloh
Tel. 05241/75854 · Fax 75880

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Juni-Ausgabe ist der 15. Mai!

Stresssituation 2019 á la Krömer

Freitag, 14. Juni, 20.00 Uhr, Lokschuppen Bielefeld

Foto: Chris Noltekuhlmann

Wohnhaft in Neukölln, zu Hause auf der Bühne: Kurt Krömer ist ein schrulliger, gnadenloser Kabarettist mit eigenwilligem Modebewusstsein und Berliner Schnauze. Deutsches Kulturgut, von dem sich das deutsche Publikum so ziemlich alles gefallen lässt. Krömer, dessen Charme irgendwo zwischen Straßenverkehrsamt und Spelunke einzuordnen ist, feierte 1993 sein Bühnendebüt in der Scheinbar in Berlin und – im Juni kommt er nach Bielefeld.
Mit seiner scharfen Zunge äußert er sich zynisch und auf derart trockene Art und Weise komisch, dass im Publikum das laute Lachen oftmals erst nach einem saalfüllenden Raunen folgt. Krömer ist ein fein gezeichneter Charakter in funkiger Retrokleidung: ein Punk im Körper eines Sparkassenangestellten.
Nach Programmen wie Na, du alte Kackbratze (2005), Kröm de la Kröm (2008) und Der nackte Wahnsinn (2011) ist „Stresssituation" das mittlerweile sechste Stand-up-Comedy Programm, mit dem Krömer seit Anfang 2018 überaus erfolgreich durch Deutschland reist. Eine garantierte Stresssituation für Tränensäcke, Lachmuskeln und ein tatsächlich ungewohnt provokantes Programm, mit dem Krömer selten ein gutes Haar an Politik, Gesellschaft und dem anwesenden Publikum lässt. Hier kommt keiner ungeschoren davon: weder Omas Couchtisch noch Krömer selbst. Stresssituation ist tolerierte und gewollte Anarchie eines Neuköllners, der auszog, um die Welt auch im Jahr 2019 weiter zu beleidigen.
Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.karten-online.de*.

Hin & Hair
MARION KOTHE
FRISEURMEISTERIN
nicht nur mobil ...
HALLER STRASSE 138 | GÜTERSLOH-ISSELHORST
TEL. 05241 9643793 | MOBIL 0176 20819065
ÖFFNUNGSZEITEN:
DI–FR 9.00–18.00 UHR
SA 8.00–13.00 UHR
MOBIL MITTWOCH NACH ABSPRACHE

Neue Töne aus dem Himalaya

Montag, 20. Mai 2019, 18.30 Uhr, Theater Gütersloh

Nepal hat über einhundert verschiedene Ethnien und Sprachen und die Landschaft verändert sich dramatisch von Süden nach Norden und von Osten nach Westen. Die Menschen, Orte und Kulturen Nepals sind die Inspiration für das Ensemble „Night“, das in Gütersloh im Rahmen der Reihe „Klangkosmos Weltmusik“ auftritt. Die Mission der Musiker ist es, der nepalesischen Musik eine Zukunft zu geben, jenseits der auch im Himalaya einziehenden Klänge westlicher Popmusik und der rituellen hinduistischen und buddhistischen Musik. „Night“ war im vergangenen Jahrzehnt eine tragende Säule bei der Wiederbelebung traditioneller Klänge.
Der Eintritt ist frei.

Spexarder Heimatverein radelt nach Isselhorst

Sonntag, 19. Mai, 10.00 Uhr, Start am Spexarder Bauernhaus

Der Heimatverein Spexard bietet für seine Mitglieder und andere Interessenten am Sonntag, 19. Mai eine Radtour nach Isselhorst an. Start ist um 10.00 Uhr am Spexarder Bauernhaus, Lukasstraße 14. Die gesamte Strecke ist etwa 40 Kilometer lang.
In Isselhorst wird gegen 11.00 Uhr die frisch renovierte „Holtkämperei“ besichtigt, die der dortige Dorf- und Heimatverein als Heimathaus nutzt. Anschließend geht es weiter nach Steinhagen. Am dortigen Kirchplatz wird eine Pause zur freien Verfügung eingelegt. Von Steinhagen aus geht es über bekannte und vielleicht auch unbekanntere Wege zurück nach Spexard.
Bei schlechtem Wetter findet die Radtour auch statt. Dann aber mit einer kürzeren Strecke – so wie es die Wetterlage zulässt.

Altemeier
Bauelemente

Türen, die ins Auge fallen. Mit Sicherheit!

Die Haustür hinterlässt einen bleibenden Eindruck und ist Sinnbild für Ihren persönlichen Stil. Darum bieten wir Ihnen eine einzigartige Auswahl verschiedenster Modelle für jeden Geschmack und Haustyp – von klassisch bis modern. Alle Türen begeistern mit höchsten Qualitätsansprüchen bei Design, Materialien und Verarbeitung MADE IN GERMANY.

Sie wünschen eine andere Farbe oder eine individuelle Sonderanfertigung? Kein Problem! Unser Service lässt keine Wünsche offen.
Und natürlich ist höchster Schutz vor Einbrüchen mit eingebaut. Lassen Sie sich in unserem Showroom inspirieren.

www.altemeier-bauelemente.de

Sternstunden in der City

Langenachtderkunst in Gütersloh mit 32 Kunst-Stationen am 18. Mai

Hörbar: *Der Bielefelder Klangkünstler Stan Pete wird jeweils zur vollen Stunde, die Stahlplastik „Turm" von Werner Pokorny am Alten Kirchplatz mit mechanischen und elektronischen Mitteln klanglich untersuchen.*

Bildende Kunst, phantasievolle Aktionen, außergewöhnliche Objekte, Malerei und Musik: Diese Vielfalt bestimmt die spezielle Atmosphäre der Langenachtderkunst in der Gütersloher City. Am Samstag, 18. Mai, von 19.00 bis 24.00 Uhr erwartet die Besucher eine flirrende Szene, eine eigenwillige Mischung aus Provokation und Stille. Der Eintritt ist frei.

Die Erfolgsgeschichte der Langenachtderkunst ist heftig: Seit 20 Jahren zieht diese Nacht Tausende Besucher in die Stadt, jedes Jahr stellen die Gütersloher Galerien, Museen und Kultureinrichtungen ein Programm auf, das es kulturell krachen lässt. Die Langenachtderkunst ist nichts für Puristen. In dieser Kultur-Spätschicht kann man aus dem Vollen schöpfen und von einer Ausstellung in die nächste flanieren. Im Veerhoffhaus warten zum Beispiel unter dem Titel „Nexus" Arbeiten von Monika Lioba Lang, die Erinnerungsfragmente mit dem kollektiven Gedächtnis paart, und auch von Frank Hermann, der Relikte des Konsums verarbeitet.

Die Druckkunst, die vor einem Jahr ins bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes durch die Deutsche UNESCO-Kommission aufgenommen wurde, wird wiederentdeckt. Die Druckplatten können aus völlig unterschiedlichen Materialien bestehen. Was aus der Experimentierfreude entstehen kann, zeigen die Druckunikate von Heidrun Klimmey, die in der Galerie Siedenhans und Simon ausgestellt werden. Linolschnitte des Druckkünstlers Phillip Hennevogl sind in

Machen neugierig: *Unter dem Titel „Nexus" zeigt das Veerhoffhaus Arbeiten von Monika Lioba Lang.*

Fotos: Elke Kampeter, Peter Woitschikowski, Nicola Rehage

A. MENSE
Schlosserei & Metallbau

Wir fertigen für Sie
- Treppengeländer
- Balkongeländer
- Fenstergitter
- Handläufe
- Kunstschmiedearbeiten
- Stahltore
- Stahltreppen
- Vordächer
- Terrassen-Überdachungen
- Stahlbau
- Carports
- Edelstahlarbeiten
- Zertifizierter Schweißfachbetrieb
- Reparaturarbeiten und vieles mehr

A. MENSE
Forellenweg 1
Gütersloh-Avenwedde
Tel. (0 52 09) 28 28 · Fax 32 11
www.schlosserei-mense.de

Spielerei im Druckprozess: *Heidrun Klimmey setzt experimentierfreudig unterschiedliche Materialien als Druckplatten ein.*

der Werkstatt Holzpixel in der Blessenstätte 18 zu sehen. Im Stadtmuseum darf man auch selbst Hand anlegen. Die alte „Tiegel"-Presse ist „live" im Einsatz.

Die Möglichkeiten des Klangs ausloten und sich an anderer Stelle mit dem Wert der Stille beschäftigen: In der Langenachtderkunst ist vieles möglich. In einer Performance des Künstlers Yannick Averdiek, der mit großen Tanks mit der Aufschrift „Stille" durch den Trubel schreitet, treffen Geräuschimprovisationen auf die Besucher. Am Alten Kirchplatz wird der Bielefelder Klangkünstler Stan Pete die Stahlplastik „Turm" mit mechanischen und elektronischen Mitteln klanglich untersuchen.

Fußball-Emotionen modelliert in Ton, Foto-Assoziationen zum Objekt Hut oder auch Käfer aus dem

Hinschauen. Zuhören. Berührt sein: *Beim Kunstprojekt „3Raum" treten drei Kunstsparten in einen sensiblen Dialog.*

Upcycling: Die Besucher erwartet eine überraschende und zuweilen auch verstörende Mischung aus Experiment und Performance. An vielen Stationen wird die Ausstellung von Malerei und Kunst ergänzt durch Klang und Musik.

Zum Jubiläumsjahr bringen rhythmische Beats die Stadt zum Beben. „GTrommelt" lockt von Station zu Station und zieht die Besucher zum Beispiel in die „Baustelle Kunst", eine Gemeinschaftsausstellung von Künstlerinnen und Künstlern aus dem Kreis Gütersloh in der Galerie im Forum der Stadthalle. Der Fachbereich Kultur feiert zusammen mit seinem Partner, der Bürgerstiftung Gütersloh, sowie mit Veranstaltern und Gästen eine außergewöhnliche Nacht, in der sich jeder auf eine ganz individuelle Spurensuche begeben und seine Route durch die Innenstadt kreieren kann. Die neu gestaltete, interaktive und mobile Homepage geht ab 29. April passend zur kulturellen Spätschicht an den Start.

www.langenachtderkunst.de

Ebbinghaus
Inh.: Ewald Masjosthusmann
Informationselektronik
Wir sind ausgezeichnet*
Beratung – Service – Kundendienst (Meisterbetrieb)
Radio · Fernsehen · Hifi · Mobilfunk
Bürmannstraße 5 · 33415 VERL · Telefon (0 52 46) 930 550
* Ausgezeichnet durch "markt intern" 2009/2010/2011/2012/2013/2014/2015 und 2016 weitere Info's: www.1a-auszeichnung.de
www.elektronik123.de und www.iq-ebbinghaus.de

W. Hallmann GmbH
Dachdeckermeister
Sämtliche Ziegel-, Flachdach-, Schiefer-, Fassadenarbeiten, Kaminverkleidungen, Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten
Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Telefon (0 52 09) 65 41

Die Veranstaltungsreihe „Freitag18" auf dem Gütersloher Dreiecksplatz geht im Mai in ihre zehnte Auflage. Deswegen gibt es bis September immer wieder spezielle Gigs. Los geht es gleich zum Auftakt mit der zweistündigen Geburtstags-Session am 3. Mai. Ansonsten bleibt es aber beim Gewohnten. Immer freitags wird auf dem Dreiecksplatz die Bühne aufgebaut und um 18.00 Uhr startet das Konzert. Ende ist um 19.00 Uhr. Bei Regenwetter fallen die Veranstaltungen leider aus.

3. Mai – Jubiläums-Session 10 Jahre Freitag18

Zehn Jahre Freitag18 – das muss gefeiert werden. Deswegen gibt es zum 2019er Auftakt auch gleich zwei Stunden Programm. Mit von der Partie sind nach der Begrüßung durch Hans-Hermann Strandt, dem Vorsitzenden der Kulturgemeinschaft Dreiecksplatz fünf Acts, die unter der Moderation von Liedermacher und Comedian Helmut Sanftenschneider für einen unterhaltsamen „Geburtstagsabend" sorgen. Den Auftakt machen die 20 Musiker von „Samba Rua Viva!" aus Bielefeld und die Cheerleader des Gütersloher Turnvereins. Jay Minor und Peter Kothe bearbeiten als „Zupf'n Streich" mit Gitarre und Violine Klassiker aus Rock, Musical und Filmgeschichte. Anna Leauvier singt deutsche und französische Chansons, Balladen und Eigenkompositionen. Zum Abschluss tritt die Britin Sylvia Amankwaa mit ihrer Combo „Blue Alley" auf die Bühne. Rhythmus und Blues vom Feinsten setzten der Geburtstags-Session das Sahnehäubchen auf. Diese Veranstaltung fällt auch bei Regenwetter nicht aus, sondern findet in der Aula des Stiftischen Gymnasiums statt.

10. Mai – SCHMIDD

Keine Musik zum Chillen, sondern Rockmusik mit kraftvollen Grooves. Das sind SCHMIDD! Die Musiker

schreiben eigene Songs, beeinflusst von Grunge, Alternative-Rock und Classic-Rock. Gegründet in Gütersloh, sind der einzig verbliebene Gründer und Bassist JoPelle Küker-Bünermann mit Sängerin Hannah, den Gitarristen Sascha Alexander Kostjutschenko und Maik Hüchtemann sowie dem Keyboarder Ralf Hagemeister und Drummer Ecki Freise die aktuelle Besetzung. In dieser Konstellation ist die Chemie perfekt. Die Energie auf der Bühne überträgt sich sofort auf das Publikum – denn SCHMIDD sind ein Live Act!

JÖRG VOGELSANG
Dachdeckerfachbetrieb +
Bauwerksabdichtungen

Hirschberger Straße 31
33335 Gütersloh

fon 05241.2107098
mobil 0171.2776 522

- **Dachdeckerarbeiten sämtlicher Art**
- **Bauklempnerei**
- **Dachfenstersanierung/ -einbau**
- **Holzbau/Carportbau**

17. Mai – KAthrinA

Die Jungs von KAthrinA haben was zu sagen! Mit deutschsprachigen Texten zum Hinhören, Mitlachen und Nachdenken. Ihre direkte Ansprache klingt persönlich und nahbar. Die Band kommt erfrischend ungekünstelt daher, mit viel Witz und Augenzwinkern, schon mal ein wenig albern, dann aber auch wieder eindringlich, fordernd und (selbst-)kritisch. Aber eben nicht mit dem erhobenen Zeigefinger, sondern mit der zum musikalischen Gruß ausgestreckten Hand – aus der Heimat für die Heimat. Musik für alle, die zuhören wollen.

24. Mai – Jenna, Please Love Me (JPLM)

Die fünfköpfige Band aus Detmold hatte sich das Ziel gesetzt, die Avantgarde-Jazz-Szene in Detmold umzukrempeln. Das war relativ leicht, denn es gab gar keine. Die Mitglieder der Band trafen sich an der Musikhochschule Detmold. Alle eint ihre Begeisterung für zeitgenössischen Jazz aus Nordeuropa und ihre Liebe zu Jenna, einer geheimnisvollen Person, aus der die Musiker Kraft und Kreativität schöpfen. Trompete, Saxophon, Klavier, Kontrabass und Schlagzeug sind immer auf der Suche nach der perfekten Mischung aus Energie und Ruhe, Spannung und Entspannung. Melancholische Melodien schicken die Gedanken auf Reisen nach Island. Energetische Rhythmen und Grooves finden sich zu einem unverwechselbaren Klang.

31. Mai – Das Bluesgericht

Das Trio aus Bielefeld mischt modernen und klassischen Blues mit deutschen Texten. Die Songs orientieren sich stilistisch an den Vorgaben der „altvorderen" Bluesurväter, wobei Holger Diekmann als Textschreiber, Sänger und Gitarrist mit hintergründiger und augenzwinkernder Art seinen ganz eigenen Stil präsentiert. Seine Texte behandeln das alltäglich Absurde, gemischt mit schwarzem Humor, aber auch Beschauliches, Versöhnliches und Liebeslieder gibt es natürlich auch. Beppo Hannemann spielt Elektro-, aber vor allem auch Kontrabass und liefert das nötige Fundament. Karl Snelting trommelt und treibt Bassist und Sänger vor sich her. Und nebenbei erleben die Zuhörer, dass mit einem Schlagzeug so richtig musiziert werden kann. Wenn man es kann.

JENNA, PLEASE LOVE ME

DAS BLUESGERICHT

Steuern?
Wir machen das.
VLH.
Ralf Brinkschröder
Magnolienweg 8
33330 Gütersloh
Tel.: 05241 339833
Ralf.Brinkschroeder@vlh.de
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN
www.vlh.de
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Bestattungshaus Müther
Wir begleiten Sie in schweren Stunden
und übernehmen alle zur Bestattung notwendigen Dienstleistungen.
Inh. Andrea Wellenbrink
Hirschweg 13
33335 Gütersloh - Avenwedde
muether@me.com
www.müther-bestattungen.de
Telefon:
0 52 41 / 7 80 33
Seit über 90 Jahren
Bestattungsvorsorge & eigene Abschiedsräume

Schoppmann
&
Wellenbrink OHG
Tischlerei – Meisterbetrieb
Innenausbau – Instandhaltung – Parkett
Inhaber:
Tischlermeister Roland Schoppmann & Andreas Wellenbrink
Hirschweg 11 – 33335 Gütersloh
Tel.: (0 52 41) 74 31 26 · Fax: (0 52 41) 74 31 27

Samstag, 4. Mai
und Sonntag, 5. Mai

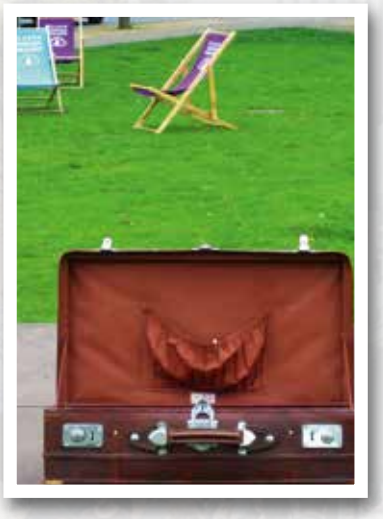
Die Innenstadt erstrahlt in voller Blüte

Abschlusswochenende zum Gütersloher Frühling

Fotos: Lena Descher, gtm;PR

Am 4. und 5. Mai steht „Gütersloh in voller Blüte". Zum Abschlusswochenende ist so einiges los in der Gütersloher Innenstadt. Die beiden grünen Oasen begeistern die Besucher – hierüber freuen sich die Gütersloh Marketing und die Werbegemeinschaft Gütersloh ganz besonders. Das Gütersloher Unternehmen Varnholt – Grün mit System und der Rasenhof Wullengerd sorgen außerdem dafür, dass die Grünflächen sechs Wochen lang toll aussehen und gepflegt werden. Der Gütersloher Frühling endet mit einem ereignisreichen Wochenende: Aktuelle Trends für Haus und Garten, bekannte und weniger bekannte Pflanzen für drinnen und draußen sowie handgefertigte Dekorationsartikel aus Weide und Holz gibt es auf dem Berliner Platz. Für das leibliche Wohl sorgt das Hotel Appelbaum und bietet, passend zum Thema der Parklandschaft, auch eine Auswahl verschiedener Weinsorten an.

Am Samstag, dem 4. Mai, um 12.00 Uhr eröffnen Bürgermeister Henning Schulz und Gabriele Conert aus dem Vorstand der Werbegemeinschaft die Veranstaltung. Anschließend gibt es ein Boule-Spiel, bei dem das Team „Stadt" (Henning Schulz, Gabriele Conert und Jan-Erik Weinekötter) gegen das Team „Parklandschaft" (Die Baustoff-Partner, Varnholt-Grün mit System) spielt. Das Verlierer-Team spendet 500 Euro an die Aktion Lichtblicke. Danach sind die Besucher herzlich eingeladen



BILDHAUERATELIER AHLENKAMP

HOLZ
STEIN
BRONZE
GRABMALE

Inh. Sylvia Ahlenkamp-Geisler
Weidenweg 31
33335 Gütersloh
Telefon 05241/75633
Mail: s.ahlenkamp-geisler@gmx.de

Blühendes Gedenken – DAUERHAFT!

Eickhoff
Grüne Ideen

Bruder-Konrad-Straße 44
33334 Gütersloh
Telefon 0 52 41/4 05 57

Das Programm

Samstag, 4. Mai

11.00 Uhr: Treffen der Pättkenschnüwer-Freunde Gütersloh zwischen dem Bankery und dem Stadtmuseum Gütersloh. Um 12.30 Uhr starten die Teilnehmer zur Ausfahrt. Nach der Rückkehr können die außergewöhnlichen Krafträder ab ca. 16.00 Uhr auf dem Vorplatz der Martin-Luther-Kirche begutachtet werden.

10.00 – 15.00 Uhr: MAKERSPACE mit Repaircafé und Singen für Kinder (11.00 – 11.45 Uhr) in der Stadtbibliothek

12.00 Uhr: Eröffnung auf dem Berliner Platz

Sonntag, 5. Mai

10.00 Uhr: Treffen der Besitzer historischer Fahrräder im Innenhof des Stadtmuseums. (12.00 Uhr Ausfahrt, 15.00 Uhr Rückkehr)

11.00 – 11.30 Uhr: Singen alter Kinderlieder in der Stadtbibliothek (für Kinder von vier bis acht Jahren)

13.00 – 18.00 Uhr: Verkaufsoffener Sonntag in der Innenstadt

13.00 – 18.00 Uhr: Tag der E-Mobilität im Kundenzentrum der Stadtwerke Gütersloh und Show von Trial-Biker Daniel Rall auf dem Vorplatz der Martin-Luther-Kirche

13.00 – 18.00 Uhr: „Rauf aufs Rad!" auf dem Kobeplatz: Mit dem Frühling hat auch die Fahrradsaison wieder begonnen. An zahlreichen Ständen und Aktionsflächen präsentieren unterschiedliche Aussteller Wissenswertes rund ums Fahrrad, Verkehrssicherheit und Gesundheit auf dem Kolbeplatz. Neben den Infoständen kann auch jeder Radfahrer selber aktiv werden: Um 11.00 Uhr fällt der Startschuss zum diesjährigen Stadtradeln auf dem Konrad-Adenauer-Platz. Zu einer gemeinsamen, ca. 16 km langen Fahrradtour sind alle Radler herzlich eingeladen.

Weitere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung zum Stadtradeln gibt es auf *www.stadtradeln.de*.

unter Anleitung der „Freien Boulegruppe Gütersloh" die Boulebahn zu nutzen. Hierzu reicht eine kurze Anmeldung vor Ort.
Ebenfalls am Samstag, dem 4. Mai, treffen sich ab 11.00 Uhr am Stadtmuseum die Miele-Pättkenschnüwer-Freunde Gütersloh, die in diesem Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum feiern. Von demselben Startpunkt aus radeln am Sonntag, dem 5. Mai, ab 10.00 Uhr die Besitzer von historischen Fahrrädern los – passend zum bestimmenden Thema des Tages „Fahrrad". So findet auf dem Kolbeplatz der Fahrradaktionstag der Stadt statt, bei dem gleichzeitig der Startschuss für das Gütersloher Stadtradeln fällt. Auf dem Martin-Luther-Kirchplatz begeistert der Trial Biker Daniel Rall mit Parcours und Stunts. In den Straßenzügen sind einige Künstler unterwegs. Die Besucher erwarten von der Ankunft in Gütersloh bis hin zum Berliner Platz die frühlingshafte Dekoration der Innenstadt, aber auch Mitmachaktionen und Straßenkünstler auf dem Porta-Parkplatz oder dem Media Markt Parkplatz, auf dem Konrad-Adenauer-Platz, in der Spiekergasse und in den Straßenzügen. Auch das Stadtmuseum, die Apostelkirche, die Stadtbibliothek und die Martin-Luther-Kirche bieten an den vier Tagen ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Der Gütersloher Einzelhandel lädt zudem in der geschmückten Innenstadt von 13.00 bis 18.00 Uhr zum Shoppen und Bummeln ein.

MALERBETRIEB
EICKHOLZ
WÄNDE + BÖDEN
MALER- UND BODENBELAGSARBEITEN
Philipp Eickholz
Avenwedder Straße 50 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 904 18-18 · Fax 0 52 41 904 18-20
www.malerbetrieb-eickholz.de

über 25 Jahre

Gärtnermeister
Udo Gebauer
Garten- und Landschaftsbau

Wir machen Ihren Rasen flott!

Falkenweg 21a
33335 Gütersloh
Telefon: 0 52 09 / 98 02 70
Mobil : 01 72 / 5 23 51 16
www.gebauer-galabau.de

Wettbewerb der Künste und Koffermarkt auf dem Dreiecksplatz

Der Dreiecksplatz steht zum Ende des Gütersloher Frühlings am 4. und 5. Mai nicht nur mit frühlingshafter Dekoration und den bunten Liegestühlen als Entspannungs-Oase zur Verfügung, sondern widmet sich mit einem Wettbewerb der bildenden Kunst dem Thema „Was bedeutet Europa für mich“. Anmelden können sich interessierte Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 20 Jahren bei der Schule für Musik & Kunst, dem Ausrichter des Wettbewerbs.

Es handelt sich um einen Malwettbewerb, bei dem der Wahl der Maltechniken keine Grenzen gesetzt sind. Alles (Farben und andere Materialien), was mit Pinseln, Fingern oder Spachteln auf die Leinwand gebracht werden kann, ist erlaubt. Jede Art von Gedanken, Ideen, Wünsche und Visionen zu diesem Thema sind willkommen. Das Material hierfür wird zur Verfügung gestellt. Gemalt wird am Samstag, 4. Mai, von 9.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag, dem 5. Mai, von 9.00 bis 13.00 Uhr. Anschließend können die Kunstwerke vor Ort bestaunt werden bis eine Jury sie um 16.00 Uhr prämiert. Der erste Platz ist mit 500 Euro, der zweite Platz mit 300 Euro und der dritte Platz mit 200 Euro datiert.

Nach dem Wochenende werden die Bilder öffentlich ausgestellt und sind in einer Online-Galerie zu sehen. Zum späteren Zeitpunkt können die Bilder dann käuflich erworben bzw. ersteigert werden.

Von 13.00 bis 18.00 Uhr findet am 5. Mai wieder der beliebte Koffermarkt auf und um den Dreiecksplatz herum statt. Kauflustige können an den Ständen nach Kuriositäten, Nützlichem und Selbstgemachtem stöbern. Ein Koffer symbolisiert Abenteuer, Weltoffenheit und Neugierde. Gleichzeitig eignet er sich ideal als Präsentations- und Verkaufsfläche. Durch seine begrenzte Fläche lenkt er den Blick auf das Wesentliche und bietet Ideenreichtum und Kreativität auf kleinstem Raum.

Wer als Verkäufer seine Dinge anbieten möchte, packt seinen Koffer und meldet sich zum Koffermarkt an. Anmeldungen werden bei freudepur² und im Café Ankoné am Dreiecksplatz angenommen.

STEMPEL

SPRECHEN SIE UNS AN!
Holzstempel · Datumsstempel
Paginierstempel · Selbstfärber
…und vieles mehr!

Avenwedder Straße 72 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 97 77-0
mail@zumstickling-druck.de

Druckerei zum Stickling

Kattenstrother Schützen feiern mit Mia Julia

Freitag, 31. Mai bis Sonntag, 2. Juni, Festplatz Kattenstroth

Abschied: *Für den Kattenstrother Thron um das Königspaar Nils und Liz Nachtigäller geht am 1. Juni die Regentschaft zu Ende. Bevor es soweit ist, wird aber nochmal kräftig gefeiert.*

Traditionell beginnt das Schützenfest am Freitag um 20.00 Uhr mit dem Antreten des Schützenbataillons auf dem Festplatz Südring/ Ecke Bertelsweg. Neben der Ehrung verdienter Mitglieder steht mit der Verleihung des Kommandeurskreuzes ein erster Festhöhepunkt auf dem Programm. Diese Auszeichnung wird nur einmal im Jahr an ein besonders verdientes Mitglied verliehen. Im Anschluss wird DJ Jens Dresselhaus im Festzelt für die richtige Partystimmung sorgen und die Gäste auf den nächsten Höhepunkt des Abends vorbereiten. In diesem Jahr wird Mia Julia die Bühne rocken und mit ihren Liedern von Mallorca für eine lange Partynacht sorgen.

Wer wird die Schützen in Kattenstroth regieren? Dies ist immer die große Frage am Schützenfest-Samstag, gleichzeitig geht für das amtierende Königspaar Nils und Liz Nachtigäller mit seinem Throngefolge das Regentschaftsjahr zur Neige. Doch bevor sie Abschied nehmen, stehen sie noch einmal ganz im Mittelpunkt. Um 13.00 Uhr tritt die Fahnenkompanie am Gütersloher Brauhaus/Unter den Ulmen an, um das Königspaar mit seinem Throngefolge von seiner Sommerresidenz an der Schalückstraße abzuholen. Nach einem kleinen Umtrunk beim Königspaar geht es weiter zur IKK an der Wiedenbrücker Straße, wo anschließend um 14.30 Uhr der große Festumzug durch den grünweiß geschmückten Ortsteil Kattenstroth beginnt. Begleitet von zwei Musikkapellen geht es über den Südring / Sonnenweg / Schalückstraße / Brockweg bis zur Gaststätte Roggenkamp, wo ein kleiner Zwischenstopp eingelegt wird, weiter über den Kattenstrother Weg und Bertelsweg zum Festplatz, wo die Besucher um 16.00 Uhr die große Königsparade erwartet. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken wird ab 16.30 Uhr das Königspaar den Ehrenschuss auf das hölzerne Wappentier abgeben und gespannt beobachten, wer ihre Nachfolger werden. Im Anschluss wird um 18.00 Uhr der neue Jugendkönig ausgeschossen. Die Proklamation beider neuen Majestäten steht für 21.00 Uhr auf dem Programm. Anschließend lädt die Showband „Burning Guitars" zusammen mit DJ Jens Dresselhaus zum Tanzen ein und wird für eine lange Partynacht in Kattenstroth sorgen.

Am Schützenfestsonntag präsentiert der Schützenverein Kattenstroth in einem glanzvollen Festumzug durch den Ortsteil Kattenstroth nicht nur sein neues Königspaar, nein auch die noch amtierenden Kreismajestäten des Schützenkreises Gütersloh sowie zahlreiche Schützenvereine mit ihren Königspaaren aus dem Kreis. Nach dem Abholen der neuen Königin treffen sich um 13.45 Uhr alle teilnehmenden Schützenvereine im Biergarten des Blue Fox an der Wiedenbrücker Straße zu einem kleinen Konzert aller vier Musikkapellen, die auch am anschließenden Festumzug teilnehmen werden.

Um 14.30 Uhr treten alle Vereine auf dem Parkplatz des Tedox Marktes an der Wiedenbrücker Str. 26 an, um von dort aus durch die Straßen von Kattenstroth zum Festplatz zu marschieren. Der Marschweg geht von der Wiedenbrücker Straße über die Schalückstraße / Neuenkirchener Straße / Südring zum Festplatz, wo sich das neue Königspaar und Jugendkönigspaar mit seinen Throngemeinschaften in einer anschließenden Königsparade präsentieren werden. Im Anschluss wird dann auch das große Kreiskönigschießen eröffnet. Eine große Tombola und eine Vielzahl von Schaustellern bieten Kurzweil für die ganze Familie. An beiden Festtagen erwartet die Gäste auf dem Festplatz ein reichhaltiges Kuchenbuffet mit selbstgebackenen Torten der Kattenstrother Damen. Am Abend sorgt dann wieder DJ Jens Dresselhaus für die passende Festzeltstimmung.

Die Bonewie verlost für

»MIA JULIA«
3 x 2 Karten

Am Mittwoch, 8. Mai, um 17.00 Uhr, ist das Gewinntelefon unter 0 52 41 / 97 77 15 für Sie freigeschaltet.

Die ersten drei Anrufer, die durchkommen, haben gewonnen.

über 50 Jahre
KÖPER
GmbH & Co.KG
Bauunternehmung
Maurer & Betonbaumeister
Lerchenweg 86
33415 Verl
Tel. 05246/6139
udo-koeper@t-online.de
Keller, Neu-, An- und Umbau, Industriebau
Altbausanierung, Erd- und Kanalarbeiten

Anno 1280 – das elfte Fest

Mittwoch, 29. Mai, bis Sonntag, 2. Juni, Hof Kruse Isselhorst

Zum elften Mal lädt Otto III., Graf von Ravensberg, zu seinem Feste ein. Das diesmal fünftägige mittelalterliche Marktgeschehen hat sich im Laufe der Jahre zu einer der größten Mittelalterveranstaltungen in Deutschland entwickelt.

Die Zeitreise in die Epochen des Mittelalters präsentiert Konzerte, Spielleute, Gaukler, Hexen, Jongleure und mittelalterliche Rittergruppen. Feuerschlucker zeigen ihre Künste, edle Ritter hoch zu Ross messen sich im Schwertkampf und Reiterkünsten. Die große Falknerey, das Wikingerboot gehören zu Höhepunkten genauso wie die gut 100 Heerlager, die das Leben in der damaligen Zeit in allen Facetten nachstellen. Es wird historisch gekocht, gebraten und alte Handwerkskunst über das Wollspinnen und Färben bis zur Seilerei und Waffenschmiede wird wieder auferstehen.

Anno 1280 ist ein mystisches und zugleich fröhliches Familienfest das die Besucher aus nah und fern aus dem Alltag entfliehen lässt und durch seine Programmvielfalt keine Langweyl aufkommen lässt.

Neu ist das Mittwochskonzert: Drei Gruppen werden die Tanzbeine schwingen lassen und für gute Laune sorgen: Tibetréa spielt eine Mischung aus Pagan Folk und Mittelaltermusik. Mythemia, die Weltenwanderer, erzählen mit donnernden Trommeln, klingende Saiten, treibende Rhythmen und kraftvolle Gesänge von Reisen durch die Welten. Narrenbart, die achtköpfige Band- und Chorgemeinschaft aus Hamburg lässt ihre Mitgröllieder auf frische Klassiker prallen, sie kollidieren lustvoll mit liebevoll arrangierten Balladen und tauchen tief ab in die Welt der Mittelaltermusik. Mit der Feuershow des Duos LunaTix wird der Abend einen furiosen Ausklang erleben.

Auch an den anderen vier Tagen wird zurück ins Mittelalter gereist: Die edlen Ritter der Krone Europas, das kulturhistorische Reiterheater „Mandshur Tengri“, meistern ihre Künste auf rassigen Pferden in vollem Galopp. Edle Damen und Herren, Zofen, Knappen und Burschen als auch das gemeine Volk erwarten mit großer Spannung das Duell der Lanzen.

Sanitätshaus & Orthopädietechnik-Manufaktur
Bockholt & Stappert

• Kompressionsversorgungen
bei Lymph- und Lipödem, venösen Leiden und Narbenkompression
• Fußorthopädie
Klassische und sensomotorische Einlagen
• Prothesenversorgungen
moderne Prothesenversorgungen, mikroprozessorgesteuerte Gelenk- und Fußsyteme, Sportprothesen

T. Bockholt & D. Stappert GbR
Heidewaldstrasse 3
33332 Gütersloh

Tel.: 05241/51499
Fax: 05241/531482
info@bockholt-stappert.de

Die Bonewie verlost für
»ANNO 1280«

10 x 2 Tageskarten
für einen Anno 1280-Tag nach Wahl

Am Mittwoch, 8. Mai, um 16.30 Uhr, ist das Gewinntelefon unter 0 52 41/97 77 15 für Sie freigeschaltet.

Die ersten zehn Anrufer, die durchkommen, haben gewonnen.

Schwerter klirren gegeneinander und Äxte donnern auf Schilde. Das ganze Turnier ist angereichert mit Späßen der Waffenmeister.

Die „Kervan Compagnie“ ist eine Theatergruppe, die zusammen mit der „Compagnie Desmodium“ mit einer mitreißenden und faszinierenden Mischung aus Musik, Akrobatik und Artistik, Tanz, Theater und Comedy das Publikum in eine andere Welt entführt. Die Besucher tauchen in eine Zauberwelt zum Lachen und Träumen.

Die Stars der skandinavischen Gauklerszene, das Trio „Pest & Kolera“ löst bei ihren Auftritten immer wieder Begeisterungsstürme aus. Vom Wahnsinn beseelt präsentieren sie eine Vorführung, die alles enthält, was nur schräg und verrückt sein kann.

Die acht Falkner von „Falknerey Skyhunters in Nature“ präsentieren in ihrem großen Falknerlager bis zu zehn Greifvögeln und stehen für Informationen rund um den Alltag eines Falkners zur Verfügung. In den Flugvorführungen erleben die Besucher die Könige der Lüfte hautnah.

Mit der „Fenrir“, dem Nachbau eines Gokstad-Schiffes aus dem späten 9. Jahrhundert bringen die Fährleute die hochverehrten Gäste über den ANNOsee direkt in das erstmals aufgebaute Wikingerdorf.

Der Brücken- und Tunnelzoll ist wie in all den vorherigen Jahren wieder familienfreundlich. Der Eintritt zum Mittwochskonzert kostet 5 Euro (Kinder bis 14 3 Euro). An den übrigen vier Tagen zahlen Besucher, deren Körperlänge über dem legendären Schwertmaß von 1,20m liegt und die über 14 Jahre sind pro Tagesbesuch 10 Euro. Kinder bis 14 zahlen 5 Euro, Kinder unter Schwertlänge erhalten freien Eintritt.

Ausführliche Infos unter *www.anno1280.de.*

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 18.00 – 24.00 Uhr
Donnerstag: 12.00 – 24.00 Uhr
Freitag: 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag: 14.00 – 24.00 Uhr
Sonntag: 10.00 – 18.00 Uhr

(Bei gutem Wetter kann es zu einer Verlängerung der Öffnungszeiten komme.)

Konzert der „StimmBande“

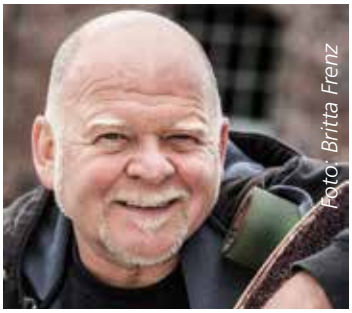
Sonntag, 12. Mai, 16.00 Uhr, Apostelkirche Gütersloh

Unter dem Motto „Von braven Bürgern, bösen Buben und magischen Momenten“ gibt der Chor „StimmBande“ unter der Leitung von Prof. Joachim Westerbarkey am Sonntag, 12. Mai um 16.00 Uhr ein Konzert in der Apostelkirche. Die vom Chorleiter bearbeiteten oder komponierten Lieder spiegeln unterschiedliche Musikstile und gesellschaftliche Themen ihrer Zeit wieder. Manches wird dem Hörer bekannt vorkommen, einige Texte wurden neu vertont und arrangiert und werden bei dem Konzert als Lied uraufgeführt. Das Programm verspricht wieder einen unterhaltsamen Hörgenuss.

Der Eintritt ist frei, der Chor freut sich über eine Spende am Ausgang.

Bernd Gieseking: Finne Dich selbst!

Donnerstag, 23. Mai, 20.00 Uhr, Stadthalle Gütersloh



Ein Kabarettabend als Roadtrip: Mit seinen Eltern Ilse und Hermann auf dem Rücksitz bricht Bernd Gieseking nach Finnland auf, um seinen Bruder, der sich in eine Finnin verliebt hat, in seiner neuen Heimat zu besuchen. Denn die gebürtigen Ostwestfalen können vor allem eins sehr gut mit den Finnen: zusammen schweigen. Aber wer sind die Menschen dort? Verschrobene Einzelgänger? Trinkfest und sangestüchtig? Und warum sprechen die Finnen eine so verteufelt schwere Sprache? In seinem Programm „Finne Dich Selbst!" präsentiert Bernd Gieseking im Rahmen des „Schönen Langen Donnerstags" (kurz SchLaDo) einen Crashkurs in Sachen Sauna und Seen, Wodka und Wald, Elfen und Elche. Immer mit dabei: Giesekings mitreißende Eltern Ilse und Hermann mit einem Umgangston nach vielen Jahrzehnten Ehe, der in anderen Landstrichen mehr als einmal Scheidungsgründe liefern würde, in Ostwestfalen aber offensichtlich eine ganz besondere Form der Liebeserklärung darstellt. Und das ist so skurril wie alltäglich, so aberwitzig und schön, dass man vor Lachen heulen könnte: 3.800 km purer Spaß! Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.kulturraeume-gt.de.*

Die Väter des Melodic-Punkrock

Donnerstag, 23. Mai, 20.00 Uhr, Lokschuppen Bielefeld

Ein Jahr vor ihrem vierzigsten Bandjubiläum kommen Bad Religion wieder nach Deutschland. Nachdem es bereits erste deutsche Festival-Bestätigungen gab, geht es für die Punkrocker im Mai nach Bielefeld in den Lokschuppen.

Jeder, der sich in den letzten Jahrzehnten mit Gitarrenmusik auseinandergesetzt hat, wird nicht an Bad Religion vorbeigekommen sein. 1980 in Los Angeles gegründet, produzieren sie nur zwei Jahre später mit geliehenem Geld ein Album, das als Meilenstein des frühen US-Westcoast-Punks gilt. „How Could Hell Be Any Worse?" verkauft sich damals über 10.000 Mal und ist heute ein begehrtes Sammlerstück.

Nach einem weiteren Longplayer sowie einer anschließenden kurzen Bandauszeit finden Bad Religion in leicht veränderter Konstellation wieder zueinander und veröffentlichen mit „Suffer" eines der wichtigsten Alben des melodischen Punkrocks und einen Wegweiser für alles Nachkommende.

In den folgenden Jahren gibt es erneut einige Wechsel innerhalb der Band und auch der Sound verändert sich: Bad Religion nutzen musikalisch immer mehr Pop-Elemente und sie perfektionieren ihren mehrstimmigen Satzgesang, für den die Väter des Melodic-Punkrocks mittlerweile weltbekannt sind. Es gibt dabei eine Konstante in der Bandgeschichte, die all diese Turbulenzen übersteht: Die sozialkritischen und politischen Texte aus Greg Graffins Feder.

In den vergangenen fast vier Jahrzehnten veröffentlichten die Kalifornier sechszehn Studioalben, drei EPs sowie über zehn Live- und Videoalben. Zu ihren großen Hymnen zählen Songs wie „Sorrow" oder „Punk Rock Song", die mittlerweile genauso ikonisch sind wie ihr unverwechselbares Bandlogo.

Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.karten-online.de.*

edv
EDV-Service Rauer
▶ IT - Lösungen
▶ IBM-Power-Server (System i)
▶ Programmierung
▶ Planung
▶ PC - Service
Seit über 40 Jahren
Akazienweg 12
33335 Gütersloh
05241 - 7049424
05241 - 7049429
www.edv-rauer.de
EDV-Service Rauer GmbH & Co. KG
info@edv-rauer.de

Spannungsgeladen bis in den letzten Ton

Mittwoch, 29. Mai, 20.00 Uhr, Theater Gütersloh

Foto: Arne Reimer

Das NYC Trio schmeißt sich und den Zuhörern ihre Spiellust in atemberaubendem Tempo um die Ohren, dass es eine wahre Freude ist. Das Dreiergespann – Chris Tordini (Bass), Gerald Cleaver (Drums) und Angelika Niescier (Saxophon, Comp.) – durchforscht jeden möglichen Aspekt des Zusammenspiels, mal kammermusikalisch fein und transparent, mal explosionsartig ungestüm und dicht, immer spannungsgeladen bis in den letzten Ton und die letzte Pause. Die Band, die am 29. Mai in der Reihe „Jazz in Gütersloh" in der Dalkestadt auftritt, präsentiert ihre neue CD mit Musik, die zeitlos und zeitgemäß zugleich ist. Die Komplexität und Originalität der Kompositionen ist unüberhörbar, die organische Struktur führt den Zuhörer in mannigfaltige Musikwelten, was die Performance des Trios so spannend macht. Mit absoluter Souveränität transportieren die drei eine fesselnde Intensität durch ihre Musik und ihren Sound. Tordini und Niescier arbeiten bereits seit zehn Jahren zusammen, Gerald Cleaver ist ebenfalls ein langjähriger Wegbegleiter der beiden.

Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.kulturraeume-gt.de.*

50 Jahre Kindertagesstätte St. Friedrich

Sonntag, 26. Mai, 15.00 Uhr, Adlerweg 20 in Friedrichsdorf

Am 26. Mai sind alle Familien, ehemaligen Kinder, Eltern, Mitarbeiter, Praktikanten, Freunde und Interessierte der katholischen Kindertagesstätte St. Friedrich ab 15.00 Uhr herzlich eingeladen, in den Adlerweg 20 zu kommen. Bei Kuchen, Eis, Spiel und Spaß soll dieser Tag ein Höhepunkt im Kindergartenjahr werden, denn dann wird das 50-jährige Bestehen der Friedrichsdorfer Einrichtung groß gefeiert.

Bereits im Februar gab es einen „Geburtstagsgottesdienst", denn die Kita war am 11. Februar 1969 eröffnet worden. Aber da es sich im Sommer viel besser feiern lässt, folgt nun die „Geburtstagsparty".

Zu Beginn wurden am Adlerweg 90 bis 100 Kinder betreut. Heute sind es 63. Die freuen sich natürlich alle schon auf den 26. Mai.

Spielgruppe Abenteuerland hat noch Plätze frei

Jetzt anmelden für Sommer 2019

In der Spielgruppe Abenteuerland im Gemeindehaus der evangelischen Erlöserkirche (An der Erlöserkapelle 7 / Nähe Carl-Miele- und Carl-Bertelsmann-Straße) sind noch Plätze frei. Kinder ab etwa zwei Jahren treffen sich dort, um unter qualifizierter Leitung, mit Gleichaltrigen (ohne Eltern) an zwei Vormittagen in der Woche zum Spielen, Singen, Basteln und Toben.

Infos und Anmeldung bei Alice Czech unter Tel. 0 52 41 / 74 30 47 bzw. czech.alice@t-online.de.

RuckZuck
Küchenmodernisierung
Neue Fronten & Arbeitsplatten
Matthias Heitwerth · Kleiberweg 16 · 33335 Gütersloh
☎ 0 52 09/98 07 62 · www.heitwerth.de

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft

Kommt vorbei!

Offener Jugendtreff

Für alle von 8 bis 14 Jahren
Freitag, 3. Mai,
17.00 – 19.00 Uhr

Schützenheim, Avenwedder Str. 11 in Avenwedde

Tischtennis – Basketball – Kicker – Skat-Anlage – u.v.m.

Immer am 1. Freitag im Monat

Deutsches Rotes Kreuz

Dienstag, 7. Mai, 15.00 – 17.00 Uhr
Spielenachmittag mit Kaffee und Gebäck (Kosten: 3 Euro)

Mittwoch, 8. Mai, 18.00 Uhr
Skat für Jung und Alt, Anfänger oder Profis, Jeder ist willkommen. Ort: DRK-Zentrum, Kaiserstr. 38 in Gütersloh

Mittwoch, 15. Mai, 18.30 Uhr
Vortrag: „Rückengerechtes Verhalten im Alltag". Ort: DRK-Zentrum, Kaiserstr. 38 in Gütersloh (Kosten: 3 Euro)

Mittwoch, 22. Mai, 18.00 Uhr
Skat für Jung und Alt, Anfänger oder Profis, Jeder ist willkommen. Ort: DRK-Zentrum, Kaiserstr. 38 in Gütersloh

Dienstag, 28. Mai, 14.00 Uhr
Führung durch den Botanischen Garten Gütersloh. Anschließend Kaffee und Kuchen im Palmenhauscafé. Treffpunkt am Eingang Ecke Badstraße / Parkstraße (Kosten: 5 Euro)

Kurse:
Wassergymnastik in der Schwimmhalle der LWL-Klinik
Montags, 9.00 – 9.30 Uhr, freitags 10.00 – 10.30 u. 10.30 – 11.00 Uhr

Infos und Anmeldungen unter Tel. 0 52 41 / 2 11 64 60 oder per Mail an Kurs@ov-guetersloh.drk.de.

Live-Konzert mit Mickey Meinert und Jefferson Thomas

Mittwoch, 9. Mai, 20.00 Uhr, Weberei Gütersloh (Bogenstraße)

Mickey Meinert, bekannt als Frontmann der allseits beliebten Small-Stars, ist wieder in der Weberei zu Gast. Und er ist nicht allein: Aus den USA kommt sein Freund Jefferson Thomas auf die Bühne ins Kesselhaus – eine Kombo, die sich niemand entgehen lassen sollte. Schon im letzten Jahr begeisterten die beiden das Publikum. Meinert besticht durch seine persönlichen, ausdrucksstarken und mehrsprachigen Texte und seine facettenreiche Stimme sowie sein stilübergreifendes Gitarrenspiel auf höchstem Niveau. In seinen Songs finden sich Folk-, Rock-, Pop-, Blues- und Weltmusikelemente wieder. Thomas spielt einen Mix aus Alt-Pop und Indie-Rock mit klassischen Elementen. Er hat zahlreiche internationale Konzerterfahrungen – umso schöner, dass er nun für ein Konzert in der Weberei gastiert.
Tickets unter *www.weberei.de.*

FORST & GARTEN
CHRISTIAN TEUTRINE
Ihr Fachbetrieb für jeden Baum.
• BAUMFÄLLUNGEN
• BAUMPFLEGE
• LANDSCHAFTSPFLEGE
• HÄCKSELARBEITEN
• WURZELFRÄSEN
• ENTSORGUNG
25 JAHRE IN 2. GENERATION
FLURWEG 104 | 33415 VERL | TEL.: 05246 4138 | FAX: 05246 933156
INFO@TEUTRINE-BAUM.DE | WWW.TEUTRINE-BAUM.DE

Premiere für den Tag der Chöre

Sonntag, 5. Mai, 16.30 Uhr, Weberei Gütersloh (Bogenstraße)

Bühne frei für Chöre! Mit der Konzertreihe „Tag der Chöre“ holt die Weberei unterschiedliche Chöre auf die Bühne und möchte zeigen, dass in OWL mit Leidenschaft und Freude gesungen wird. Bei der Premiere sind der After8Chor und TEN SING dabei. Im After8Chor präsentieren ca. 50 Sängerinnen und Sänger im Alter von 14 bis 67 Jahren leichte bis anspruchsvolle Chorliteratur von Rock und Pop über sakrale Stücke bis hin zu Oper und Musical, kurzum – alles, was gefällt. TEN SING ist die Abkürzung für “Teenager singen” und ist eine ursprünglich in Norwegen entstandene Bewegung, die 1986/87 ihren Weg nach Deutschland fand. Seitdem gibt es über 500 Gruppen in Europa, ca. 120 davon in Deutschland. TEN SING versteht sich nicht als Arbeit für Jugendliche, sondern durch Jugendliche. Eigenverantwortung, aktive Mitgestaltung und Mitbestimmung sind die Kernelemente dieser Arbeit.
Tickets unter *www.weberei.de*

Queerbeat – Die Party für Vielfalt und Toleranz

Freitag, 24. Mai, 22.00 Uhr, Weberei Gütersloh (Bogenstraße)

Die Vielfalt wird gefeiert: Nachdem im Vorjahr die erste Gütersloher Queer-Party in der Weberei ein voller Erfolg war, sollen in diesem Jahr mindestens genauso bunt die Aktionstage ausklingen. Eingeladen sind alle, egal ob lesbisch, hetero, inter*, bi, trans* oder schwul. Auch musikalisch wird es vielfältig, Tanzmusik ist garantiert. Der Eintritt ist ab 16 Jahren mit Erziehungsbeauftragung.

Bonewie
erhalten Sie in über
250 Geschäften

DIE WEBEREI

Fr., 3. Mai, 21.30 Uhr
Konzert mit HateSphere (Trash Metal) und Horseman (Metal/Hardcore), organisiert von Cable Street Beat

Fr., 3. Mai, 23.00 Uhr
Summer Opening Party – die Stufenparty des ESG

Sa., 4. Mai, 23.00 Uhr
Party: Back to the 90’s

So., 5. Mai, 11.00 Uhr
Kindertheater: Ein Mond für Amelie

So., 5. Mai, 16.30 Uhr
Tag der Chöre – Konzertreihe mit Chören aus der Region: TEN SING und After8Chor

Mi., 8. Mai, 20.00 Uhr
Konzert: Mickey Meinert und Jefferson Thomas

Do., 9. Mai, 20.00 Uhr
Barfly – der Blues-Abend mit Gerry Spooner & Friends

Fr., 10. Mai, 18.00 Uhr
Paradance – die Party nicht nur für Menschen mit Behinderung

Fr., 10. Mai, 20.00 Uhr
Kneipenquiz mit Radiomoderator Philipp Fleiter

Fr., 10. Mai, 22.00 Uhr
Europa-Party

Sa., 11. Mai, 19.00 Uhr
Weberei-Party Ü30 (ab 22.00 Uhr im Club; Bistro-Highlight: Singer/Songwriter Jonas Tigges)

Mo., 13. Mai, 20.00 Uhr
Singer-Songwriter-Slam

Fr., 17. Mai, 21.00 Uhr
Generation 50Plus – Party für die Generation im besten Alter

Sa., 18. Mai, 19.00 Uhr
Lange Nacht der Kunst – Ausstellung des Kunstprojekts der JKG

Sa., 18. Mai, 23.00 Uhr
2000er-Party mit den besten Hits des letzten Jahrzehnts

So., 19. Mai, 10.00 Uhr
KiezKlüngel – Flohmarkt im Park

Mi., 22. Mai, 19.00 Uhr
Runder Mittwoch – Kicker meets Ping Pong

Do., 23. Mai, 20.00 Uhr
MuKKe: Konzert mit Ingenious Rascals

Fr., 24. Mai, 22.00 Uhr
Queer-Beat – Wir feiern Toleranz und Vielfalt

Sa., 25. Mai, 22.00 Uhr
Party: Schlagersause

Di., 28.Mai, 20.00 Uhr
Kleine Bühne: Micha-El Goehre (Ostwestfale, Bühnenpoet und Autor)

Mi., 29. Mai, 23.00 Uhr
Players Night – Aftershow-Party des „Städter vs. Stifter“-Spiels

www.die-weberei.de

Kramer GmbH
Betonbohr- und Sägetechnik

B S K
Betonbohr- u. Sägetechnik KRAMER GmbH

Durchbrüche und Bohrungen durch Mauerwerk oder Stahlbeton in jeder Größe, staubfrei, millimetergenau, für Hausanschlüsse, Küchendunstabzugshauben, Tür-, Tor-, Fenster- sowie Deckenausschnitte usw. erstellen wir preiswert und schnell.

Kronenstr. 14 · 33330 Gütersloh
Tel. 0 52 41/9 61 88 44 · Fax 9 61 88 50 · Internet: http://www.kramer.gtl.de

Jazz in Gütersloh mit Wolfgang Haffner & Band

Dienstag, 21. Mai, 20.00 Uhr, Theater Gütersloh

Wolfgang Haffner ist ein bekannter Schlagzeuger und Komponist in der Musikwelt. Er ist auf über 400 Alben zu hören und spielte weltweit auf den wichtigsten Jazzfestivals und tourte in 100 Ländern, von Japan bis USA, von Südafrika bis Brasilien. Als Leader veröffentlichte er 16 Solo Alben, und machte sich auch einen Namen als Produzent für Bands wie Mezzoforte und den Sänger Max Mutzke. Auf „Kind of Spain" bringt Wolfgang Haffner mit einem akustischen Sextett die Musik der iberischen Halbinsel mit dem Jazz zusammen. Spanische Musik, gespielt von deutschen und schwedischen Jazzern – wer hätte so viel mediterrane Passion und Empfindsamkeit nördlich der Alpen erwartet? Antwort: jeder, der Wolfgang Haffner kennt.
Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.kulturraeume-gt.de*.

Außer Rand und Band

Samstag, 11 Mai. 20.00 Uhr, Stadthalle Gütersloh

Herbert Knebels Affentheater präsentiert mit „Außer Rand und Band" das 100. Bühnenprogramm. Kein Grund zum Feiern. Denn streng genommen ist es erst das 15.. Alle anderen – in Zahlen 85 – sind der kritischen Selbstzensur zum Opfer gefallen. Immer wieder hieß es kurz vor der Premiere, „Och nee, dat könn wir nich bringen!" Zu lang, zu laut, zu krass, zu rund, zu lustig, zu gefährlich! Um nur einige Kritikpunkte zu nennen.
Aber mit „Außer Rand und Band" hat es endlich mal wieder ein Programm auf die Bühne geschafft! Ein Affentheater Programm, dass es in sich hat. Wiedermal setzen wir auf die altbewährte Mischung aus Musik, egal ob von Bee Gees, Pink Floyd, The Clash, The Who, Creedence Clearwater Revival, Roy Orbinson, David Bowie und hasse nich gehört, herrlich blöde Ensemble Nummern und natürlich, nicht zuletzt, die schönen Knebel-Geschichten. Viele werden vielleicht sagen: och dat is ja so wie immer. Können wir nur sagen: stimmt! Weil Tanztheater und Performance können wir nicht, obwohl, ... kommt doch einfach gucken.
Eines lässt sich dazu jetzt schon sagen: Es ist auf jeden Fall nicht zu lang! Wir sind ja auch nicht mehr die Jüngsten, und 100 Programme haben ihre Spuren hinterlassen. Aber das hält uns nicht davon ab, auf der Bühne außer Rand und Band zu sein, wenn auch nur für einen kurzen Moment. Wer ihn entdeckt, erhält zwei Freikarten für unseren Auftritt direkt neben dem Don Bosco-Heim in Holzminden! Wir sehen uns!
Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.kulturraeume-gt.de*.

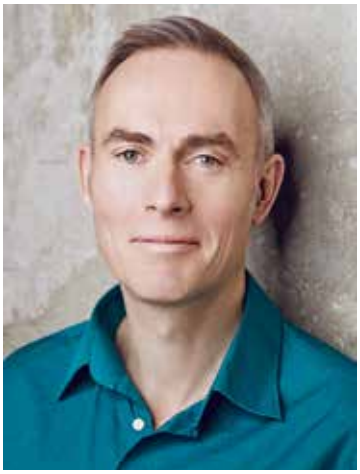
Wir drucken Ihren Werbeflyer!
Druckerei zum Stickling
Avenwedder Straße 72 · 33335 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 97 77-0 · Telefax 0 52 41 / 97 77-20

soma.fit
Das Gütersloher Gesundheitszentrum
☎ 0 52 41 / 70 89 30

Peter Wulfhorst
Gartenbau – Zäune u. Toranlagen
Verler Str. 272 · 33332 Gütersloh · Tel. 4 71 66

Jubel, Trubel, Heiserkeit

Donnerstag, 16. Mai, 20.00 Uhr, Stadthalle Gütersloh



Johann König steht mitten im Leben: Er hat drei Kinder gezeugt, zwei Bäume gepflanzt und ein Haus gebaut. Die nächsten Aufgaben drängen sich also quasi auf: Er muss den Auszug der Kinder vorbereiten, die Bäume fällen und das Haus verputzen.
Gleichzeitig steht er aber auch mitten neben dem Leben: Denn er ist oft in Gedanken oder in den Pilzen, bittet die Bäume um Ruhe und genießt eine lange Weile die eigenen und die Launen der Natur.
Im neuen Programm stellt der Kabarettist die drängenden Fragen der Gegenwart:
1. Wenn die Kinder durch ihren immensen Fleisch-, Spielzeug- und Gummistiefel-Bedarf die Ressourcen des Planeten frühzeitig mit verballern, sind dann die Eltern raus aus der Verantwortung für ihre Zukunft?
2. Welche Auswirkungen auf den weltweiten Aktienmarkt hätte es, wenn alle Menschen gleich wären und man die Begriffe Konsum und Moral tauscht?
3. Welcher Tag ist heute?
Das neueste Bühnenstück des Ausnahme-Cholerikers ist auch das bisher famoseste: Kühl in der Analyse, warm in der Poesie, heiß in der Darbietung.
Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.kulturraeume-gt.de*.

Sonntag, 5. Mai, 20.00 Uhr, Stadthalle
Gütersloh Philharmonisch: Nordwestdeutsche Philharmonie mit Wolfgang Emanuel Schmidt und Cecilia Laca (Violine)

Samstag, 11. Mai, 20.00 Uhr, Stadthalle
Herbert Knebels Affentheater: Außer Rand und Band

Donnerstag, 16. Mai, 20.00 Uhr, Stadthalle
Comedy mit Johann König: Jubel, Trubel, Heiserkeit

Dienstag, 13. Mai, 18.00 Uhr, Theater
Führung durch das Theater
Eintrittskarten sind zum Preis von 3 Euro im ServiceCenter der Gütersloh Marketing GmbH erhältlich, Tel. 0 52 41 / 2 11 36 36.

Freitag, 17. Mai, 20.00 Uhr, Stadthalle
Alexander Rosenbaum – legendärer Liederdichter, Komponist und Sänger

Montag, 20. Mai, 18.30 Uhr, Theater
Klangkosmos Weltmusik: Night (Nepal)

Dienstag, 21. Mai, 20.00 Uhr, Theater
Jazz in Gütersloh: Wolfgang Haffner & Band

Donnerstag, 23. Mai, 20.00 Uhr, Stadthalle
SchLaDo: Bernd Gieseking

Dienstag, 28. Mai, 11.00 Uhr, Theater
Jugendtheater: Und auch so bitterkalt (Nach dem gleichnamigen Roman von Lara Schützsack, ab 14 Jahre)

Mittwoch, 29. Mai, 20.00 Uhr, Theater
Jazz in Gütersloh: NYC Trio

Das ausführliche Programm, Infos und Karten gibt es unter Telefon 0 52 41 / 2 11 36 36 bzw. www.theater-gt.de.

Spexard
Das hat was!

30. April – 1. Mai
Sportverein – Sportfest mit Tanz in den Mai und Volkslauf auf dem Festplatz

1. Mai, 12.30 Uhr
Aufrichten des Spexarder Maibaums am Spexarder Bauernhaus

4. Mai, 14.00 Uhr
Landfrauenverband – Radtour zum Botanischen Garten

4. Mai, 16.30 Uhr
Schützenbruderschaft – Bezirkskönigsschießen, Mastholte

13. – 22. Mai
Sportschützenverein – 21. Spexarder Vereineschießen, Schießstand Neuenkirchener Straße

22. Mai, 19.00 Uhr
Landfrauenverband – Spargelessen, Gaststätte Hesse in Varensell

25. & 26. Mai
Freiwillige Feuerwehr – Feuerwehrfest, Spexarder Bauernhaus

30. Mai, 11.00 Uhr
Ev. Kirchengemeinde – Himmelfahrtsgottesdienst mit dem Matthäus-Chor, Katharina-Luther-Haus

Avenwedde MITTE
mittendrin · miteinander · mitgestalten

jeden Montag:
Spielenachmittag
15.00 – 17.00 Uhr

jeden Dienstag:
Computerhilfe
15.00 – 17.00 Uhr, bitte anmelden!

jeden Donnerstag:
Offener Treff
15.00 – 17.00 Uhr

jeden 1. Montag im Monat:
Handarbeiten in lockerer Atmosphäre
15.00 – 17.00 Uhr

jeden 2. Mittwoch im Monat:
Frühstück
9.30 – 11.30 Uhr, bitte anmelden!

Infos und Anmeldungen unter Tel. 0 52 41/2 11 36 61 (falls sich niemand meldet, Nachricht auf AB hinterlassen).

Nachbarschaftstreff Avenwedde-Mitte
Avenwedder Straße 73

25. Friesischer Frühschoppen mit jeder Menge Shanties

Donnerstag, 30. Mai, 10.30 Uhr, Sporthalle Isselhorst

„Leinen Los und volle Fahrt voraus", heißt es am Himmelfahrtstag wieder in Isselhorst. Dann laden die heimischen Shanty-Sänger vom Chor „Die Luttermöwen" zu ihrem 25. Friesichen Frühschoppen. Auf dem Parkplatz an der Sporthalle im Kirchspiel beginnt der Frühschoppen mit einem Open-Air-Gottesdienst um 10.30 Uhr. Insgesamt haben die „Luttermöwen" drei weitere Chöre aus Rheda-Wiedenbrück, Dortmund und Münster eingeladen, die mit dem Publikum hinaus auf die hohe See gehen und jede Menge maritimes Liedgut servieren werden.

Außerdem ist der Modellbauclub Nautilus mit vielen interessanten Schiffsmodellen dabei. Für die „lieben Kleinen" gibt es eine Hüpfburg und Luftballon-Basteln.

Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Sie sind selbstständig und Ihnen wächst die Büroarbeit über den Kopf?

Kommen Sie zu uns und testen Sie unsere Leistungen:

- **Existenzgründung**
- **Lohn / Gehalt**
- **Baulöhne (Soka Bau etc.)**
- **Urlaubs-/Krankenvertretung**
- **Buchführung***
- **Verwaltungsarbeiten**
- **Private Anträge/Briefe**
- **Organisation Ihrer Unterlagen**

Wir arbeiten nach den Vorschriften des Steuerberatungsgesetzes (§ 6 Nr. 3 und 4).
**** buchen und kontieren von lfd. Geschäftsvorfällen***

Verwaltungsbüro Lawrenz & Zeller
✆ 0 52 41/7 95 06 oder 0 52 41/3 07 18 08

S & S Elektro
Elektromotoren und Elektrowerkzeuge
Beratung · Verkauf · Service
– Ersatzteile –
Alte Osnabrücker Straße 6
33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41/70 39 60 • Fax 70 39 63
Geöffnet: Montag bis Donnerstag 8–16.45 Uhr
Freitag 8–15 Uhr, Samstag 9–12 Uhr

Metabo
FEIN
FLEX
Bosch
Kondensatoren
Kohlebürsten

Spexarder Feuerwehrfest mit „Pumpenparty“ und großem Familientag

Samstag, 25. Mai, 20.00 Uhr / Sonntag, 26. Mai, 14.00 Uhr, Festplatz am Spexarder Bauernhaus (Lukasstraße)

Der Löschzug Spexard lädt auch in diesem Jahr wieder Ende Mai zum traditionellen Feuerwehrfest auf dem Festplatz am Spexarder Bauernhaus ein. Nach zwei jähriger Pause gibt es wieder eine Abendveranstaltung am Samstag.

Das Feuerwehrfest beginnt am Samstag, 25. Mai um 20.00 Uhr mit der „Pumpenparty“. Die Abendveranstaltung fiel zugunsten des Bürgerfrühstücks in den vergangenen zwei Jahren aus. Dieses Jahr legt erstmalig das bekannte DJ-Team von LippeSound aus Lemgo auf. Für ein einzigartiges Erlebnis sorgen an diesem Abend auch „Feuerflut“ mit ihrer spektakulären LED-Licht-Jonglagekunst.

Im Bauernhaus werden in der „Brandmeisterlounge“ Cocktails und Longdrinks gereicht, zur Happy Hour zu einem vergünstigten Preis. Hier laden gemütliche Sitzgelegenheiten zum Verweilen ein. Für das leibliche wohl ist mit zwei weiteren Theken im Innen- und im Außenbereich, sowie mit dem obligatorischen „Würstchenstand“ ausreichend gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Am Sonntag, 26. Mai veranstaltet der Löschzug Spexard dann wieder den traditionellen und allseits beliebten Familiensonntag. Los geht es um 14.00 Uhr auf dem Festplatz mit dem Empfang der Nachbarwehren und der Spexarder Vereine.

Ebenfalls um 14.00 Uhr startet die Kinderbelustigung rund um das Spexarder Bauernhaus mit vielen kostenlosen Attraktionen wie z.B. Kinderschminken, zwei Hüpfburgen, Menschen-Kicker, Buddelkiste, Rollenrutsche u.v.m. Anschließend geht es um 14.30 Uhr zum Festmarsch der Abordnungen durch Spexard. Der Höhepunkt für die kleinen Besucher, die traditionelle Kinderlöschvorführung beginnt um 15.00 Uhr. Hierbei werden Holzhütten entzündet und die Kinder fahren mit den Löschfahrzeugen unter Blaulicht vor, um diese zu löschen. Rund um das Bauernhaus erwartet die Besucher ein buntes Rahmenprogramm. Angeboten werden Kaffee und selbstgebackener Kuchen, ebenso wie Bratwurst und Pommes. Eine große Tombola mit hochwertigen Preisen wartet auf die Besucher. Der Musikzug Spexard wird sich mit einem Platzkonzert präsentieren und zeigen, dass er nicht nur Märsche im Repertoire hat. Gegen 15.30 Uhr findet ein Lokalwettbewerb statt, bei dem sich Teams der Spexarder Vereine im Menschen-Kicker messen müssen.

Auch das Thema Feuerwehr kommt nicht zu kurz. Der Löschzug präsentiert sich auf dem Festplatz mit seinen Fahrzeugen und steht für Fragen rund um das Thema Feuerwehr gerne zur Verfügung. Wenn alles gut läuft, dürfte das neue Mannschaftstransportfahrzeug, welches mit einer speziellen Verkehrswarntafel für Autobahneinsätze ausgestattet ist erstmalig der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Ebenso wird die historische Drehleiter der Stadt Gütersloh zu besichtigen sein.

Vor dem Feuerwehrfest werden in den Spexarder Geschäften und Kindergärten wieder Malvorlagen für Kinder verteilt. Von allen auf dem Fest eingeworfenen Bildern werden dann ab 17.30 Uhr die Gewinner gezogen. Im Anschluss findet das Fest mit der Auslosung der Tombola-Preise seinen Ausklang.

Die Spexarder Feuerwehr um Löschzugführer Alexander Füller lädt alle Bürger aus Spexard und Umgebung herzlich ein, mit ihnen ein schönes Fest zu feiern.

Weitere Infos über den Löschzug Spexard gibt es auch unter *www.feuerwehr-spexard.de.*

STRÖER
Bedachungen
Krullsweg 46 · 33334 Gütersloh
GT 23 75 71 · **Mobil** 0174 / 98 74 172
Alexander Ströer

GT Open 2019 des TC 71

Anmeldungen bis zum 31. Mai möglich

Die Gütersloh Open gehen in die nächste Runde: Vom 3. bis zum 10. Juni können Interessierte wieder an den offenen Gütersloher Tennis-Stadtmeisterschaften teilnehmen. Ausgerichtet wird das Turnier wie gewohnt vom TC 71 Gütersloh auf der Vereinsanlage an der Avenwedder Straße in „Bonewie".
Voraussetzungen zur Teilnahme sind eine gültige ID-Nummer und Leistungsklasse. Aufgeschlagen wird in folgenden Kategorien: Damen-Einzel A (LK 1-16), B (LK 8 – 16), 40+, 50+; Herren-Einzel A (LK 1-10), B (LK 8-16), C (LK 14-23), 30+, 40+, 50+, 60+, 65+, 70+,. Außerdem gibt es die Möglichkeit zum gemischten Doppel in den Kategorien bis Gesamtalter 99 Jahre oder Gesamtalter über 99 Jahre. Die Anmeldung ist bis zum 31. Mai um 23.59 Uhr, online über mybigpoint, Tel. 01 74 / 6 97 64 01 oder per Mail an lfrerk@tc71.de möglich. Für Mixed-Doppel kann bis zum 5. Juni um 18.00 Uhr gemeldet werden.

Trödelladen

im Haus der Kirche, Kirchstr. 10a

Öffnungszeiten im Mai:

Samstag, 11. Mai:
9.00 – 15.00 Uhrr

Donnerstag, 16. Mai
13.00 – 18.00 Uh

Samstag, 25. Mai:
9.00 – 15.00 Uh

Annahme von Sachspenden:

Mo. – Do., 10.00 – 16.00 Uhr,
Haus der Begegnung, Kirchstr. 14a
in Gütersloh (Tel. 0 52 41 / 2 22 92 15).

Der Erlös des Trödelladens kommt dem Haus der Begegnung zugute.

„Entdecke das Marimbaphon" – Konzert und Workshop

Sonntag, 12. Mai, 15.00 Uhr, Ev. Kirche Isselhorst

In dem Gesprächskonzert „Entdecke das Marimbaphon" lernen die Zuhörer das wohl melodienreichste Schlagwerkinstrument der Welt kennen. Mit zwei oder vier Schlägeln erklingen tolle und beschwingte Melodien mit viel Rhythmus gepaart mit Musik von Bach bis Piazolla.
Das Marimabaphon ist ein xylophonartiges Schlaginstrument, das seinen Ursprung in Afrika hat und mit den schwarzen Sklaven nach Mittelamerika kam. Die hölzernen Tasten sind aufgereiht wie die Klaviatur eines Klaviers, haben aber verschiedene Größen. Unter jeder Platte ist eine Röhre als Resonator.
Simon Roloff (Foto) zeigt mit seinem virtuosen Spiel die fantastischen Möglichkeiten dieses selten gehörten Instrumentes. Zumeist mit vier Schlägeln unterschiedlicher Ausführungen spielend wird die ganze Bandbreite des Instruments ausgekostet: von laut bis leise, von lebhaft bis meditativ, von Bach bis hin zu zeitgenössischer Musik.
Simon Roloff, geboren in Bielefeld, studierte von 1996 bis 2001 Schlagzeug als Jungstudent an der Musikhochschule Detmold. 2001 setzte er sein Schlagzeugstudium an der Hochschule für Musik Köln fort und machte 2006 sein Diplom im Bereich der Künstlerischen Ausbildung. 2008 beendete er sein Zweitstudium im Bereich der Instrumentalpädagogik für Schlagzeug und unterrichtet nun an der Musikschule Sankt Augustin. Seit Dezember 2007 ist er der 1. Schlagzeuger der Bergischen Symphoniker.
Beim Isselhorster Publikum ist er durch zahlreiche Einsätze als Schlagzeuger bei den Konzerten des Posaunenchores bekannt und beliebt.
Im Anschluss an das Konzert kann man das Instrument aus der Nähe kennenlernen und Fragen stellen. Der Förderverein Kirchenmusik e.V. reicht Saft, Kaffee und Kuchen.
Der Eintritt ist frei.
Eine Stunde vor dem Konzert, also um 14.00 Uhr, leitet Roloff einen Percussion-Workshop für Kinder ab sechs Jahren. Die Teilnehmer des Workshops werden in das sich anschließende Konzert eingebunden.
Infos und Anmeldung gibt es bei bei Kantorin Birke Schreiber, Tel. 0 52 41 / 9 97 59 79, birke.schreiber@googlemail.com.

P direkt am Haus!
Avenwedder Str. 70
33335 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 7 48 11
GROSSEWINKELMANN
OPTIK STUDIO

Sportabzeichen-Saison startet am 8. Mai

Immer mittwochs im Sportzentrum Ost

Auf die Plätze, fertig, los: *Im Mai beginnt die diesjährige Sportabzeichen-Saison.*

Die „Olympiade des kleinen Mannes", sprich das Sportabzeichen, geht ab Mai in ihre 2019er Saison. Vom 8. Mai bis zum 25. September werden im Gütersloher Sportzentrum Ost wieder jeden Mittwoch von 18.00 bis 19.30 Uhr die persönlichen Leistungstests abgenommen. Nur bei starkem Regen finden keine Prüfungen statt. Der „Tag des Sportabzeichens" wird in diesem Jahr am Mittwoch, 12. Juni von 17.00 bis 21.00 Uhr (ebenfalls „auf Ost") durchgeführt.

Neben Laufen, Werfen und Co. stehen aber noch weitere Disziplinen auf dem Programm, die zum Portfolio des Sportabzeichens gehören. Dazu gehört zum Beispiel das Radfahren über 20 Kilometer. Am 7. Juli, 4. August und 1. September gibt es die Möglichkeit, diesen Nachweis zu erbringen. Treffpunkt ist um 7.45 Uhr immer die Ecke Holler Straße / Brockhäger Straße. Start ist um 8.00 Uhr. Außerdem ist auch 200 Meter Radfahren eine Disziplin. Die Abnahmen finden am 30. Juni und 8. September, jeweils von 10.00 bis 10.30 Uhr in Verl an der Straße am Ölbach (Höhe Nobilia Tor 5) statt. In Sachen Radfahren gilt natürlich: Helm nicht vergessen!

Die Schwimmprüfungen werden von den Bademeistern in den Gütersloher Bädern abgenommen soweit es der Badebetrieb erlaubt. Außerdem erfolgt die Abnahme durch die Sportabzeichenprüfer am 7. Juli, 4. August (im Freibad) und 1. September (Hallenbad) jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr im Nordbad an der Kahlertstraße.

Wer sich das Walken über 7,5 Kilometer testieren lassen will, kann ab dem 7. Mai jeden Dienstag um 17.00 Uhr zum Sportzentrum Ost kommen. Zusatztermine sind Samstag, 6. Juli und Samstag, 14. September, jeweils um 15.00 Uhr an gleicher Stelle.

Weitere Auskünfte erteilen das Sportamt der Stadt unter 0 52 41 / 82 29 15 oder der Sportabzeichenbeauftragte des Stadtsportverbandes (SSV), Christian Lindert, unter Tel. 0 52 41 / 2 73 66. Der Leistungskatalog kann unter *www.sportabzeichen.de* eingesehen werden.

Seit über 80 Jahren Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner und Dienstleister vor Ort

Tischlerei & Bestattungen

Hermann Ruthmann

Avenwedde · Luise-Hensel-Str. 180

Tel. 0 52 09 / 33 10 · Fax 33 60

Unsere Erfahrung – Ihr Vorteil!

DER BAHNHOF

Fahrplan für Mai

Wochenprogramm

Neues Programm der Jugendarbeit spi

MO: 17.00 – 19.00 Uhr, Fotografie u. Film
DI: 16.30 – 19.00 Uhr, Bogenschießen
17.00 – 19.00 Uhr, Rollidienstag
18.00 – 20.00 Uhr, Musikstudio
MI: geschlossen
DO: 16.30 – 19.00 Uhr, Graffiti
FR: 16.00 – 18.00 Uhr, Umweltprojekt: Kochen & Backen
16.30 – 19.00 Uhr, Werken

Sommer-Öffnungszeiten Treff:

MO: 16.00 – 20.00 Uhr,
DI: 16.00 – 20.00 Uhr,
MI: geschlossen,
DO: 16.00 – 20.00 Uhr,
FR: 14.00 – 20.00 Uhr

Bürgerangebote-/Wochentermine

MO: 10 – 11 Uhr, Gymnastik
18 – 21 Uhr, Montagsmaler
DI: 19.30 – 21.30 Uhr, Acrylmalerei
MI: 18 – 21 Uhr, Ölmalerei Kurs
FR: 18 – 21 Uhr, Schachklub

Treffzeiten EMF Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Gütersloh e.V.

Jeden ersten Freitag im Monat
ab 19.30 Uhr,
dienstags ab 19.30 Uhr,
sonntags ab 11 Uhr

Sonntags-Bahnhofscafé:

Sonntag, 05.05. 14.30 – 17.00 Uhr
Sonntag, 19.05. 14.30 – 17.00 Uhr

Der Bahnhof

Bürger- und Jugendhaus
Isselhorster Str. 248 · 33335 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 2 11 59 70
E-Mail: bahnhof@spi-gt.de
http://www.bahnhof-avenwedde.de/
https://www.facebook.com/DerBhf/

Schnell, heiß & lecker!
Fritzes Schnellimbiss
www.fritzes-schnellimbiss.de

Ver/liebt in Gütersloh

Aktionstage für Vielfalt rund um den 17. Mai

Buntes Programm: *Die Aktionsgruppe zum Internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter* und Trans*phobie" lädt zu einer Reihe von Veranstaltungen und zum „Rainbowflash" auf dem Berliner Platz ein.*

„Liebe ist Liebe und Mensch ist Mensch – egal ob lesbisch, schwul, bi, trans*, inter* oder hetero". Das ist die Überschrift des Programms zum internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter* und Trans*phobie. Nach dem Erfolg von „Gütersloh ver/liebt sich", in den vergangenen Jahren schließen sich zum dritten Mal wieder ganz unterschiedliche Akteure zusammen, um rund um den 17. Mai ein Zeichen für vielfältige Lebens- und Liebesformen in der Stadt Gütersloh zu setzen.

Am 14. Mai beginnt die Veranstaltungsreihe mit dem Angebot von alltagspraktischen Achtsamkeitsübungen bei Trotz Allem e.V.. „Selbstbestimmung, Geschlechtervielfalt und Gesundheit bestimmen unsere Arbeit und dafür machen wir uns bei den Aktionstagen für Vielfalt stark", sagen Jutta Albrecht und Timon Theiß von der AWO Sexualpädagogik und Aidsprävention Gütersloh. Sie zeigen am 16. Mai den Film „Julia" über eine Transsexuelle. Danach steht die Regisseurin des Films für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

Ein Höhepunkt der Aktionstage ist der erste kleine Christopher Street Day (CSD) Gütersloh – der Pride Day. Hier heißt es am 17. Mai „Be proud – be loud"! Ab 14.00 Uhr beginnt auf dem Berliner Platz das Programm mit Infoständen, einem Beratungsbus, dem Frauencafé und der Comicausstellung „Ach, so ist das". Alle Besucher*innen erwartet ein buntes Programm mit musikalischen und tänzerischen Auftritten, das von Phillip Fleiter moderiert wird. Zum Abschluss des Pride Days um 19.30 Uhr findet der Rainbowflash statt. Bunte Ballons mit Botschaften für Vielfalt und in diesem Jahr auch schwarze Ballons zum Gedenken an die Opfer von Homo-, Bi-, Inter*- und Trans*feindlichkeit werden als sichtbares Zeichen in den Himmel steigen gelassen.

Aber auch die weiteren Veranstaltungen stehen für Offenheit: die BEFAH-Elterngruppe OWL – Bündnis der Eltern, Freunde und Angehörigen von homosexuelle oder bisexuell liebenden oder trans*lebenden Kindern lädt am 19. Mai bei Kaffee und Kuchen zum Austausch in die Weberei ein.

Im „Roten Kino" der Jusos Gütersloh wird am 23. Mai der Film „Love, Simon" gezeigt und anschließend mit der Initiative SCHLAU Bielefeld über Homophobie in der Schule diskutiert.

Mehr über das Thema „Drag" können Jugendliche beim Workshop „History of Drag" am 24. Mai im Frei:Raum17 bzw. Queer-Treff der Falken Gütersloh erfahren.

Zum Abschluss der Aktionstage feiert die Weberei Vielfalt. Nach dem großen Erfolg der ersten queeren Party im letzten Jahr, sind alle tanzbegeisterte am 24. Mai zur „Queer-Beat"-Party eingeladen.

Das ganze Programm liegt in öffentlichen Einrichtungen aus und ist unter www.guetersloh.de und *www.gt-verliebtsich.de* zu sehen

Sauerländischer Gebirgsverein

Seniorenwanderung

Donnerstag, 9. Mai, 13.30 Uhr

Im Mai findet die Seniorenwanderung des Sauerländischen Gebirgsvereins – Abteilung Gütersloh – im Raum Mastholte statt. Gäste sind herzlich willkommen. Treffen für die Bildung von Fahrgemeinschaften ist um 13.30 Uhr der Werl-Platz in Rheda.

Infos gibt es bei Ute Schmidt, Tel. 01 70 / 2 80 79 84.

Tageswanderung

Sonntag, 26. Mai, 8.00 Uhr

Ende Mai führt der dritte Teil des „Bestwiger Panoramaweges" Ramsbeck nach Föckinghausen. Zur Mittagspause und – wenn gewünscht – für die Reststrecke steht der Bus zur Verfügung. Zum Abschluss eine gemütliche Einkehr vorgesehen. Gastwanderer sind recht herzlich willkommen.

Der Bus fährt um 8.00 Uhr in Gütersloh vom Marktplatz an der Prekerstraße, um anschließend die Wanderfreunde aus dem Raum Rheda-Wiedenbrück um 8.10 Uhr am Getränkemarkt Trink Gut (Bielefelder Str.139) in Wiedenbrück aufzunehmen.

Anmeldungen und Informationen bei Elisabeth Kersting, Tel. 01 75 / 2 19 83 92.

www.sgv-guetersloh.de

Wir drucken Ihren Werbeflyer!
Druckerei zum Stickling
Avenwedder Straße 72 · 33335 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 97 77-0 · Telefax 0 52 41 / 97 77-20

Gemeinde Herz Jesu

4. Mai, 22.00 Uhr
Nachtwallfahrt der Kolpingsfamilie zur Klosterkirche in Wiedenbrück. Nach der hl. Messe lädt die Kolpingsfamilie Wiedenbrück zu einem kleinen Imbiss ins Aegidiushaus ein.

5 Mai, 9.30 Uhr
Erstkommunionfeier in der Herz-Jesu-Kirche.

5. Mai, 17.30 Uhr
Dankandacht der Erstkommunionkinder in der St. Marien Kirche, Avenwedde Bahnhof.

6. Mai, 9.30 Uhr
Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder in der Herz-Jesu-Kirche.

7. Mai, 14.00 Uhr
Halbtags-Fahrradtour der Frauengemeinschaft zur Wiedenbrücker Schule. Museum für Kunst und Geschichte. Anmeldungen bei Ulrike Hellweg, Tel. 0 52 41 / 7 80 50. Abfahrt 14.00 Uhr.

10. Mai
Senioren-Radtour der Kolpingsfamilie. Treff: 14.00 Uhr am Don Bosco Jugendhaus. Leitung: Ursula und Michael Hartmann.

12. Mai, 11.00 Uhr
Familiensonntag – 100 Jahre kfd Herz-Jesu Avenwedde auf dem Hof Westerfellhaus. Beginn 11.00 Uhr mit einem Gottesdienst auf dem Hof. Anschließend wird das Jugendmusikkorps Avenwedde zum Frühschoppen aufspielen. Die Cafeteria bietet für das leibliche Wohl Köstlichkeiten aus der Avenwedder Küche an. Ein unterhaltsames Programm wird angeboten.

15. Mai, 8.15 Uhr
Schulgottesdienst der Kapellenschule in der Herz-Jesu-Kirche.

16. Mai, 10.30 Uhr
Wortgottesdienst der Kindertagesstätte St. Josef in der Herz-Jesu-Kirche.

17. Mai, 14.00 Uhr
Kirchplatzpflege und Reinigung an der Herz-Jesu-Kirche.

17. Mai, 19.00 Uhr
Maiandacht der Kolpingsfamilie unter dem Kreuz am Petunienweg bei der Familie Hagenlüke, Petunienweg 10. Hierzu sind alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.

19. bis 22. Mai
Vier Tage Wellness und Strandurlaub der Frauengemeinschaft an der Ostsee. Nähere Auskunft erteilen Beate Mertens, Tel. 0 52 41 / 79852 und Margrit Tegelman, Tel. 0 52 41 / 70 20 48.

24. Mai, 8.30 Uhr
Besuch des Landtages der Kolpingsfamilie in Düsseldorf. Abfahrt: 8.30 Uhr ab Parkplatz der Herz-Jesu-Gemeinde. Anmeldungen bei Andreas Remmert. Leitung: Raphael Tigges MdL, Andreas Remmert.

28. Mai, 19.00 Uhr
Maiandacht der Frauengemeinschaft vor dem Marienaltar in der Herz-Jesu-Kirche. Hierzu sind alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.

30. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche.

30. Mai, 9.30 Uhr
Himmelfahrtstour der Kolpingsfamilie und Kreis Junge Familien. Anmeldungen bis zum 26. Mai bei Ingo Dieding. Treffpunkt: 9.30 Uhr am Don Bosco Jugendhaus.

kfd St. Friedrich/St. Marien

Mittwoch, 15. Mai, 17.00 Uhr
Maiandacht auf dem Hof Wullengerd für alle, anschließend Imbiss.

Dienstag, 21. Mai, 18.30 Uhr
Mitgestaltung der Messe in St. Marien, anschließend hält Pastor Volmer einen Vortrag.

(Voraussichtlich) Mittwoch, 29. Mai, 17.30 Uhr
Betstunde der kfd im Rahmen der Ewigen Anbetung in St. Marien.

Mittwoch, 12. Juni
Geführte Halbtages-Radtour (30 Kilometer) durch die Gütersloher Bauernschaft, u.a. Meierhof Bultmann, Hof Barkey, Meierhof Raßfeld. Abschluss bei Mühlenstroth mit Pickert-Essen. Abfahrt: 12.00 Uhr ab Parkplatz St. Friedrich. Kosten 10 Euro pro Person (ohne Pickert-Essen). Anmeldungen bei Brigitte Laske bis 15. Mai unter Tel. 0 52 09 / 66 88.

Wanderung auf den Spuren Böckstiegels

Sonntag, 19. Mai, ab 10.00 Uhr

Die pro Wirtschaft GT lädt am Sonntag, 19. Mai zu einer Entdeckungstour auf den Spuren des Malers Peter August Böckstiegel (1889 – 1951) ein. Startpunkt ist um 10.00 Uhr die P. A. Böckstiegel Gesamtschule an der Weststraße 12 in Werther. Bei diesem 7,5 Kilometer langen Rundgang sind zehn Stopps vorgesehen, die das Leben und Wirken des westfälischen Expressionisten eingehend beleuchten. Zu den Stationen gehören auch das Elternhaus sowie der Museumsneubau. Aus organisatorischen Gründen ist eine Besichtigung des Museums leider nicht möglich. Die Rundtour endet an der Gesamtschule. Bei einem herzhaften Eintopf (Selbstzahler) findet die Tour gegen 14.00 Uhr ihren Ausklang. Familien mit Kinder- bzw. Bollerwagen sind herzlich willkommen.
Wer mitwandern möchte, kann sich bis zum 17. Mai unter *www.erfolgskreis-gt.de/freizeit/wandern/* anmelden.

Flohmarkt an der Grundschule Avenwedde-Bahnhof

Sonntag, 19. Mai,
11.00 – 15.00 Uhr,
Albertus-Magnus-Str. 11a
in Avenwedde

Mitte Mai veranstaltet der Förderverein der Grundschule Avenwedde-Bahnhof einen Flohmarkt auf dem Schulhof. Angeboten wird alles für Kinder jeden Alters. Außerdem gibt es ein buntes Rahmenprogramm mit Hüpfburg, Zuckerwatte, Cafeteria, Bratwurststand und mehr. Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. 0 52 41 / 7 36 58 oder foerderverein-gs-av-bhf@gmx.de.

Dachrinnenreinigung. Tel. GT 61 81

Streß? Hektik? Überforderung? Zeitmanagement, Ordnung und Struktur helfen die Übersicht zu bewahren und sich wieder mehr Lebensqualität zurückzuerobern. Praktische Tipps, Tricks und organisatorische Hilfe bietet KONST bei CLR 0 52 42 / 3 79 88 57. E-Mail: clr.konst@yahoo.de

www.energiesparen-gt.de

PC-Hilfe für jedes Alter! Brauchen Sie Hilfe am PC, im Internet, bei E-Mails? Schutz vor Viren und Trojanern? Dann: Tel. 0 52 41 / 43 67.

Pferde-Transport u. -Anhänger bei Ej Vermietung. Verkauf, Ersatzteile bei Ej Anhänger. GT 70 23 00.

Sie haben Fragen zu LR-Produkten oder zum LR-Geschäftsmodell? Wir sind gerne für Sie da. www.setter-vertrieb.de · Ralf u. Marlies Settertobulte, Tel. 0 52 41 / 4 98 15.

Handwerker (Maurer, Allrounder), Malern / Tapezieren, Fliesenarbeiten, Bodenbelag / Laminat verlegen, Gala-Bau, Tel. 01 71 / 7 49 33 95.

Wie verschenke ich Geld?

Verpackungsservice für Geld und Gutscheine. Balloonia, Schürmannsweg in Gütersloh, GT 23 67 66

Hobbygärtner bietet Hilfe an. Vertikutieren, Rasen, Grundstück u. Anlagenpflege, Verl Tel. 0173 / 7 88 32 95

Coaching & Lerntraining für Schüler, Studierende und Berufstätige. Tel. 0 52 09 / 71 95 95.

PKW-Anhänger 8 m lang, 2,3 t Nutzlast, zu vermieten. Tel. 0176/63342371

HUBSTEIGER 15 m 110 €, 25 m 200 € pro Tag. Tel. 0 52 09 / 47 34

Exklusiver WC-Wagen für Ihre kleine Feier. Tel. 0 52 41 / 4 96 12.

Fensterreinigung	**GT 687 999**
Wintergartenreinigung	**GT 687 999**
Maurer- und Reparaturarbeiten	**GT 687 999**
Maler- u. Fußbodenleger	**GT 687 999**
Entrümpelung	**GT 687 999**
Umzüge und Transporte	**GT 687 999**
Transportvermietung	**GT 687 999**

Hausmeisterservice-Jaeger.de

Baumpflege Maurer – Fachbetrieb für Baumpflege und Baumfällung – Tel. GT 3384844 · www.baumpflege-maurer.de

Dachboxvermietung Gütersloh www.dachbox-guetersloh.de Tel.: 0 52 41 / 7 41 10 53.

Fliesenverlegung M. Vieweger Tel. 01 70 / 9 00 77 63

Dachdeckermeisterbetrieb Volland-Thurn: Sturmschaden-Notdienst. Tel. GT 61 81.

Pflegedienst Nora = beste Pflege! Vennstr. 21–23 · Tel. GT 70 95 40

Wohnbetreuung Norbert Rautenberg = beste Lage! Vennstr. 21–23 · Tel. GT 70 95 40.

Flohmarkt mit Flair · Infos ☎ 0 52 46 / 84 94
5.05. am Elli-Markt, Neuenkirchen, Lange Str. 112
12.05. an der Ostwestfalenhalle in Verl-Kaunitz
19.05. im und am gastlichen Dorf, Delbrück-Sudhagen
26.05. am Edeka Markt, Verl, Österwieher Str. 20
– Jeder Hobby-Trödler kann natürlich mitmachen! –

Legasthenie u. Rechenschwäche? Pädagogin und Legasthenietrainerin bietet kompetente Hilfe für Grundschüler an. Tel. 0 52 09 / 71 95 95.

Klavierstimmung von gelerntem Klavierbauer 75 Euro. Junkmann, Tel. 0 52 44 / 84 59.

Toilettenwagen zu vermieten, ab 150,– €/Tag. Tel. 0 52 41 / 68 84 52

www.kleintierpension-tierheilpraxis-clarholz.de Heike Scheller, Telefon 0 52 45 / 85 72 16 oder 01 70 / 8 33 82 97

Rosenkrieg? NEIN DANKE!
Paar-/ Trennungs-Mediation:
Sparen Sie Kosten, Zeit, Nerven!
www.Institut-Schramm.de
Tel. 0 52 04 / 88 79 80

www.mersch-garten.de Baum- und Strauchschnitt, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten und Gestaltung, Tel. 0151 / 56 14 11 74

www.energiesparen-gt.de

Badsanierung / Fliesenverlegung Pauli Dienstleistungen GbR, Tel. 0157 / 53 64 97 23

Kamin undicht? Tel. GT 61 81

Wertschätzende Kommunikation (GFK) nach M. Rosenberg. Offene, sympathische **Übungsgruppe** hat noch Plätze frei. Treffen: 1x monatlich **15.05.2019**, von 19 - 21.15 Uhr, in GT. Infos u. Anmeldung 01525 / 6 06 71 30 GFK-neuerblickwinkel.de

Reiki-Behandlung entspannend, lösend, wohltuend, www.entspannung-aktiv.de, 0 52 41 / 3 00 79 78

Ballondekoration in Perfektion Geburtstagsfeier, Jubiläum oder auch zur Hochzeit kreieren wir aufwendige Saaldekorationen. Für jeden Anlass. www.balloonia.de in Gütersloh

Handarbeits-Stübchen M. Lehnert, Bl-Ummeln, 05 21 / 3 29 77 85

Es ist an der Zeit etwas zu ändern?, Ich unterstütze Sie gerne. andrea ademer / coaching und massage, Rietberg, Tel. 0 52 44 / 9 19 07 77, www.andrea-ademer.de

Autotransportanhänger bei Ej. Transport u. Vermietung Ej-Anh. GT 70 23 00.

Streit im Betrieb?
Wirtschafts-Mediation: Ihr Weg aus dem Konflikt! www.Institut-Schramm.de Tel. 0 52 04 / 88 79 80

Für den schönsten Tag Ihres Lebens haben WIR die schönste Idee: WEISSE TAUBEN. Info unter 0 52 41 / 2 91 66

An alle Verkäufer auf FLOHMÄRKTEN – TRÖDEL aus Küche, Keller und Kleiderschrank zur Ergänzung Ihres Angebot's für den nächsten Flohmarkt bietet sehr günstig u. komplett in GT Tel. 0170 / 1 15 29 51 an

Veluxfenster undicht? Tel. GT 61 81

Rentnerehepaar sucht neues Zuhause ca. 70 qm, 2-3 Zimmer in Friedrichsdorf oder Isselhorst, Tel. 0163 / 4532010

Traktate für eine reformfähige Demokratie Info! hubertlaufer@aol.com oder 05241/15867, www.ahlaufer.de

Schneefanggittermontage Tel. GT 61 81

Mobile Kosmetikerin – Med. Fußpflege, Maniküre + Make-up für besondere Anlässe. Tel. 0171/8 95 36 64

Bäume, Sträucher, und Nadelgehölze, zu günstigen Preisen vorrätig, Gärtnermeister Heinrich Venne, Alexanderweg 100, 33335 GT, Tel. 0 52 09 / 91 79 90, Mobil 0170 / 4 12 73 26. Kommen - stauen - kaufen!

www.energiesparen-gt.de

Qigong, Progressive Muskelentspannung und Autogenes Training. Beginn neuer Kurse ab Mai. www.entspannung-aktiv.de, GT 3 0079 78

Rentner 64 1/2 Jahre hilft im Haushalt putzen (Büro, Treppen, Fenster) habe 7 Jahre Erfahrung – **Netter Mann sucht eine Frau** (auch jünger) für schöne Stunden, bin 2 Jahre allein, Tel. 0170/3650644, bitte ab 19 Uhr anrufen

2 Zimmer, Küche, Bad, m. Balkon (5 Fam.haus), zentrale Lage in GT, Nähe Stadthalle, teilw. möbliert, kein Muss, Einbauküche vorh., KM 420 €, NK 150 €, TG. 50 €, Kaution 1 MM, Tel. 01520 / 3564420

Volksflohmarkt am Heidewald, Doppelspieltag Samstag / Sonntag 18.+19. Mai und in Rietberg am Schützenplatz, Sonntag 26.05. Trödeln im Grünen, Anmeldungen unter Mail: info@volksflohmarkt.de oder Tel.GT 470276

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin Pflegefachkräfte in Voll- und Teilzeit, die Spaß im Umgang mit Menschen in der ambulanten Pflege haben. Sie erreichen uns unter Telefon GT 9 04 90 50, Pflegedienst Mit-Mensch

Dachboden-Dämmung Tel. GT 61 81

2 ZKBB 60 qm in Avenwedde-Bhf. langfr. zu vermieten, Küche u. SAT vorh. Abstellplatz KM 450 € Tel. 0172 / 5 28 68 70

LKW-Fahrer, gerne Rentner für einen 26-Tonner zur Aushilfe gesucht. Der LKW fährt im Werksverkehr innerhalb Gütersloh. Führerschein C ist erforderlich. Großekathöfer Convenience Food GmbH, Lupinenweg 13, 33335 Gütersloh, Tel. 0 52 41 / 5 04 94-0

Unkonzentriert, chaotisch, hibbelig oder verträumt? Konzentrations-Training für Schüler, Studenten und Berufstätige. Tel. 0 52 09 / 71 95 95

Streit mit dem Nachbarn? **Nachbarschafts-Mediation:** Ihr Weg aus dem Konflikt! www.Institut-Schramm.de Tel. 0 52 04 / 88 79 80

das sparREGAL
…der etwas andere Flohmarkt.
Fichtenstraße 32 · Gütersloh
Tel. 01 70 / 5 25 50 22
www.dassparregal.de

Vertrauensvolle, zuverlässige Reinigungskraft für Gewerbebetrieb in Avenwedde gesucht. 2 x wöchtenlich ca. 2-3 Std., Tel. 0171 / 7 59 77 17

Tiny Shop Concert mit der US-Musikerin Vicki Genfan

Montag, 6., Mai, 20.00 Uhr, wertkreisLaden Gütersloh, Berliner Str. 14

Nach der ausverkauften Premiere der Tiny Shop Concerts im wertkreis-Laden gastiert am Montag, 6. Mai um 20:00 Uhr, die US-Amerikanerin Vicki Genfan in der Berliner Straße 14 in Gütersloh.

Wenn die Fingerstylegitarristin, Komponistin und Sängerin Vicki Genfan ihr Gitarrenspiel als eine „body / heart experience" beschreibt, also als eine gleichzeitig körperliche und emotionale Erfahrung, dann kann man diese Beschreibung durchaus wörtlich nehmen: Genfan spielt mit dem ganzen Körper und für den ganzen Körper. Perkussiv, melodisch, intensiv und irgendwie immer buchstäblich bewegend. Nicht umsonst beschreiben ihre Fans sie auch als „Jimmy Hendrix der akustischen Gitarre". Die 59-jährige wird aufgrund ihrer ungewöhnlichen Technik und ihrer lyrischen, fließenden Spielweise aber auch oft mit Größen wie Michael Hedges oder Pat Metheny verglichen.

Karten sind ab sofort im Verkauf. Der Kartenvorverkauf läuft über die Musikgalerie, Königstraße 25 in Gütersloh, Tel. 0 52 41 / 2 07 25.

Wir verwalten auch Ihr Eigentum.
Qualität muss nicht teuer sein.
PR PRIVATGRUND
– Hausverwaltungen –
0 25 22 - 29 85 und 0 52 41 - 3 31 22

"KNITTERFREI"
Heißmangel & Bügelservice
Änderungsschneiderei
& Reinigungsannahme
Avenwedder Str. 71 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87

Urlaub Müritz-Seenplatte
2 komfort. FEWO ca. 60 m², Hund a. Anfrage, Rad fahren, Wassersport, Angeln, Jagd
Tel. 0 52 41 / 6 71 35
www.urlaub-mueritz-seenplatte.de

Bonewie seit 1980

„Bonewie", Nachrichten und Meinungen aus Avenwedde, Friedrichsdorf und Spexard.

Herausgeber und Herstellung:
Druckerei zum Stickling GmbH
Avenwedder Straße 72
33335 Gütersloh
bonewie@zumStickling-druck.de
www.zumStickling-druck.de
www.bonewie.de

Redaktion:
Henrik Martinschledde
Tel. 0 52 41 / 97 77-15
Fax 0 52 41 / 97 77-25
Mobil 01 73 / 2 62 72 11
Redaktionszeiten: Mo.–Fr. 11–17 Uhr

Jedes Jahr erscheinen 12 Hefte, jeweils zum 1. eines Monats.
Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 15. Mai 2019.
Titelfoto: Henrik Martinschledde
Auflage: 11.500, verteilt durch 250 Geschäfte in Avenwedde, Friedrichsdorf, Spexard und angrenzenden Gemeinden. Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 12.

Bei fehlerhaften Anzeigen wird eine Haftung nur in Höhe des Anzeigenpreises übernommen. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder und Vorlagen wird keine Haftung übernommen, die Redaktion behält sich vor, Manuskripte zu kürzen.
Werden uns Texte, Fotos oder Logos zur Veröffentlichung überlassen, so haftet der Überlasser allein, wenn durch die Veröffentlichung Rechte, insbesondere Urheberrechte Dritter verletzt werden. Der Überlasser der Fotos, Texte und Logos hat die Druckerei zum Stickling GmbH von allen Ansprüchen Dritter freizustellen.
Alle Rechte vorbehalten.

Telefon 97 77-15
Telefax 97 77-25

KLEINANZEIGE

für die Ausgabe

- ❑ Januar
- ❑ Februar
- ❑ März
- ❑ April
- ❑ Mai
- ❑ Juni
- ❑ Juli
- ❑ August
- ❑ September
- ❑ Oktober
- ❑ November
- ❑ Dezember

„Bonewie"
Avenwedder Str. 72
33335 Gütersloh
Fon 05241/9777-15
Fax 05241/9777-25

1. Zeile
2. Zeile
3. Zeile

Auftraggeber:
Vorname / Name
Straße / PLZ / Ort
Tel.

❑ **Private Kleinanzeige**
Pauschalpreis 3,00 €
(max. 6 Zeilen)
nur zahlbar
in Bargeld oder Briefmarken
Keine Abbuchung

❑ **Gewerbliche Kleinanzeige**
(auch Vermietung und Nebenerwerb)
je angefangene Zeile
1,51 € + 19 % MwSt.
(= 1,80 € incl.)
❑ Abbuchung (nur ab 15 € netto)
❑ Barzahlung
❑ Rechnung (nur ab 15 € netto)

Bankverbindung / IBAN

Müller's Rolloland

Maikäfer-Rabatte*:

*nur bis zum 31.05.2019

NEU: Gardinenwäsche mit Abhänge-Service

-20%** Rabatt

zum Beispiel:
Vollkassettenmarkise «Toscana»
400 x 250 cm (über 20 versch. Gestellfarben, ca. 130 Stoffe zur Auswahl)

~~statt 2.239,-€~~
für 1.789,-€
optional mit Funk-FB von Somfy & Windsensor

Markisen

z.B. Modell «Toscana» oder «Toscana Grande» (von 200cm bis 1200cm Breite, 400cm Ausfall)
- 200 versch. Stoffe
- über 20 versch. Gestellfarben (auch mit Strukturlackierung)

-25%** Rabatt

Plissees/Energiespar-plissees/Wabenplissees

- über 1.000 versch. Stoffe
- gilt auch für Wabenplissees
- versch. Gestellfarben

-20%** Rabatt

zum Beispiel:
Terrassendach «Eco Line»
540x350 in 5 Farben, mit Klarglas 10mmVGS

~~statt 6.550,-€~~
für 5240,-€

NEU: Terrassendach Eco-line

- Ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis
- inklusive verbindlicher Stärkeberechnung Dach- und Windlast
- 5 bis 10 Jahre Garantie
- Maßanfertigung & Aufmaße bei Ihnen Zuhause
- Montage durch unser Fachpersonal

-20%** Rabatt

Insekten- und Pollenschutz

- an Fenstern und Türen
- verschiedene Spannrahmen
- verschiedene Dichten
- Anfertigung auf Maß

Inh. Ingetraud Müller
Unter den Ulmen 62
33330 Gütersloh
(ehem. Radio Amtenbrink)
Tel. 05241 / 9989366
www.muellersrolloland.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr	10.00 - 13.00 Uhr
	15.00 - 19.00 Uhr
Sa	10.00 - 14.00 Uhr

**1 Rabatt pro Haushalt / keine Barauszahlung / Rechtsweg ausgeschlossen / Preise inkl. ges. MwSt.